

#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

227 (22.5.1939) Morgen-Ausgabe A u. B

urn:nbn:de:bsz:mh40-245192

# Neue Mannheimer Zeitung

Brichelnungsweife: Taglich Imal außer Sonntog. Bezingspreife; firei Daus monation 2.08 Set und 62 Dig Trögeriofen in unferen Gefchäftstiellen abgebott 2.00 Met. durch die Volt 2.00 Met einschie Westellen abgebott. Det beiellarid Abbotheten; Baldichellen 12. Aronprinzenfte 42. Schweitinger Sitt Meerfeldiet. I. No Fischerfte. I. Pe Dampift. 55. W Copaner Str. 8, So Lufenfte. I. Abbeftellungen mullen die fradell. 25. 1. d. folgend. Monat erfolgen.

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Edriftleitung u. Sauptgeidafteftelle: R 1, 4-6. Fernfpreder: Cammet-Rummer 24951 Poficed-Ronto: Rarierube Rummer 17590 - Drabtanidrift: Remageit Dannbeim

Angeles mile 20 mm breid Alei gliet gwistig voer La Alleemein oder An oder Angeles and de Gewährt keine Gewähr für Ange und für Is

Morgen-Uusgabe A 11. B

Montag. 22. Mai 1939

150. Jahrgang - 27r. 227

# Berlin umjubelt den Grafen Ciano

# Schwerer Zwischenfall bei Danzig fordert ein deutsches Zodesopfer

# Die erste Aussprache hat bereits stattgefunden

Claatefefretar General Bariani begleitet den italienifchen Mußenminifter

dnb Berlin, 21. Mai.

Am Sonntagnormittas, um 11 Uhr, traf ber Ros nigliche Binifter Des Mengeren, Baleasso (Braf Ciano di Cortelloggo gu bem auge: tunbigten zweitogigen Staatsbeind auf bem Mu: balter Babnhof in Berlin ein, mo fich an feiner Begrugung ber Reichominifter bes Anomartigen pon Ribbentrop mit bem bentichen Botichafter in Rom von Dodenfen, hoben Beamten bes Inde wartigen Amtes und ben Mitgliebern bes perfon-11men Stabes eingelnnden hatten, Bur Begrühnng maten terner gablreiche Reichominifier, Reicholeiter und weitete führende Berfonliche Witen von Staat, Bartel und Behrmacht er: ichienen, Angerbem maren ber Leiter ber italienifchen Sandelodelegation, Botimofter Giannini, Der italieniiche Botimaiter, Bertreter bes Galcio und ber italienichen Rolonie guflegen, Gerner maren Die Botichalter Spaniens und Japane fomie die Welande ten von Ungarn, Ingollawien, Manbonfus und Mbanien ericienen.

Rachdem Reichdaufenminifter von Atbbentrop den italientiden Gloft und die herren seiner Begleitung aufd herslichte begrüßt halte, ichritten ber italientiche Anhenwinister und der Reichdminister des Auswörtigen mit dem italientichen Potichafter in Berlin die vor dem Bahnhof angetretenen Ehrentompanien ab.

Unter filrmilicem Jubel ber Benalferung begleitete Reichsaußenminifter v. Ribbentrop ben italienischen Minister bes Neuberen zum Doiel Ablon, wo Graf Ciano mabrend feines Berliner Aufenthalte pobnit

Dit Graf Ciane traf ber Staateiefretar im italie. nifden Rriegeminiferium und Oberbefehlebaber bes italtenifden Decres, General Bariani, mit Oberblentnant Pragintint und Sauptmann @ilardi. ein. In ber Begleitung bes italienifcen Auften-miniftere befanden fich ber Miniftertalbirettor f. politifche Angelegenheiten für Europa, Botichaiter Wins Buti, der Minifterialbireftor für Allgemeine Mugelegenheiten, Graf Leonardo Bitetti, ber Chef des Protofolle, Geiandter Andrea Geiffer Celefia bi Begliagen, ber Stellvertretenbe Minifterialbireffor für Ansländiiche Breife Legationerat Alberto Route. Die Mitglieder bes Rabinetto bes italientiden Außenminifters, Rouful Marcheie, Blasco Lausa & Mieta, Ronful Mario Muciolli, Ronful Granco Bellia fomie Graf Girolamo Pianatti Morano pom Büro des Protocollo. Im Gefolge best Grafen Ciano Tamen ferner folgende italieniiche Journaliften nach Berlin: Birginio Ganda, Direttor des "Giornale & Italia"; Ermallo Amieneci. Abgeordneter, Direftor ber "Gagetta bel Popolo"; Gaeiano Polperelli, Abgeordneter, Brafibent ber Rommiffion fur Außenangelegenheiten in der italienischen Rammer, "Popolo &' Jialia", Lnigt Gofcifia"; Guibo Baroni, Abgeordneter, "La Stompa", und Giopauni Anfaldo, Direttor des "Telegrafo".

#### Feftliche Reichshaupiftadt:

Festlicher Sonntag in der Reichoharvistadt. Die ftrastiende Maienionne überglänzt ein wunderbar beledtes und farbiges Bild. Son den Däuferfronten, von anhlivien weisen Bannermasten u. rauchenden Volonen weben die Trifolore Italiens und die Oufenfreuslahne, grüßen die faichilischen Listorendünkel und die Oobeitszeichen des Reiched. Distoriiche Toge sind angebrochen. Und die Fevolkerung Berlind, im Bewusttein der denkwürdigen geschichtlichen Bedeutung dieser Stunde, dat sich zu ungahligen Taufenden eingefunden, um im Ramen des ganzen deutschen Borzen einen inbelieden Empfang zu bereiten.

Bor dem Andalter Babubol baben fich die Maffen an undurchdringlichen Mauern gestaut und drohen seden Amendlick das Spaller der Absperrmannichaften au durchbrechen. Dier keben auch die Schwarzbewden des Berliner Faserp und die Abordnungen der italienischen Kolonie.

#### Am 10.45 Abr auf dem Unbatter Babnhof:

Der breite, mit roten Teppichen ausgelegte Treppenaufgang bes Babnhofe ift mit einem Bluteumeer berrlicher Frichlingsblumen und frifdem Blattgrun vertleibet. Die riefige Babnhofohalle ift über und über mit großen lang beradmallenden Fabmentüchern andgeschmuckt. In langer Front haben-Ehrenformationen der Bartei und ihrer Gliederungen und mehrere Fanfarenguge der Ditler-Ingend Aufstellung genommen.

Ingwischen haben sich neben den Angehörigen der italienischen Botichaft zahlreiche bobe Bertreter des Stoates und der Bartet zum Empjang eingefunden. Man fieht u. a. die Reichdminister Gurtner und Darra, Grohadmiral Raeder, Reichdminister Lammers, Generaloberk von Brauchtich, Generaloberk Rifch. Admiral Canarid, Staatdictretär Weizigiader, General der Polizei Daluege, den Kommandeur der Leibstandarte "Adolf hitler", Obergruppensührer Dietrich, Obergruppensührer von Jagow, Obergruppensührer Lamber, Ziantsielreiche Gante. den Relivertetenden Ganleiter Lieutschleichen Gantelbergemeister Steep in Bertretung des Oberbürgermeisters, H.

Gruppenführer Moder, ben Führer ber RERR-Moiorgruppe Berlin Brigadelührer von Anlod, RSFRGruppenführer Sante, Gauleiter Bohle, Staatsjefretäre Leopler jowie die UnterhaatsjefretäreBoermann und Gaus.

#### Die Unfunft:

Antz vor 11 Uhr erscheinen Reichsauhenminister won Ribbentrop und der italienische Botschafter Attolico. Benige Rinuten später fünden belle Jausarentone das Eintressen des Londerzuges au, der nun in langsamer Jahrt einrollt. Brausen den des Seifruse tönen aus, als der italienische Außenminister Gral Ciauv als erher aus dem Sonderzuge tritt, um zunächs von Anheuminister von Ribbentrop mit handichlag empfangen zu werden. Rach herzlichen Worten der Begrühung werden dann Wras Ciano und die herzen seiner Begleitung durch den Chet des Protofolis, Freiherrn von Doern berg den anderen anm Empfang erschienenen hoben Betreitern der Partei und des Staates vorgestellt.

#### Der Juhrer empfing Graf Ciano Längere Ansiprache im Beilein bes Reichsauhens minifters von Ribbentrop

+Berlin, 21. Mai.

Der Gubrer empfing am Countagnadmittag in Gestenwart bes Reichominiftere bes Answärtigen von Ribbentrop ben gur Unterzeichnung bes bentiche italientichen Freundichaftes und Bunbuispattes gu

fiadt weilenden Königlich Italienischen Anhenminister Graf Ciano ju einer längeren Anssprache. Anf der Sin: und Rudfahrt wurde Graf Ciano von der Bevölfernug mit fürmischem Indel begrüht

einem zweitagigen Staatebefuch in ber Reichohaupt.

#### Zeiumphale Jahrt durch Berlin:

Als dann Grof Ciano gemeinsam mit Reichsaußenminister von Ribbentrop vor dem Babnhofdportal ericheint, schlägt ihm eine brausende Belle von heilrufen entgegen; awischendurch flingt es immer wieder in lautem Chor: Ducc, Ducc, Ducc, Cin dichter Bald bunter Kahnchen, in den italienischen und deutschen Farben wogt über dem Menschen, die dem boben Gast kürmische Billstommenogrüße entbieten.

Unter den Rlangen der tiallenischen und bentichen Bationalhumnen ichreiten Graf Ciano und Reichausenminifter von Ribbentrop die Front der Ebrenfompanie ab.

Und nun beginnt die Fahrt durch das feltliche Berlin, durch das Spalier der jubeinden Menichenmenge, die den hoben Gast der befrenndeten italienischen Ration mit triumphaler Begeister rung begrüßt.

In der Dobe der Wilhelmstraße find die Linden und der Parifer Plat in weitem Umfange por den androngenden Wassen abgesperrt Als Graf Ciano und Reichsausenminister von Riddentrop vor dem Dotel Adlon ansstelgen, ichlagen ihnen noch einmal die Gellruse entgegen. Die Ehrenposten der SZ-Leibstandarte am Doteleingang erwiesen mit präsentiertem Gewehr die militärliche Ehrendezeigung.

Die Reichobauptitadt bat den Abgesandten des italienischen Boltes einen ebenso berglich besacifternden wie würdigen Empfang bezeitet: Der Einzug des Anfrenministers des Duce war ein Fest der tiefen Berbundenbeit der deutschen mit der besteundeten italienischen Rotion.

# Dauerhafte Freundschaft mit Litauen

Birtichaftefragen gu beiberfeitiger Sufriedenheit geloft

dob. Berlin, 20, Mai

Im Auswärtigen Amt wurden hense burch ben Reichsminister bes Auswärtigen von Ribben trop und dem litanischen Auhenminister it rbing sowie durch die beiderleitigen Delegaationsführer, Ministerialdirektor im litanischen Anhenministerium, Workaitia und Borragender Legationsrat im Auswärtigen Amt. Dr. Schnurre, die deutschlitanischen Wirtschaftsversträge unierzeichnet, die den Gegenstand der seiteingen Bochen in Berlin gesührten Berhandstungen gebildet baben.

Bei ben unterzeichneten Berträgen handelt es fich einmal um die Regelung der wirtschaftlichen Begebungen zwiichen Deutschland und Litauen, die fich nach der Wiederverreinigung des Memeigebietes mit dem Reich als notwendig erwielen hatte, iodann um die Einrichtung der litauischen Freihofenzone in Memel. Die Geltung des Wirtschaftsvertrages, dem ein Berrechnungsabtommen und ein Absommen gber den tleinen Grenzverfehr angelchlossen find, ift auf gwei Jahre festaelest.

Ald Freihafen erfält Litauen in der im Bertrag vom 22. März 1890 vorgescheuen Form zwei Freihasenzonen mit den dazu gehörigen Anlagen im Memeler Dasen, die eine reibungaloie Abwicklung weitere Entwicklung des litanischen Transithandels sicherkellen. Bür später ift ein neuer litauischer Freihasen, a Kilometer südlich der Stadt Memel in Audlicht genommen, dessen Erstellung das Neich übernommen bal

#### L'tauen fann immer auf die Freundschaft Deutschlands bauen

dnb, Berlin 21. Mal.

Aus Anlas der Unterzeichnung der deutschlitautichen Wirtichaftoverträge gewährte der Reichsminister des Audwärtigen v. Ribbentrop in seinem Sand in Tablem dem Vertreter der Utausichen Rachrichten-Agentur Elio, Dr. Treiguts, eine Unterredung über den Köschluß der Birtschaftsverträge zwischen Deutschland und Litauen. Ju der Frage der allgemein-politischen Beziehungen zwischen dem Reich und Litauen lübrte der Reichsauben dem Reich und Litauen lübrte der Reichsaubenminister u. a. solgendes aus:

Rach der Regelung der Memeljrage gibt es zwisichen Deutschland und Litauen keine Differengen mehr. Im Gegenteil! In der Inkunft können Deutschland und Litauen sich noch jeder Richtung bin ergänzen. Deutschland als der große Konsument Europas kann einen erheblichen Teil der itranischen Produktion übernehmen. Litauen kann dagegen jeden Bedarf an Judustrieprodukten in Deutschland decken. Der hente abgeschlossene Sandelsvertrag

bilbet eine bedentsame Grundlage für diefe enge wirtichaftliche Jufammenarbeit gwifchen ben beiben Staaten.

Zas Absommen über den Memelhasen gibt eine weitere Grundlage für die gufünftige wirticastliche Zusammenarbeit der beiden Staaten. Während die offene Memelfrage jabrelang die Beziehungen zwischen umieren beiden Ländern vergistet hat, wird — davon din ich überzeugt, — das Land an der Memel nunmehr zu einem Bindeglied zwischen dem deutichen und dem litautichen Bolt werden, denn nichts ist geeigneter als dieses der beiderietigen Wirthalt zur Verfügung stehendes Tor zur Offiee, um die guten Beziehungen der beiden Länder dan er und siedern Beidebungen der beiden Länder dan er und siedern Beziehungen der beiden Länder dan er und siedern Beziehungen der beiden Länder dan

Im übrigen find die politischen Begiehungen gwis ichen Dentidland und Litauen burch unseren Betirag uom 22. Marg ficherbeftellt, ber jebe Gewalt gwifden ben beiben Ländern andichlicht,

Aber darfiber hinaud möchte ich fagen, daß Deutschland eine immer weitere Bertiefung der freundichaftlichen Beziehungen der beiden Ländern wünsch und man möge in Konned wissen, daß nunmehr Litauen immer auf die Freundschaft Deutschlands banen kannt

### ... ebenfo ein Abtommen mit Rumanien

dab, Berlin, 20. Mai.

In den letten Bochen hat in Berlin eine gemeinfame Tagung des beutichen und des rumänischen Regierungsausichuffes für die dentich-rumänischen Birischaftsbeziehungen partgefunden,

Babrend der Berbandlungen wurde der gegenwärtige Stand des Warenverfehrz zwischen Deutschland und Anmänien eingebend erörtert. Es wurde eine Reibe Rabnohmen aur weiteren Förderung dieses Warenandlausches in Aussicht genommen und ein Programm für die weitere enge wirtschoftlich: Ausammenarbeit in den nächten Wochen ausgetiellt.

Ferner wurden die ans der Errichtung des Protestorates Bobwen und Mähren für den gegenseitigen Baren- und Jahlungsverfehr fic ergebenden Fragen geregelt und eine befriedigenst Entwicklung des Barenaustaniches zwischen dem Reichsprotettorat und Rumänien für die Infunit sichergestalt.
Die Togung der beiden Regierungsausschüsse

Unterzeichnnug einer Reihe Abkommen und Ber-

in benen bas Ernebnis ber Beiprechungen niederge-

fand beute mit der

#### Reierliche G:fallenenehrung :

In vielen Taujenden ftanden die Berliner Unfer den Linden um den Vorplat des Schrenmals, als fich der Königlich Italienische Minister des Aeufecen, Graf Cians, mit dem Staatsleftretär im italien nichen Kriegaministerium und Oderbeschishaber des italienischen Deeres, General Partant, und dem Lettenischen Deeres, General Partant, und dem Cerren der Begleitung, geleitet von einem hohen Offizier der Behrmacht, um 11.45 Uhr, zum Ehrenmal Unter den Linden begaben, mo die Vertreier des imperialen Italiens dei ihrer Aufunft von dem Stadtsommandanten von Berlin, Generalentnant Seizert, beärüsst wurden. Graf Clavo legte am Ebrenmal einen Kränz zu Ehren der Gesollenen nieder.

Formationen der Partei ftanden zu beiden Seiten der festlich mit den Jahnen der befreundeten Rationen ausgeschmudten Strafe vor den dichtgeftaffelten Reiben ber Berliner Spalier. Jur Linfen des Ehrenmals waren die Berliner Fascio und die in Berlin lebenden ivalienischen Studensen in ihren ichwarzen Uniformen aufmarichiert, während die von der barrenden Menge berglich begriften Avangunzdiften, Jungfaschiten, die Baliffa, die Jungfaschleinnen und Jungfaschiten, die Baliffa, die Jungfaschiten, Uniformen und Ber anderen Seite des Males Aufstellung gewinnen batten.

Die Jahnen ieuften fich, und das Lied vom auten Kameraden flang auf, als Graf Ciano mit der Benieitung das Ehrenmal betrat. Er legte einen riefigen Lordeerkrans nieder, der ihm von Unteroffizieren des Bachregiments und italienischen Difizieren porangerragen worden war und perharrte mit enhobener Rechten im Gedenken an die Gefallenen.

Rach der Seldenchrung nahmen Aufenminister Graf Ciano und Generalleutnant Seifert ben Borbeimarich einer Ehrenfompanie des Bachregimentes ab.

Der italienische Außenminifter nabin barauf noch Gelogenheit, die angetretenen Ehrenformationen ber

tiollenifchen Rolonie in Berlin gu begrüßen. Bebenigegen, als er fich von ihnen verabichiebete und in Bogleitung bes Chefs des Protofolls, Gefanbten bon Doernberg, ins Gotel Molon gurudfubr.

#### Erite Unterredung Ribbentrop-Ciano

Ein Frubitid ju Chren beg ftalienifden Gaftes

dnb, Berlin, 21. Dai.

Mm Conniagmilitag, 12.15 Ubr, fiatlete ber Rouiglid Ginlienifde Minifter bes Mengeren, Graf Winno, in Begleitung beg italienlichen Botichafe tere in Berlin, Attolice bem Reichominifter bes Musmartigen, von Ribbentr op. im Ausmartis gen Amt einen Befnch ab.

Die beiben verantwortlichen Beiter ber ansmarrinen Bollitt ber Achjenmachte hatten Gelegenheit, in einer tangeren Unterrebung bie in Mais land geführten Beiprechungen über die aubenpolitifche Lage fortgufeffen.

Bei leiner Oin- und Mudfahrt durch die feftlich geidmudte Bilbelmitrage wurde Graf Ciano pon ber feit Stunden ausbarrenden Menfchenmenge begeiftert begrüßt.

Rad der Mildfebr Graf Cianos begab fic Reichsaußenminifter von Micbentrop ins Gotel Ablon, um bem italientiden Augenminifter feinen Gegen beine abguftatten.

Am Mittag gab ber Reichsaußenminifter ju Coren des italientiden Gaftes ein Grubfrud im Botel Raiferbof

#### Dr. Goebbels verfundet die Zrager des Mattonalen Mufikpreifes

Drei Rompositionsauftrage

- Daffelborl, 21. Mai

Auf der Reichomnfiftogung in Daffelborf fprach am Countagvormitiag Reichsminifter Dr. Goeb. bels in einer grobangelegten Rebe über ben 3wed diefer Tage und über den umfifalifden Beltruf bes deutiden Boifes. 3on gelte es ju bomabren. Der Minifter behandelte dann die Anfgaben bes Staates in der Forberung junger mufifalifder Talente, bob die Biederbelebung der mufitalifchen Atrivitat in Deutichiand bervor.

Dann gab Dr. Goebbels jum erften Dale bie Berleibung des im vergangenen Jahr gegrandeten Rationalen Muftepreifes für ben beiten Beiger und den beften Bianiften des deutiden Radmuchles befannt:

36 bin beute in ber gludlichen Lage, Gine erfte molige Berleihung biefes Preifes in Obbe von je 10 000 Mart nach erfolgreichem Andleseinel für Bioline und Rlavier anolprechen gu burfen.

Der Antionale Mufifpreig für ben beften bente fifen Radmuchastlieiger in bobe von 10000 Mart, wird bem Rongertmeifter Gienfried Borrica vers

Der Rationale Mufifpreig für ben beften beute iden Radmunbe-Planiften wird ber Pianiftin Rogl Somidt pertieben.

Darüber hinand babe ich mich entichloffen, Rome politiondanitrage an brei junge beutiche Roms ponifien ju vergeben, die fich burch ibre auf ben biesjährigen Mufitiogen bargebotenen Werte als bes fandere haffnungovoll ermiejen baben, 36 erteile einen Rompofitionoauftrag in Sobe von 10 000 Bart für bie Schoffung einer neuen Oper an ben Romponiften Berneg Egt. Beiterbin erfeile ich einen Rumpofitionbauftrag von je 5000 Mart für die Rompolition eines neuen Orchefterwertes an die Roms ponifien Paul Goffer und Theodox Berger.

Der griedifche Runig befichtist Grenggarnifonen. Ronig Georg von Griechenfand ift am Freitog in einem Condergug gur Befichtigung ber griechtiden Grenigaruffonen in Oftmagedonien und Thragien

# Ein schwerer Zwischenfall bei Danzig

Gin Danziger Staateburger wurde aus einem polnifchen Dienftwagen beraus erfchoffen

Juntmeldung ber Rm 8.)

+ Dangie, 21. Mai.

In der Racht jum Countag, gegen 23 Uhr, wurde ein Beamter bes Dangiger Genats von feiben ber polntiden diplomotiiden Bertretung in Dangig alarmiert, wobei bem Genat bie Borgange in Ralthof in aufgebaufdier Gorm gur Renntnis gebracht murben. Bereits wenige Minuten fpater fonnte bem aufragenden polnifchen Begationsrat Pertowift mitgeteilt werden, daß in Ralthof oblig Rube berriche, und daß es bei den Rundgebungen gu feinerlei Musichreitungen gefommen mar. Eron biefer Berficherung, fubr, wie festgeitellt murbe, Vegationarat Perfowifi nad Ralibof, In der Danaiger Grengftation Lieffan traf, bon Dangig fiber Dirichau fommend, das polnifibe Auto B 61-306 mit bem polniichen Legationerat Pertowiti, bem polniiden Legationarat Schiller und dem polnifchen Obergollinipettor Swita ein, um in Richtung Ralthof weitergufahren.

Es ift nachgewiefen, baß bie Julaffen bes Antos ben Ort in völliger Rube vorfanden. Gie batten fich gunachft gum haufe ber Bollinfpetioren bes geben, das in tiefem Grieben lag, und bann weiter jum polnifchen Bahnhof Ralthof.

Bang unabhangig von biefen Greigniffen war siger Staatsangeborigen gegen 0.50 Uhr durch Kalihof gefahren. Als das Auto am Babubof poriibertam, murde es von bem bort ftebenden polnifden Auto D 61-306 mit einem Chein. werfer geblendet. Die Tare bielt an, und ber Chauffeur gufammen mit einem Sabrgaft machten fich auf ben Beg, um feftgeftellen, ob bas blintenbe Auto etwa Dilfe brauchte. Auf halben Wege er-fannte man jedoch, daß nichts vorlag, fo daß die beiben Deanner febrt mochten um gurudgugeben.

In biefem Angenblid fielen aus bem polnifchen Muto amei Conife, von benen ber Gabrgaft Grabner in bas Geficht und von binten in bie Schulter getroffen murbe. Er mar fofort tot. Der Tater flüchtete in bas Bahnhofogebanbe. Irgendein Bortwechfel gwijden bem Tater und bem Beichofe fenen batte nicht fiatigefunben.

Ebe noch bie fufort alarmierte Polizet berbeitommen founte, batten fich Legationerat Perfom. fft, Legationarat Schiller, ber Obergollinfpeftor Swita und die polnifchen Gifenbahnbeamten auf bem Babnhof Ralthof auf einer and Dirichau berabertommenden Botomotive auf polntiches Webiet entfernt. Die polnifche Boligei fanb am Zatort ben polniichen Rroftmagen und barin eine gelabene Biftole und bas Gutteral einer Daufer. piftole. Die toblicen Schuffe find aus einem polnischen Armeerevolver abgegeben worben, fo bag alfo brei Coupwaffen im Bagen gewefen fein miffen.

Es ftebt felt, daß and bem Muto, bas mit gwei Mitgliebern ber biplomatifchen Bertretung Boe fens in Dangin befegt mar, gefchoffen worben ift. Ber gefcoffen bat, fieht noch nicht feft,

obgleich angunehmen ift, bag ber Chauffeur bes polnifden Bagens, namens Murawiti, ber Schube En frebt aber feft, daß aur Beit ber toblichen Chaffe teinerlet Mnlag für irgenbeine Derpofitat beftand und daß por allem ber Ericoffene felbit in völliger Sarmlofigfelt obne irgenbein perbachtiges Benehmen fich dem polnifchen Auto genöbert batte.

#### Ediarifter Broteft des Danziger Cenats

Wegen biefes in feinen Gingelbeiten noch an fla. renden Borfalles bat ber Brafibent bes Dans siger Genates, Greifer, am Sonntag in einer Rote an den diplomatifchen Bertreier der Res publit Bolen in Dangig, Minifter Chobadt, ernfte Borftellungen erhoben, und auf bas icarifte gegen bas Berhalten exterritorialer Staatsbeamter auf Danziger Gebiet protes ft iert. Bon polnifcher Geite merben alle erfore berlichen Schritte gur Biebergntmachung und gur Rlarung des Falles gefordert.

In ber Rote bes Dangiger Senatsprafibenten wird u. a. fengestellt, bag dem Legationsrat Bertowifi die beabsichtigte Jahrt nach Ralthof in teiner Beije verwehrt worden war. Das Erluchen, auf diefer Gabrt einen Dansiger Polizeibeamten als Begleitung ju erhalten, mußte rechtlich und auch fachlich abgelebni werben, weil die Unterfuchung politifcher Brifdenfälle abfolut Angelegenbeit ber Dangiger Staatobeborden ift und Perfowiti amilich darfiber unterrichtet worden war, daß feine Sabrt dorthin gmedlos bleiben mußte, weil die enttandene Demonstration bereits ihr Ende gefunden batte, wobei den in Ralthof amanigen polntiden Bollimpeftoven tein materieller ober forperlicher Schaden jugefügt murbe.

In bem burch bas Berichniben polnifcher Ben diensieter hervorgerufenen Zwischenfall des Er-ichiehens eines harmlofen Danziger Staatsanges borigen aus nächfter Rabe und von hinten.

wird in der Rote meiter foftgeftellt, baf der erfchoffene Stelfder Grabner ben gangen Tog über nicht in Ralthof anmefend war. fondern fich in Marienburg aufgehalten bat. Die polizeilichen Ermittlungen ergeben einwandfret, daß er fich erft um 0.80 Uhr tele-Phonisch eine Taxe nach Marienburg hat kommen lasfen und mit diefer die beutich-bangiger Grenge bei Ralifof paffiert bat. Die Tage wurde in Ralifof durch das Auto mit dem polnischen Kenngeichen Bel-306 am Bahnhofsbamm ber berart ftart geblendet. daß fie au halten gezwungen mar. Die Blendwirfung wurde durch die Benugung einer Dandblendlaterne erhobt. Bei der anicheinend far jeden Araftfahrer felbiwerftandlichen Foltstellung nach dem Urbeber biefes gegen jebe Bertebroregel fich vergehenden Berhaltens murbe Gleifder Gribner, der mit dem Taxi-Chauffeur Dopf biergu den Wogen verlaffen hatte,

ofine jeben Borimechiel and ber Richtung bes polntiden Antos burd zwei Schuffe ericoffen.

Befonders erichwerend fallt ins Gewicht, daß bie beiben aus der Tage Eniftiegenen, Chauffeur Dopf und Bleifder Grubner, volltommen unbemaffnet fich bem Blenbicheinwerfer bes polnifchen Autos genabert baben und ber ericoffene Gleifcher Grabner icon beshalb als harmlofer Berfebesteilnehmer fennilich war, daß er eine brennende Pfeife im Munde batte

#### Die Borgange in Kalthof

Provolatorifches Berhalten polnifcher Bollinipeln toren loft Emporung bei ber Danziger Grenge bevolterung and

(Guntmelbung der Rm3.)

+ Dansig, 21. Mai.

Das propotatorifde Berhalten ber von Polen am den dentich-bangiger Grengfiationen unterhaltenen polnifden Bollinfpettoren, die fich fcon bfter burch ifr berausforderndes Benehmen bei ber Dangigen Grengbevölferung unbeliebt gemacht baben, jumal fich in letter Beit Ungehörigfeiten und Belaftis gungen bentider Mabden und Branen bauften, lofte am Camstag Rundgebungen vor bem Saufe der polntiden Bollinipeftoren in Ralthof aud. Eine tielne Menidenmenge, Die fich bort angesammelt batte, gab ihrem Unmillen Ausbrud und berftreute fich nach turger Beit in völliger Ordnung und Rube. Bwifdenfalle maren nicht gu vergeichnen.

#### Bolen verdreht den Zatbeftand

Bollig ungutreffenbe Darftellung ber Borgange in Ralthol

(Guntmelbung ber Rm 8.)

it Dangig, 21. Mai.

Mm Countagmitiag gegen 14 Uhr wurde in Dane gig ben ausländifchen Breffevertretern von polnifches Seite eine Darftellung der Borgange in Ralthof übergeben, in der folgendes behanptet wird: 21m 20. Mai feien polutiche Bollbeamte in Ralifof von einer Menidenmenge ich wer bedrobt more ben. Gie hatten um Dangiger Boligeibilfe nachgefucht, die ihnen aber verweigert worden fet. Daraufbin batten fie fic auf polnifches Gebiet begeben, um fich

In Birflichteit find die Rundgebungen vollig rubig und und ohne Swifdenfall verlaufen.

in Sicherbeit gu bringen.

In der polnifchen Melbung beißt es meiter, die polnifche biplomatifche Bertreiung in Dangig babe beabfichtigt, swei Beamte nach Raltbof gu entfenden und um polizeiliche Bebedung gebeien. Das fei ibr von amtlicher Dangiger Seite verweigert morben. Darauffin botten fich die polnifchen Beamten allein nach Ralifof begeben, mo fie non einer Menfebenmenge bedrobt morden feien.

Es ift amtlich festgestellt worden, bag ant Beit bes Gintreffens der polnifden Beamten in Ralifof vollfommene Rube berrichte und faum noch Menfchen auf ber Strafe gu feben maren.

Die polnifde Melbung behauptet, in "Rotmebr und in Bedrohung" habe der Chauffeur bes polnifchen Bagens gunachft einen Schuft in Die Luft abgegeben, und ale diefe Warnung nichts genutt babe, babe er in die Menge geicoffen.

# Dr. Goebbels legt den Grundstein zur Kölner Kunsthalle

#### Feierliche Berleihung des Chrenburgerbriefe der Sanfeftadt Roln an den Minifter

Den Abichluß bes zweitägigen Bejuches bes Reichsminiftere Dr. Woebbels in der Sanfeftadt Roln bilbete bie Grundfteinlegung gur Runfthalle, Die am Cambragnachmittag in ben Grunanlagen am Machener Tor fattfanb.

Den Geftatt eroffnete der Sprecher ber Rolner Runftbausgemeinde, Rurt Freiherr von Goroder, mit einer turgen Ansprache. Im Unichtug nabm Dberburgermeifter Dr. Comibi das Bort und gab feiner Freude barüber Ausbruck, bag fich Reichsminifter Dr. Goebbels bereit gefunden babe, ben Grundftein gu ber Errichtung eines Boues au legen, ber bem fulturellen Leben Rolns neuen Impuls geben folle. Der Sabrer babe einmal gefagt, bag tein Bolt langer lebe als die Denemale feiner Rultur. Roln fei einer ber beiten Beugen für die Babrbeit diefes Bortes. In der Erkenninis, bag es nicht nur darauf antomme, porbandene Kulturwerie gu pliegen und bem Bolte guganglich gu machen, fonbern auch bie fulturicopferifcen Rrafte gu neuem Schaffen anguregen und ibre Arbeit burch Erteilung pon Auftragen gu fordern, fei der Entichluft gum Bau diefer Runftballe gerrift.

Anfchließend verlag Dr. Edmidt bie Urfunde gur Grundsteinlegung. Cobann nabm

#### Reichsminifter Dr. Goebbels:

bie Grundfteinlegung vor und nollgog mit folgenden Borten die Sammer foldige:

3d vollziehe bie Gennbfteinlegnug biefes bans fes und bringe babel für bie bentide Jugend, bie bieg eine bleibende Deimftatte finden foll, folgende Grunbfage jum Ausbruck:

1. daß Runft von Rounen und nicht Bollen fommt, 2. Das eine Annft ohne Bole teine Dafeinobereche tigung bat, 2. bah Gente vone Gleift auf bie Daner feine Beiftung gn vollbringen vermag."

Poliere vermauerten nunmehr bie Urfunde. Mit einem Sieg Beil!" auf ben Bubrer und bem Ge-fang ber nationalen Lieber, fand bie Feierftunde

#### Dr. Goebbels Ehrenburger von Koln

ibren mitrbigen Mbidluft,

dnb. Rain, 20, Brat.

In feitlichem Rabmen wurde am Radmittag in dem altebrwürdigen Sanfcfoal des Roiner Ratbaufes Reichommifter Dr. Goebbels jum Chrenburger der Sanfestadt ernannt. Goon lange por der Unfahrt Dr. Goebbels jum Rathaus maren die Stragen, die der Minifter burchfuhr, viele Glieber tief von Meniden umfaumt, und auch auf bem Rathausplat batte fich neben ben Gorenformationen der Glieberungen der Bartei eine große Menidenmenge einge-funden, um Dr. Goebbels noch einmal ju feben und iom anaugubein.

Bu der Geierftunde felbft batte fic eine große Saft von Grengaften aus Partei, Staat und Bebrmacht, ben fommunaten Beborben, Runft, Biffenichaft und Wirrichoft eingefunden. Rach einem Musicportrag nabm der Rolner Oberburgermeifter Dr. Gomibt bas Bort sur Heberreichung ber Gbrenburgerurfunde, die folgenden Wortlaut bat:

"Die Danfeftadt Roln verleibt im Einvernehmen mit bem Beauftragten der REDAP, Gauleiter Staatorat Josef Greche, dem Reichentnifter für Bottsaufffarung und Propoganda, Reichspropaganbaleiter und Gauleiter Dr. Jofef Goebbelb, Das Recht eines Chrenburgere. Dit biefer bochften Ausgeichnung würdigt bie Merropole des Rheinlandes den unermudlichen Mitfampfer bes Bubrers, ben leibenichafilicen Runder und icarffinnigen Berfechter ber nationalfogialiftiden 3bee, ben geiftwollen Meifter des Wortes und ber 3ber, ber flegreich für die großen Gebanfen des Bibrers warb und ftritt.

Roln, Statte 2000jabriger Rultur am deutichen Schidfalsftrom ehrt in Jojef Goebbels auch ben polilific und fünftlerifc icopferifchen Menchen, den innete Bernfung sum Wegbereiter eines nationalfogialtitifchen Lebenogieles merben ließ und beffen ficherer Bubrung der befondere Cout des Rulturichaffeng ber Wegenwart auvertraut ift.

Die theinliche Dauptftadt offnet fombolifc ibre Tore einem großen Goon des rheintigen Lebensraumes in dem folgen Bewußtfein einer geiftigen Gemeinicaft, in der eine fulturelle Trodition ameier Jabriaufende fich verbinbet mit Jener icopferifchen Rraft, bie unter Gubrung von Jofef Goebbels der bentichen Runft gu neuen Leiftungen Weg und Bufunft weift.

Wenn Die Danfestadt Roln ihrer Berbundenbeit mit Dr. Bofef Goebbels durch Berfeihung bes Obrenburgerrechtes Musbrud und Befatigung gibt, fo wird diefer Ebrenburgerbrief ein emiges Dofument der bantbaren Anerfennung der geichichtlichen Berbienfte fein, bie fich Reichsminifter Dr. Goebbels um das neue großbentiche Reich ermorben fat."

Der Minifter fand in feiner Antwort bergliche Borte des Dantes an die Danjeftodt Roln und ibre Bevölferung.

Ich habe mich", fagte Dr. Goebbels u. a., "von Bergen darüber gefreut, nun als Ehrenburger in eine Stadt beimtebren gu burfen, in ber ich einft ein nur ganglich unbefannter Burger gewefen bin. Wenn wir beute auf die 20 Jahre gurudbilden, die amtichen biefem Ginft und dem Beute liegen, fo tonnen wir mit Beirtebigung fagen: Es find unfere Jahre gewejen. Das Rheinfond aber fann folg barauf fein, ju biefem granbiofen Umbruch unferes Bolfes einen wertvollen Beitrag an 3been und Menfchen augefteuert gu haben."

## Der Abichluß von Muffolinis Belichtigungsreife:

### Ein Block von 150 Millionen will den Arieden .45 Millionen Staliener, 10 Millionen Coldaten und ein einziger Bille"

dab Stom, 20, Mai.

Bum Abicbluft feiner Befichtigungereife burch Blemont, die ber Duce am vergangenen Conntag in Turin mit einer großen außenpolitifden Rebe erdifnet batte, bat IRnifolini am Comstagabend por einer großen Daffentundgebung in Cunco feine Einbrüde in einer furgen Unfprache gufammengefaßt. Zeine Borte murben Gas für Cab pon ber Menge mit einer auch in Itolien feltenen und foft unporftellbaren Begeifterung aufgenommen und unterftrichen.

Dach einer Burdigung Biemonis, feifter Bevolferung, feiner jabrhundertealten rubmreichen Erabirionen und feiner mobernen Leiftungen auf allen Webieten ber Birticoft ftellte Dluffolint feb. bag enigegen ben albernen und tritgerifden Soffnungen eines gemillen Anslandes Ptemont bunbert. progentig faich ift ifch tit. Er bobe ce in blefer Bode an ber Arbeit gefeben, in der technisch bochftebenden Bandwirtichaft fowie in den großen Indubriegnlagen und Bergwerfen von Cogne, bie bereits eine Tagesforderung von 1000 Tonnen Ergen batten. Plemont arbeite mit gabem Billen und entichtoffenem Monthmus an ber Bermtrflichung einer fait pollfommen erreichten Antarfie und fet bamit für gans Stalten ein Borbild.

"In Piemont glaubt man an die Aufartie alo Borandfegung für unfere wirifchaftliche Unabbangintrit, wie man bier por hundert Jahren an bie politifche Ilnabbangigfeit gealaubt bat, Biemont ift auf ber Binie ber Michte (tofenbe Duationen für ben Gubrer und ben Ducel, und teine Stadt wie Ennes, Das fo vielen Bewegun. nen flegreich Widerftand geleiftet bat, tann bieb beffer bestätigen, Bereits in Turin babe ich ben bevorfiebenden Abichluß bes Bundniffes gwifchen

Bialten und Deutschland angefündigt, Diefer Batt mirb am Montag unterzeichnet werden. (Reue Beifalloftfirme). Damit wird ein Blod son 150 Millionen Denichen gefchallen, Regen den nichts mehr ansgurichten fein mirb. -(And ben braufenben Rundgebungen für ben Duce und ben Gubrer tonen in fponjauen Sprechiffren bie Borte "Bir werben maricieren, wir werden tampfen!") Diefer an Menichen und Baffen gewaltige Blod will den Frie: den, ift aber auch bereit, biefen Frieden aufgne amingen, falls bie großen Demofratien (betanbenbes Pfeiffongert), falls die großen tonferpativen und reaftionaren Demofratien es magen follten, unferem unaufhaltfamen Darich entgenengureten. Bereits in Intin habe ich flar gefprochen, und meine bentigen Borte in Ennes tonnen alo eine Erflängung gelten. Sollie es notwendig fein, fo wird bad Bolf fprechen, (2)e. gelfierie anhaltenbe Buftimmung). Deute pormittag habe ich an einer Wand ber Bergwerte won Coque gelefen: "45 Millionen Staliener -10 Millionen Colbaten und ein einziger 28ille." (Branfende, jum Orfan merbende Beifafise fturme). Diefer ann bem Junerften eurer Geete auffteigende Ruf ift für mich ber Bemeis, bag es totfächlich to ift."

Mit diefen furgen, aus bem Gefühl der Boltafeele geicoptien Ertlarungen bot ber Duce feine Befichtigungofeife burd Diemont abgeichloffen. Die unmittelbare Gublungnahme des Duce mit ber Bepolferung bag in biefen acht Tagen gu gabilofen, immer wieder von Rampfgeift und Einfabbereitichaft getragenen Rundgebungen geführt, bie abermale por aller Belt die innere Berbunbenbeit des gefamten italienifchen Bolleg mit dem Gofchiomus und feinem Duce fowie ber Politie ber Achie befräftigt.



Manubeim, 22. Mai.

#### Der Chrentag ber Mutter

Manuhelm am porlegten Maifonntag

Der gestrige Conntag war der deutschen Mutter gewidemet. Eines jeden Gedanten waren auf die Frau gerichtet die ibm das Leben geschentt bat. Darüber hinaug ehrte das beutiche Bolt als Ganzes mit fichibaren Zeichen die verdienstvollsten deutschen Mütter: In den Ortsgruppen der Partei wurden Ghrentreuge überreicht.

#### Much fo mander Muijer Grab war gestern mit frifden Blumen geschmudt.

Der Mutteriog jog uns auch hinaus auf die Graberleider mo die toten Mütter von übrer Lebensarbeit ausruhen. Der toten Mutter fann man nicht mehr mit Borten und mit Gescheufen danken. An die Stelle solcher Werte tritt das ftille Gedenken und die Erneuerung des Borfahes, das Feuer des Lebens, das uns übergeben wurde, als rechter deuticher Menich zu begen und weiterzutragen,

Die lebenden Mütter aber erbielten Geschente. Blumen aus des Gäriners Geschäft oder aus dem eigenen Garten wurden ins Saus gebracht. Auch allerlei Rühliches wurde als Mittel jum Ausdruck lindlicher Dankbarfeit gewählt. Zelbstverständlich verzichteten auch die Mäuner nicht darauf, die Mütter übes Kindes zu bedenken. Es war ein Tag der inneren Freude, der den Müttern selbst aber auch wieder manche zusähliche Ardeit brachte. Man braucht da nur an den Kuchen zu denken, der für ein solches Familiensest gebacken werden nuch.

#### Die ichonfte Freude am Muttertag tommt pom Rind gur Mutter.

Das geigte bem Chroniften ein fleines Erfebnis. Er führte fein Rleines, bas nun erft feinen gweiten Beng erlebt, durch blübende Biefen, Ratürlich murben Blumen gepfliidt. "Datais - Dam a!" fammelte der Rindermund, der fich bemittt, erfte Wedantengange in Worte gu fleiden, Mis der Strauft für die fleine Sand gu groß gu werden brobte, wurde er ber Mutti übergeben. Die Ganfeblumden, von Rinderhand gesammelt, wogen an Freude für Die Mutter besonders ichwer, Unfer Rindchen machte fich erneut ans Billiden, "Papa auch hatzist" erlauterte ef mit Betonung feine neue Weichaftigfeit. Der Bater nahm das mit Ctols gur Renninis - und die Mutti wurde nicht minder begliidt. Bir Danner fonnen auf einen "Batertog" vergichten, wir fommen and fo nicht au fura. -

Im Sinblid auf ben Mutteriag soben Sitterjugend und BDM von der Durchsührung des auf gestern festgesehlen Reichssvortwettkampfes ab; sie werden ihn in zwei Bochen nachdelen. Bei den Bimpfen und Jungmädel lag die Sache anders. Eine Berlegung um vierzehn Tage batte bei ihnen Schwierigkeiten gezeitigt, weil der nene Termin (3. Juni) in den Schluß der nabenden Pfingstferien und damit in die Zeit der Verienlager und Verlenfahrten gesallen wäre.

# So alfo maßen am vergangenen Cambiag Jungvolf und Jungmabel programmgemäß ihr Rönnen.

Allein im Stodtgebiet immmelten fich die Pimpfe von elf Jungftämmen auf vierzehn Plaven. Jeder Junge, der fich die Siegernadel fichern wollte, mußte es auf mindestens 190 Bunkte bringen, Die Anforderungen bei diesem Dreilamps waren nicht gering. Ein Junge in der achten Bolfdichulklasse (Jodrgong 1925) dum Beilptel mußte, um in jeder Beitlampfart anj sedzig Punkte zu kommen, eine Strede von sechzig Meter in 9,3 Sesunden durchlaufen, dazu mindestend 3,87 Meter weithpringen und schließlich einen Schlagballweitwurf von nicht unter 47 Meter ausführen. Die Vimpfe und natürlich auch die Jungmödel waren mit Feuereiser bei der Sache!

Der Sport tom an biefem Conntag aber auch femft noch au Wort, und gwar zeigte er wieder einmel, daß fich Mannheim auch als Pflegeftatte der Beichtaffletif feben taffen fann.

# Die MIG beging ibr tojahriges Befteben mit einem großen reichsoffenen Leichtathletit. Sportleft im Stabion,

und dabei gaben ihr auch viele Meister von andwärts die Ehre. Schade war nur, das auch an diefem Sonntag die Sonne wieder mat hinter einer Boldenwand schmolite.

Jeht hoffen wir auf sonnige Pfingsten. Dem oftronomischen Frühiger muß doch endlich auch metearologisch der Frühling solgent Elle tut not: Bald geht der Moi icon zu Ende.

#### Der Bertebr bei der Reichsbahn

Rue geringe Andflugdluft

Am Camstag und Conntag batte die Reichebabn einen lebhatten Gernverfebr gu bemaltigen. Andererfeits litten ber Rab. und ber Stadt. beluchsperfebr unter ber fühlen Bitterning. Der Ansflugevertebr febte am Conntagvormittag nur ichwach ein, wurde aber nachmittags etwas ftarter. Es wurden an beiben Tagen gablreiche Gefellichaftofahrten und Betriebsausflige burthgeführt. Un Conbergugen murden gefahren: Mm Camstag ein Betriebsausfluge-Condergug non Mannheim nach Wahlen und gurud (850 Berfonen) und ein Coulerfondergug, der 1800 Schuler. die auf einem Rheindampfer nach bem Oberfand gefahren maren, noch Robleng gurud beforberte. Am Sonntag: ein Rod-Bug von Mannheim nach Derrenalb und gurud, ein Rod-Bug von Roln nach Italien, ein Rog. Bug von Effen nach Italien und ein Sonderzug des Reichotolonialbundes von Bien nach Raiferslautern.

# Lügenpropaganda am Pranger

2Bie im Austand gegen Denifchland gehett wird - Gine Bildreihe ffart auf

3weiundgwangig Redner ber Bartet iprachen am Samstagabend im Areid Mannheim anhand pon Lichtbildern fiber das Thema" Aus bem Degen feffel der judifden Bugenpropaganda" In greiundzwangig Gilen fanden fich Die Parteigenoffen und mit ihnen viele anbere Bolfogenoffen ein, um Aufichluß au erhalten über eine beute befonders wichtige Frage. In der Belt ipleit in unferen Tagen bas Problem Arien oder Frieden eine große Rolle. Die Bolfer ber Erbe wollen ben Arien nicht, und tonnten fie unmittelbar gueinanber ipreiben, fo mare bath bas Edredgeipenft befeitigt Wie aber tommt es. bag bennoch allenthatben mit der Möglichkeit einer fommenden friegeriichen Andeinanderfebung gerechnet wirb? Dieje Grage ftellten die Redner der Bartei, um in der Antwort dargulegen, bag und wie ber Inde bie Sand im Spiele bat.

Die Bilberreibe, die in allen Berfammlungen in gleicher Weife ju feben mar, gab an ansgewählten Beifpielen einen Ginblid in die Methoden der judlichen Lügenpropagan, ba, burch die die Bölfer gegen das nationaljogialiftische Dentichland aufgebegt werden,

Schon im Marg 1988 betonte eine große englische Beitung in gangseitiger Ueberichrift, daß Juda Roolf Ditler den Krieg erkläre. Das war ein nicht unintereffantes Befenntnis von erftaunlicher Offenbergigfeit — von einer Offenbergigfeit, wie fie im allgemeinen von den Inden nicht gendt wird. Sie fiellen fich la nicht gerne in den Bordergrund, sondern lassen lieber ihre politischen Geschäfte von Soldlingen besorgen.

In der ausländischen Presse wird seit 1983 in der violfältigsten Weise gegen das Dritte Reich geheht. Das geschieht in Artiseln, aber pesonders gerne auch im Bild. Durch die Photographie kann man die Veser sa leichter überzeugen. Was man im Bilde sieht, nimmt man eber als Tatsache hin wenn der Leser auch gar nicht die Möglicheit hat, die Echtheit eines Bildes zu überprüsen; Bas ift in den letter Jahren nicht alles durch lichnerische "Bildbertchterstattung" ansländischer Blätter gegen Deutschland gebeht worden!

Gin fudetenbeuticher Bauer, der gu Beiten Beneichs feine beiden Linder por ben Pflug fpannen mußte, weil man ihm feine Rube

weggeholt hatte, ericien brangen im Bilbe als Beilpiel für die Berarmung bes bents ichen Boltes unter Abolt hitler.

Ein Bild, vor Jahren in Amerika bei Streikunruben ausgenommen, wurde aug dem Archiv bervoraedolt, um zu beweisen, wie in Deutschland die Potizei die Juden mit dem Gummiknüppel versolgt. Ald
der Jührer der Welt seine Rüftungsbegrenzungsangebote machte, baute man schnell eine Photomontage, bei der man SA-Männern Gewehre in die
Dand gab. um so den Friedenswillen Adolf Gitlers
der Lüge zu zeihen. Die Aufundhme einer deutschen
Fran der Oftmark, die aus Freude wer den Einmarsch der deutschen Truppen in Tränen ausbrach,
iempelte man zu einem Opfer nationalsozialikischer
Unduldsamkeit, dag zum deutschen Gruß gezwungen
wurde.

Das find einige Beilpiele, wie photographische Anfnahmen durch Berfalichung ihred Irbalts in die Lügenpropaganda eingelpann; wurden. Dazu kommen dann noch Zeichnungen, vor allem haberfüllte Karikaturen, die auch vor der Person des Führers nicht Salt machen. Teils wird did aufgetragen, teils aber auch mir sachte angedeutet — tedoch immer und immer wieder und ohne Untersaßgeschürt.

Eine Auslese der Juden, die diesen Feldang des Dasies gegen Deutschland tragen, war ebenfalls im Bilde au seben. Es find vornehmlich solche, die ebemals in Deutschland ihr Galtrecht weidlich ausnitzten. Bir nennen Ramen wie Bermhard, kerr Lortner-Kohn, Erich Engel, Einstein und den Judenfoldling Thomas Mann. Diese Bertreter der südenfoldling Thomas Mann. Diese Bertreter der südenfoldling Thomas Mann. Diese Bertreter der südenfoldling Thomas Mann.

An diefen und an vielen anderen Beispielen wurde am Camstastabend gezeigt, wo die Arlegabeher figen, und wer die find, die die Böller gegeneinander aufzustacheln versuchen weil sie aus dem Blut der anderen zu ernten hoffen.

Bugleich aber wurde wieder einmal vor Angen geftellt, daß fich das deutsche Boll trop aller Anwürse in seiner friedlichen Ausbauarbeit nicht fibren löst. Es hat glüdlicherweise eine michtige Webr, die den anderen den Mut nimmt, und mit der Balle anglegreifen.

—m.

lied fpielte, von der Jestversammlung fiebend angehört, worin wiederum der siche Sinn dieser einzigartigen und ergreifenden Zeier für seden sichlbar um Anddruck kam. Das erste Woldene Ehrenfreuz in der Ortsgruppe Plansenbot wurde dobet vom Ortsgruppenleiter einer kleinen duntelhaarigen Frau umgebängt, die schon lange vor der Machtergreifung mit ihrer gangen Familie der Idee übeil Oitsers manches Opser gebrackt bat.

Die Rütter selber, deren alteite hier 81 Johre wöhlte, werden diese Ehrung in dem mit Blumen und Borbeer, den Jahren des Dritten Meiches und dem Bildnis des Jührerd geschwäckten Maum gewiß als eine der größten und beiligiten Geierftunden ihres Lodens empfunden haben, deren Erinnerung wohl dagu gelchaffen ist. daß fie als heller Schein den Alltag eines gangen Lobensadends über-



### Morgenfeier des ZB .Germania" 3um Mutterfag

80000000000000000000

Mus Anlag bes Mutteriages peranfialtete ber "Turnerbund Germania" im Gloria-Rino eine Morgenfeier, die neben ber Ehrung ben Müttern Gelegenheit gab, die Jugend bei ihrer fportlichen Betätigung au feben. Um Anfang ber Geierftunde frand die Beibe ber Rutter, Die durch ihre würdige und feierliche Gorm riefen Gindrud hinterließ, Sprecherinnen ans den eigenen Reiben und jum Schlug die gefamte Jugend gaben ein wunderbares Bilb der Geichloffenbeit, das bei ben goblreichen Befuchern ftarten Beifall fand. Sportlebrer MIba d tom bann querft mit ben Juna. ften, die bei netten Rinderliedern die Anfange ber fportlichen Andbildung im Spiel zeigten. Die zweite Gruppe fam unter bem Motto: "Bir find Raturfinder" in bunten Rleibern und gaben einen Ausfing ins Freie gum besten. Die Mütter bewiefen bei leichten und lebenbigen Uebungen der "Biertelftunbe ber Mutter", wie auch beim Turnen mit ben Rfeinen, dog au Saufe die Arbeit der Turnftunden audgewertet werben fann, Gang andgezeichnet moren bie Borführungen ber alieren Dabel, bie obne Dufit, nach Taftangaben des Lebrers, die Grundbegriffe des Zanges zeinten. Dir Renlen und Lamburin tam ber Mhotimus gur Geltung, als Boroussehung der tangerifden Betätigung.

Die mittleren Jahrgange famen untere bem Beiden von Rraft und Freude mit froblichen Spielen. Eine icone Rorpericule der Melteren brachte die Borftbungen, obne die feine Beiftung im Sport gu benfen ift. Dit Reulenübungen ber Frauen murbe Anmut mit gelöfter Bewegung bargeboten. Gans entgudend maren die Spiele ber Rleinen mit ihret Mutter und mit Puppen, And eine Traumdarftellung fand große Anertennung, Rodmals famen alle Rleinen in dem Spiel "Die Reife mit Mutti" auf die Bubne, um in bunten Bilbern ibr Ronnen an geigen. Das Schluftbild vereimigte alle Tellnehmer unter ben Gabnen beg Reiches und bes NERP jum gemeinichaftlichen Austlang. ingendliche Sprecherin brachte bie an Bergen gebenden Berfe, die mit bem Grus an den Gubrer endeten. Die Lieder der Ration ichloffen ble feierlide Ctumbe.

Der "Turnerbund Germania" hat mit dieser Beranstaltung gezeigt, daß nicht nur auf sportlichem Gebiet gutes geleistet wird, sondern daß auch die Felern mit zu der Gemeinschaftsarbeit der Bereine gehören. Daß die Beranstaltung in allen Teisen zu einem Erfolg wurde, ist das Berdienst des sportlichen Leiterd, der für die Gesamtarbeit verantwortlich zeichnete. Der Sportlehrer hat damit einem weitern Beweis dafür gehracht, daß die Jugend bei ihm in guten Sänden ist. Daneben ist noch Kamerad Lippel bervorzuheben, der unermüdlich für die musikalische Begleitung Sorge trug.

# Das Tapferkeitsabzeichen mehrfachen Muttertums

In würdiger Feier wurde den alteften Mannheimer Mattern das Shrenfreug verlieben

"Und wir alle wollen gemeinfam danten, por allem ber beutichen Frau, ben Millionen unferer Mütter, die bem Reich ihre Rinder ichenkten. Denn welchen Sinn batte alle unfere Rraft, welchen Sinn die Erhebung ber beutichen Ration ohne unfere bentiche Jugend. Jede Mutter, die unferem Bolle ein Rind gegeben hat, trägt durch ihren Schmerz und ihr Glud bei zum Glud der gangen Ration."

Dieses Führerwort, in dem Menichenschickfal und Ewigkeitöfinn allen Muttertums mit wundersamer Alarbeit zusammengesaßt erscheinen, frand als seitliche Losung über seder der vielen Feiern in Stadt und Land, die an diesem Majensonntag für die älteiten der kinderreichen Mütter, veranstaltet wurden. Auch dei ung im Areisgediet Mannbeim hatten Stadt- und Landortsgruppen — teilweise unter negenseitiger Berständigung über die Manmfrage — ihre Borbereitungen getrossen, so das die überwiegende Zahl der Festaste um 11 Ude vormittags, einige weitere um 15 libe nachmittags statisinden

#### Neberall wurden, soweit es fich als möglich erwies, die Mütter mit Kraftwagen in ihrer Bobung abgeholt.

Und wer wegen Krantheit oder allgu großer Gebrechlichkeit democh am Erscheinen im seitlich geschmickten Saal verhindert war, dem haben Ortsgruppenseiter und Ortsfrauenschaftsleiterin im Laufe des Tages das Chrentreus und die schöne Urfunde selbst ans Beit oder den Lebnstuhl gebracht.

So ging es bei der Ortsgruppe Plankenhof zu, die ihre 40 Ehrenfrenzträgerinnen in den von Angehörigen und sonstigen Gösten diche besehren Casinolaal gebeten batte. Bom Gingang an der Breiten Straße, wo die Arastwagen amsubren, dis hinauf zu den für die Rütter vordehaltenen ersten Etuhlreiben ganden Pimpse und BOM-Mödel in ihrer friichen Jugend Spalier. Als wertvolle musisalische Ginseitung wurde das Bargo von Sändel dargeboten, worauf als erster Ehrengruß an die Mutter das siede alse Lied vom "Beg zurück ins Kinderland" erklang. Dann iprach ein Kolitischer Leiter die sichen eingangs wiedergegebene Losung, der BOM solgte mit dem Chongesang "Deutschland, beiliges Wort" und dem Chongesang "Deutschland, beiliges Wort" und dem Chongesang "Deutschland,

Eine von besonderer Eindringlichkeit und herzenswärme getragene Begrüßung der Ortsfrauenschaftsleiterin seierte die Mutter, deren Ehrentag nicht umsonft so bald nach dem Rationalseierig des 1. Mat stattsinde, als die größte Arbeiterin des Boltes und führte noch einmal deutlich vor Angen, weshalb gerade die älteren Mütter dazu auserschen seien, als erste die vom
führer verliebene hohe Musseichnung entgegenzunehmen:

achoren boch fie jener Generation au, Die es in ben nun für immer ansgelofchten Zeiten des Freiums u. des Migwerstehens mit ihren vielen Kindern besonders ichwer gehabt haben nud die vor allem and so manchen Gatten, jo manchen Sohn im Belttrieg dem Bater- land opjerten,

Sie verdienen beshalb mehr noch als die jüngeren Mütter. die es bente mit ibren Kleinen so viel ichoner und leichter haben, jenes "Lapferfeitsgeichen mehrsachen Muttertums", das ihnen als Dant des ganzen Boltes vom Führer gegeben ift. Ein Wall and Liede, Dankbarkeit und Mütterlichkeit, — iv kart wie der Ball aus Eisen und Beiten, den die Männer dem Neiche aur Wehr im Weiten errichtet haben —, solle sie umgeben. So ichloß die Reduerln und verband mit ihrem Glüdwnich im Namen der NS. Frauen ich ast und des Deutsche noch die Einladung zu einer mehr geselligen Feierüunde, bei der die verdienten Mütter als liede Chrengste erwartet werden.

Rach dem weiteren Chorgefang des BDM "Erde ichafft das Reue", ergriff als Hobeitsträger der Bartei der Ortsgruppenleiter das Bort su folgender, für alle Gingelfeiern einbeitlichen Aniprache:

"Rach dem ewigen Geset Etirb und werde bleibt die Erde immer jung. Das gleiche Geset it in den Menschen hineingelegt, denn wir sind ja nur ein Teil der Natur. Das ift der tiefste Sinn unseres Lebens und das heiligste Gesch unseres Dandelns, denn so wie die Ratur immer jung ift, so soll and unser Bolk immer jung und lebensstark sein. Ewigseit ist unsere Sehnsucht, Unsterdlichkeit ist unser Ziel.

#### Deshalb fennen wir nur eine Ronigin in ber beutichen Ration, bas ift bie bentiche Mutter.

Sie trägt in ihrem Schof die Emigfeit unferes Boltes und hilft mit, das wir unsterblich werden. Deute an ihrem Ehrentag tennen wir und unfer Staat feine schönere Aufgabe als all den Müttern au danken, die der Nation zu ihrem Bestand Kinder geschenkt haben. Sie haben durch ihren Schmerz und durch ihre Sorge und all ihre Aufopferung dazu beigetragen, daß bas deutsche Bolt jung geblieben und auch in alle Jutunft binaus lebensstark fein wird. Der Führer dat den Müttern der Nation dieses Ehrenkrenz gestistet als äußeres Zeichen feiner, so wie der Dansbarkeit des deutschen Boltes, und als Ausdruck des Glückes der Nation, die solche Mütter besitzt.

An diefe Worte ichloß fich dann die eigentliche Berleibung der Ehrenfrenze, die unter Namensanfruf, Aushändigung der Urfunde und Ueberreichung eines jobnen Blumenftranges vor sich ging. Sie wurde, wöhrend Duartett oder Trio je nach der Möglichteit der musikalischen Besehung die Kaffervariationen von havden oder das Dentschland-

## Infolge Nichtbeachtung der Berfehrevorschriften:

Am Cambtag fieben Unfalle — 3mei Berlette famen ins Rrantenhans

Im Laufe des Samstags ereigneten fich, wie der Bolizeideriche mitteilt, sieben Berkehrsunfälle, die auf Richtbeachtung der Berkehrsvorschriften zurücksusübren find. In allen Fällen wurden Bersonen verleht und Fahrzeuge beschäbigt. Zwei Versonen mußten ins Krankenhaus gedracht werden.

Begen Rubeft brung und groben Um-

Cachbeichabigung verübte ein 17 3abre alter Buriche, indem er mutwilligerweife zwei Stra-Benlaternen gertrummerte. Er murbe ebenfalls gur Angeige gebracht.

\*\* Eine Rage batte fich am Sonnlag im Dol eines Unwesens in U 4 amischen einem Schuppen und einer Mauer versangen. Das war Beranlastung, die Berufsseuerwehr an Dilfe gu rufen. Bald war die Rate wieder aus ihrem unfreiwilligen Gefängnis berans.

\*\* Einstellung weiblichen Arbeitsdienstes am 1. Oftober. Der 1. Oftober ift Einstellungstermin für den Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend. Es wird darauf hingewiesen, daß Meldungen zu diesem Termin rechtzeitig spätestenz im Laufe des Monats In ni bei der für den Wohnort der Bemerberin zuständigen Bezirtsleitung einzureichen sind. Mersblätter und Antrogsformulare liegen bei den Polizeischörden fosienlod auf, oder sind bei der zuständigen Bezirtsleitung anzufordern

Auch das ist wichtig: Chlorodont kräftigt das Zahnsleisch!

#### Standort-Appell der Dan-, Abteilung 2Behemacht"

Im wollbefetten Ribelungenfaal bielt am Camalagabend die Deutide Arbeitefront "M5. teilung Bebrmacht", alfo bie Bivilangestellten und Beamten ber Webrmocht, einen Standort. appell ab unter Mitwirfung vom Mufttforpe II/3R. 110 und einer Reibe von Runftlern des Antionalibeaters, Arno Candmanns u. a. ab. Rad dem Ginmarich ber Gabnen hielt bie Begriibungeniproce ber Standortabteilungemalter Ba. 250 rner, der unter den Ammelenden als oberften Stanboriführer Oberft Budest, Berireter ber Rreisfeitung, ber DHib, beg Offigierforpe, ber Smbt, der Duft Enftfahrt wim. begrußen fonnte. Er gab aledann feiner Frende und, Sufriedenbeit barüber Musbrud, an enticheibenber Stelle Anteil am Musbou der deurichen Webrmacht haben gu bürfen, und trat auch fraftvoll für die Erhaltung ber 2Bebrfabigfeit im Rreife der Rameraden ein. Go gebort der Betriebofport in gang befonderem Dafte au den Aufgaben ber Stanbortabteilung. 200 Mann ber Wefolgichaft baben fich freiwillig bereit erflatt, bas ER-Behraugeichen ju erwerben, und find jest icon bei den Bornbungen. Pg. Warner erinnerte dann noch an den diediahrigen 1. Mai und an dag Erfebnis ber Gubrerrebe, befannte fich gu den 3bealen der Rameradicaft: Ehre und Freiheit, verficherte Pilichterfüllung und Opferbereitschaft der Wefolgfcoft und ftellte die einheitliche Audrichtung der Arbeitofront und Webrfront abidliegend feft. Dit ben Borten "Gott erhalte unfern Giffrer!" leitete er über jum gemeinfamen Gefang des Riederlandischen Dantocheta.

Anfifichend fprach Oberft Budert als oberfter Betriebe- und Stanbartführer. Er gebachte der barten Arbeit in ben Bintermonaten, ba er ben guten Beift in der Gefolgichaft fennengelernt, für die er berglichen Dane wußte. Es ift beiliger Dieuft am Baterland, der uns alle feit sufammenhalt. Aus Berriebagemeinfcoft, Bolfsgemeinfcoft 3beengemeinfchoft wird eine Leiftungsgemeinfchaft. Diele drei Begriffe follen und Richtichnur fein für die Monate weiterer Arbeit, die und beworfteben. Dem Bubrer geboriam, für Baterland und Bott immerfort einftebend, bas ift eine Bofung, unter ber mir eine Geitung ber Rameradicaft bilden, die unüberminblich fein wirb.

Dierauf brachte Dg. BBrner bas "Clog-Deil!" auf ben Gubrer aus. Es folgten bie nationalen Bieben die acht Fahnenträger marichierten ab, und ber unterhaltende Teil broch an, der gunachft eine Meihe von bemöhrten Rünftlern und Artiften auf bie Bubne brachte, und dann Tang und Biertellercummel bis weit in die Racht.

#### "Deutsches Land in Afrifa"

Ein Gilm von Dentich-Sudweft

Der Gilm "Deutiches Sand in Mfrita", der in diefen Tagen mehrfach in Manuheim gu feben fein mird, tief am Cambtogvormittag in einer Conderporfubring por Bertretern der Partet, der Formatinnen und der Breffe. In einem biftorifden Teil erbalt man Runde von den erften tolonialpolitiiden Schmierigfeiten, von Lieberins Landung und Bismards diplomatischer Jurudbaltung, Auch wird man über die ichwere Arbeit ber Filmexpedition felber informiert, die in dem unmegfamen Lande ficher nicht ammer leichtes Borantommen batte.

3m Daupifeil mire in bilbmaßig und fameraredalic vorzuglichen Aufwahmen das vielfältige Beben des Bandes, feiner Bewohner, Tiere, Pflausen und Bauten abgelenchtet: Die einfachen und die großen Garmen (wie die Boigt-Burg), die Arbeit mit bem Raffee und mit dem Buderrobe, mit Pferd und Bieb und Rarafulichafen, In einer febr gemandten und einpräglamen Beife wird dann bier und ba auch ein Studlein Brivatleben ans Bicht gesogen. Man ficht die Farmerefrau beim Unterricht ber Rinder, beim Spielen mit bem jungen Tieren, und man bat jedenfalls eine Ahnung davon, mas blefe iconen blonden Frauen fich für Entbehrungen auferlegen, wenn fie treu, gebuldig und arbeitfam auf ben einfamen Dofen durch die Jahre hindurch ausharren. Daß es auch Frenden bort gibt, freilich andere ale bie der europätichen Großftadt, weiß ber Dilm mobl gu geigen, eben diefes Busammenfein mit den Aleren, Die icone Ratur ben hochlandes, der riofigen Bafferfolle, Bilber der Jage, ber Reiteret, des weiten Derumftreifens in Buich und Revier. Und non deuticher Gemutlichfeit in ben Stabten seugen Gotels und Birticaften mit Ramen mie "Reinifder Cof" ober "Jum alten Romer".

Ein wenig ift natürlich auch von öffentlichen Ginrichtungen der Rrantenbanier, Schulen ufm, eingeftreut, baf man einen Eindrud erbalt, wie etwa für ble Caualinge beitene geforge ift, und daß die Buben in ber hoberen Smule neben ber ublichen fprachlichen. demischen und pholifalischen Ausbildung, fich manderfel proftific Canbariffe ber Schreinerei und Schlofferei lernen, die ffir fie auf der Farm und im Buid pon entideibenber Bidtigfeit fein mogen.

Die hauptfache find natürlich immer bie Bilber von ber Piabfinder-Jugend, Gin Schlunabichnitt ift ibr gewibmet bei Aufmarichen, beim Gpiel, beim Sinden und Moffgieren. Der Dreidern in ber alten Reichstriegsliagge ift ibr Beichen. Bunbericon find die Chlufiaufnahmen der marichierenben Rolonnen an der Brandung entlang.

Heberhaupt aber ideint mir bas wertvollfte an diefem Bilm au fein das numittelbare Bengnis von blonder Friide und iconer, ebenmäßiger Raffe, den Die Bilber ber Deutiden dort unten, ob bel jung ober alt. überall widerfpiegeln. Es Bedt eine unverbrauchte Rrait, eine ausgeglichene Rube in allen Wefichtern, es ift beites dentiches Blut, das ba in ber Gerne auf Polten frebt. Benn auch ber Gilm felbft nichts fpuren laft von Schitane und Drangfal für bas Dentichtum in Submeft in ift er boch auch fo. rein burch feinen politinen Gebalt an Abbild ebelften Bolfstums, eine Mobnung, Trene an mabren. su belfen und einzufteben für die ftaatliche Biebervereinigung mit ben Bridern.

Grid Gunger

# Seimatkunde vor den Toren Mannheims

Der Schwarzwaldverein befichtigt die Reiß-Infel und fahrt zur Sternwanderung nach Pforzheim

Barum benie in die Gerne ichweifen . . " bachten die gablreichen Teilnehmer an ber Reiß-Infelbelichtigung burd ben Edwarzwaldverein Mannheim . Ludwigshafen. derer, Die fonft die Raturiconheiten auf Bergen, in ben Tälern und Balbern ber etwas entfernteren Umgebung gu genießen pflegen, batten fich biedmal ber fachtundigen Gubrung von Brofeffor Dr. Ringta. Dannbeim anvertraut. Er bor es dann auch verftanben, den Teilmehmern die gobireichen Sconbeiten und Befonderheiten der Meifiinfel gang nabegubringen, Geine Erläuferungen beb Intereffanten und Geltenen, mas unfere Reifinfel auf botanifdem und goologifdem Gebiet aufguweifen bat, geugte von großer Cachfunde, aber auch einer rfibrenden Liebe au bem anvertraufen Die Dantesworte, die der Borfitende am Schlug herrn Professor Dr. Ringig aussprach, fanden bei den Teilmehmern vollfte Suftimmung.

Mm Dimmelofabridiag ging es bann wieder ausmaris, Alliabrlich finden an diefem Toge auf Unordnung des Reichswanderführers im gangen Reich og. Sternwanberungen aller bentiden Bebirgs, und Bandervereine fratt. Der Zweigverein Munnfeim . Ludwigobafen beteiligte fich an ber Sternmanderung ber Schwarzwaldvereine bes nordlichen Comaramaldes nach Bforabeim. Dier batten fich viele hunderte von Banderern gufammenpefunden, um ihre Liebe jur Deimat, ihre Trene jum Fuhrer, ihre Boltsgemeinicalt ber Tat in einer groben Kundgebung erneut ju befennen. Die eigentliche Banderung fiel verhaltnismäßig furg aus. Ein etwa 21/4ftilnbiger Spasiergang führte bie Manberer u. a. an bem Gedentftein bes Dichters des Liedes "Dh Schwarzwald, oh Beimat" porbet au den iconften Puntten ber machften Umgebung Bforgbeims (Sobened, Dillmeiftenftein, Bafferfall, Ruine Rabened ufm.). Wenn man fich icon in ber . Goldftadt aufhielt, war es felbirverftandlich, baß man eiwas von ben Erzeugniffen der bortigen Gold. und Gbelfteininduftrie feben wollte. Dafür war die Ranbige Dufteransftellung im Inbuftriebaus ber richtige Blat.

Um por unliebfamen Better-leberraichungen vericont gu bleiben, mar die Rundgebung am Rachmittag, die fonft immer im Freien abgehalten wird, porforglich in Die icon ausgeschmudten Raume bes Saalbaues verlegt morden. Doch bald geigte fich, baß man peffimiftifch gewefen mar: mabrend der gangem Beranftaltung lag ftrablender Connenichein über Pforgbeim, Bei der Rundgebung bielt ber ftellvertretende Prafibent bes Ediwargmalovereine. Studienrat Dr. Pfeiffer. Stuttgart, eine Rede über die Biele und Berbienfte ber Banbervereine und den gefundbeitlichen Ruben bes regelmabigen Banberns. Die Amprache flang in einer Botichaft des Reichsmanderführers ans. Das barin enthaltende flammende Befenntnis ju Gubrer, Bolf und Reich fand begeifterte Buftimmung ber großen Teilnebmericar. Es widelte fic bann noch eine von dem Pforgheimer Banderfreunden febr ichon gufammengeftellte Bortragsfolge ab mit mufifaliichen und gefanglichen Darbietungen, Um Schluft fehlte auch nicht der Tang-

Der herrliche Connenichein lodie die Mannheis mer jeboch alsbald ins Greie, Dit bem Aufobus, der fie am früben Morgen auf der Reichsautobahn nach Pforgheim gebracht batte (wobet bie Banderer bewunderten, wie groftartig die Strafen des Fich-rers in die Landicaft eingefügt find), wurde noch ein Mbftecher nach Maulbronn gemacht, der richtige Austlang für diefen genugreichen Tag.

lieber nach. Babrend bie Riopftod-Berfe "Dem Unendlichen" von einer großen Wanner timme vielfeicht noch eindringlicher wiebergegeben merben tonnen, zeigte fich Lore Gifchers Ronnen im "Jungling an der Quelle" und bem angerft aufpruchevollen D'acht und Erftume" in ftrablendftem Bichte. 3m "Standen" fente fie fich gegen ben großen Mannerhor practivell und gang mubelod durch. Er vallbrachte feine gunachft iconfte Leiftung mit bem ftimmungoftarten "Raditgefang im Balbe", bem bie Dorner-Untermalung ben rechten romantifchen Stimmungegehalt verleibt,

Der gweite Teil der Bortragofolge mar gang geitnenöffifdem Schaffen porbehalten, barunter gwei Berte für Mannerchor, Anabenchor und Ordeiter, Die die Mannheimer Liebertafel bemnuchft in Wannbeim aufführt. Otto Jockum (geb. 1808) lagt in fel-nem op. 70a ("Unfer Bled: Deutschland") ben einftimmigen Anabendor junadit a cappella "Flamme empor" einlegen und ipater in polophoner Geftaltung gleichseitig mit bem betenntnisftarfen Chor der Manner gufammen erflingen. Der Beifall mar außerft fart. Bore Gifder fang biernach brei der innigften Pfibnerlieder mit bem fibergengenden Musbrud ftillen verfuntenen Gliids und tot fich jum Schliff mit dem Anabendor, beiben Mannercoren

### Färberei Kramer reinigt

Ruf Hauptladen: 402 10 - Ruf Werk: 414 27 MANNHEIM

und Ordefter gufammen gum "Lied beg Gibdnera". Dierin bat hugo Raun (1868-1933), ber Efrenchoruntermalt überaus effettvoll und doch aus bem Thema swanglos fich ergebend, biefen mannlichen

Dr. Grig Banbolb,

meifter des Deidelberger Lieberfranges, die fiberrafchend geitgemuß ericheinende Dichtung Cafer Flaifchlens ous bem Rrieg vertout. Glodenflang Mahnruf des Glodners "Bleib bart, mein Bolt", Beifalloftitrme bantten für das große fünftlerifche Erleben mabrend biefes prachtigen und murbigen Geftfongeris.

Unmittelbar nach bem Gestfongert bestiegen bie

vielen auswärtigen Gafte die Motorboote und er-

freuten fic bes erften Benermertes mit Gologa

und Brudenbeleuchtung biefes Commerd,

Dem Liederfrang suliebe hatte man bis 22,15 Uhr

mit dem Beginn gewartet. Die veranderte Reihen-

folge ber glangvollen Lichtichau an biefem milben

Majabend wurde allerfeits frendig begrüßt. Den

Zag beidiof ein Rameradicaftsabenb ber

Deidelberger Gangericaft in der Stadt-

balle. Im feftlich geichmildten Caale begrufte Ber-

einsführer Grib Raufmann berglicht bie Beft-

teilnehmer.

Glanzvolles Weitfonzert in der Stadthalle:

# 100 Jahre Seidelberger Liederfranz

Mannheimer Liedertafel wirfte erfolgreich mit - Beifallofturme um Lore Fifcher und Max Moam

Der Mannheimer Dufifdireftor Mag Moam leitet neben der Areidmufifericoft u. a. zwei der angofebenoften und alteften Mannerchore Unterbabens: den Beibelberger Bieberfrang, der an diefem 280denende fein hundertjähriges Besteben glangvoll feierte, und die Mannheimer Liedertafel, die im nächften Frühjahr ebensoweit ift. Max Abam fagte im großen Geftongert des Liederfranges in der Beidelberger Gtadthalle beide Mamnerchore bu einem impofanten und leiftungofabigen Rlangtorper gufammen. Die fonft fioliche Dentidrift fehlt bei der Jahrhundertfeier des altoften Beidelberger Mannergesongwereins. Dabei bat gerabe bas Jubeffest der gewannten Monnerchore weit liber das lofale Bereindintereffe binaudragenbe Bedeutung. Dier, am Unterlauf Des Redars, trafen fic bie Bellen fener boiben Bewegungen, die von Ragelt im Giben und von Belier im Rorden ausgegangen maren, 1894 war igleichzeitig mit dem erften Schwelser Berein) ber Stutigarter "Lieberfrang" gegrinbet morden, um "bie Biebbaber des Befanges gu vereinen, die Talente für ben Gefang gu weden und auszubilden, die gum Teil geschmadlofen Dichtungen und Melodien nach und nach burch beffere aus dem Munde des Bolfes au verbrangen und fo im Ginn für Gefang eine immer allgemeinere und edlere Richtung ju geben."

In den Zwanziger Jahren des porigen Jahr-hunderts waren "Liedertafeln" in den meisten Dufifftadten Rord- und Rorboft Deutschlands entftanden. Dem erften provingtalen Cangerfeft 1890 folgten Sangerfefte ber Stamme und Panbichaften und machten die dentiche Ginbeit immer bewußter. Das erfte gefamtbeutiche Gangerfoft 1845 mar erfter Borbote der nabenden politifchen Ginigung Deutidlands und eine Mahnung und ein Wedruf für alle Deutschiprechenden und Deutschluftlenden dies- und fenfeite ber engen politifchen Grengen.

#### Das Geftlongert gur Sundertinbrfeier bes Beibelberger Bieberfranges

war recht grundlich und gewissenhaft klinklerisch vorbereitet. Roch vielen Chorproben hatte der Jubilarverein an himmelfahrt mit ber Mannheimer Liebertafel fich gufammengefungen, 2m Cambtagmittag ficherte bie Sauptprobe mit Orchefter im großen Coal der Stadthalle dem abendlichen Beftengert letten, feinften Goiff.

Den festlichen Auftalt gab das gefamte fradtifce Ordefter Beibelberg unter Mar Moams flarer und ficherer Stabführung mit dem furgen erften Allegro aus dem fiebenten ber 28 Concertt grofft Sandels (C.Dur) in ber recht aufprechenden Bearbeitung Gelig Mottlo. Gegenfan und Biberfpiel amifchen Tutti (Concerto grofio) und Colo (Concertino) erfreuten Obr und Berg ber Borer und madten fie aufnahmebereit für bie beionberen Genulle des Abends. Anickließend fang der große fintiliche Männerchor des Jubelvereins idem mon nur noch ein wenig mehr Rachwuchs aus der Jugend wilniden mochte), amei altdentiche Beifen des in, Jahrhunderts in der Bearbeitung von Carl Weidt (1857 bis 1986), Chrenmormeifter des Inbilarvereins. Männlich martig und aufrüttelnd erflang ber Mabnruf des biftvrifden Bolfeliebes von 1552 "An bie beutiche Ration". Das Minnelled "Schau ich in Eure Angen" verriet in den garten lprifchen Stellen am bentlichften die bereits erlangte technifche und Getaltungereife unter Adams Stabfibrung.

Gine vielveriprechende Leiftung bot bie Deibelberger Oberprimanerin Mariaune Trautmann (beren Bater erfter Geiger bes Orcheftera ift) ale Soliftin im Sandnicen D. Dur-Rlavierfongert op 21. Gie fpielte frei aus dem Wedachtnis und bennoch vollig merfgetren ibia auf einige allenfalls entbefirliche Bergierungen) und ficher ihren Klavierpart. Bundericon machte fich bas Tutti gu Beginn des Abagios; prachtig erflang das abichliebende befannte Rondo all'Ongharefe. Bore Bifder, Die überragende Altiften aus Stuttgart, die por furgem in Mannheim gallerte, gestaltete bicomal Combert-

> Mittel für Umschulungen aus Sandwerf und Sandel

In einer Betrachtung der für Danbwert und Danbel angegroneten Unbftebungemafinabmen betont Minifterialrat Dr. Ming vom Reicharbeits-minifterium in der "Ortefrantentaffe", bag es fich um eine Fortichung ber Magnahmen gur "Er lan gung weiterer Arbeitotraftreferven bandelt, die bei bem Bander- und Sauftergewerbe eingeleitet wurden. Die Arbeitoamter find angewiefen, die Brufung der Frage, inwieweit die fur ben neuen Arbeitseinfag in Ansficht genommenen Perfenen auch tatfaiblich arbeiteeinsabfabig find, beichleunigt durchguführen. Bugleich ift bafür Corge bu tragen, daß geeignete Arbeitsplate bereitgestellt werden, Bielfach wird der Arbeitseinfab nicht ofine Umidulung möglich fein. Es werben daber Ditel für biefe Umfdulung fowte für bie Siderung des Unterbalte mabrent der Musbiloungogeit bereitgestellt werden. Der Reichearbeitsminifter wird bemnachet meitere Unweifungen Grund der Berordnung mit der Schliegung von 8 bis 10 000 Weichaften gerechnet. Dier wird alfo die Mannahme für ben Arbeitseinfas nicht fo febr ins Gewicht fallen. Die Bedeutung der Berordnung liegt aber auch barin, daß fie erftmalig Welegenheit bietet, ben bandel von unguverläffigen und nicht leiftungsfähigen Mitgleibern gu rei-

#### Durch eine Gasexplofion etwa 40 Berionen perlett

\* Saarlantern (Pfals), 21. Mai,

Bu den Bormittagöftunden bes Freitag ereignete fich im Stadtiell Roben beim Umlegen einer Gabe leitung eine Explofion, Die ein Schabens fener jur Golge batte. Gbe bie Genermehr eine traf, ereignete fich eine meitere großere Ex: plofton, burch bie Steine, Geuffer, Turen ufm. auf bie Strafe flogen und por bem Saus perfame melte Perfonen trafen. Inogefamt wurden babei eima 40 Berfonen mehr ober meniger dwer verlegt und fauden nach Anlegung von Rotverbanben Anfnahme in ben Arantenhanfern non Saarlantern und Dillingen. Das pon ber Erplofion betroffene Sand mußte geräumt werben.

#### NSDAP-Mitteilungen

Arciopropagandaamt Bleir, Gerenfatien für bie Erftaufführung bes Ailmo Lentiched Laub in Alrifa". Die Sprenfatten für die Anifahrung am 23.5. um 20.30 Uhr liegen an der Abend-ulle der Echanburg-Sichtipiele gur Abbotung bereit!

Meidiarbeitogemeinichaft Schabenverhütung Die Juni-Auflage "Sompf der Gelabe" in in C 7, 3b maebend abgubolen. Oxederuppen ber RSDMP

Briedricholetd. Montag, 22, 5, 30 Uhr, im Bilaff-Rins Teuriffes Land in Afrila" mit Beiprogramm. RE-frennenidaft

Sumbelbt. 22, 5., 20 libr, Gemeinichaftsabend for alle Frauemogrife- und Frauemogrifamitglieder famie Jugend.

grappe in der "Flora", Dorbingfreiße IV. TMF, NSB und Rotes Areus find eingesladen. Jennar. 22. 6., 20.15 libr, Gemeinschoftsabend bei Dad, Sedenbeimer Str. 66. Liederväcker mitbringen. Dorh-Westel-Ping, Jelle 6. 22, 6., 10.00 libr, Sich-fochfars in L 17, 6.

Athiellung Ingenbaruppe 368 Bidmardplan, 22, 5., 20 tifr, Gemeinfeiftsobend, Thoroderfir, 10. Liederbucher und Arbeiten miffringen.

BTM Sportportinnen und Gubrerinnen. 22. 8., 20 Uhr. Tur-nen in der Griedrichschule (U-Schule).



Bernfoersiehungemert O 4. 8-8

Unfere Ledrgemeinichalten für das Sommerhalbight 1990 baden teils degounen. Dur die Pedrgemeinschaften "Gleftrorechnit", die in der kommenden Boche beginnen, können für die Einfen Starkfirom 1, jeweils diendings ab 20.80 Uhr, Starkfirom 2, jeweils mitmochs ab 20.00 Uhr, Sbarkfirom 3, jeweils montags ab 18 Uhr, noch einige Aninefommern endenemgenemmen werden. Im meiteren findet montogs und freitags ud 19 bis

29 Ubr eine Arbeitsgemeinibat "Tein. Beibnen, Algebra, Werfhofffunde und Planimeirie gan, Intereffenten woilen fich ju gegebenen Beiten im Berufgergleftungsmert, O 4, 8-0, Canl 80 und 68, einfinden. And Teilgebiete dinnen belegt merden. Austnuft und Beratung für weitere Sachgebiele im Be-rufderziehungowert, O 4, 8-0, fowie auf unferer Dienfi-gelle, Rheinstraße I-5.

Orismaliungen.

Boblgelegen. Montag, 22. Mai, 20.20 ttbr, Munatt-verfammlung für famtliche Strobengellen, Betriebs- und Blodmanner famie Mitarbeiter im "Beldichiehden". Er-icheinen ift Bilicht.

#### **Tageskalendes**

Montag, 22, Mai

Retionaltheater: 19.50 lthr "Ronig Citofars Gliff und

Bibelle: 20,00 11hr Wiener Benutt "Ruft Biener Grauen" Planeiarium: 16 Ubr Boritheung Des Seernenprojettors. Biade Bojel: Rongert iBerlangerung: Tang: Balafthotel, Pariborei, Liben., Brifft, F &

Biatipiele:

Ilfa-Valaft: "Dief im Commermind". — Albambra: "Der Blerie tommt nicht". — Schanburg: "Im weihen Robl". — Palagt: "Wenichen vom Barieto". — Gloria: "Liebe ftreng perboten". — Capital: "Ind blane Leben". — Ceala: "Ein höffnungolofer Hall".

Ständige Darbietungen: Cenbrifdes Cologunfeum: Gebifnet unn 10-15 und von

18 bis 17 lige. Conderifden: Bifder aus alten pfalgifden Refibengen. Theatermufenm E 7, 20: Geblinet von 10-13 itht und

15 bis if libr. Comberifien aer Dalberggett, Endliche Bediebeiderett Ausleife von 11-18 und 17 bis in Ubr Lefelder 9-18 und 15-19 Uhr. Gebachtnisausbeffungen für Giambarrifta Bobant und

Rob. Gottlieb fridet.
Disbilde Roffrbilderet. Rweinftelle Redarbubt, Berming-braht: Rusleibe: 17 bis 20 libr. Befefanl gefiffet von 11 bis 18 und 16.50 bis 21 libr fimeinftelle Mabiblad, Weibenftraße 18: Geoffnet von 18

Die 19 Uhr.
Dinderleieballe: Gebl'urt von 15 bis 19 Uhr.
Gester Dallenbad, U R, 1: Geblinet von 16 bis 20 Uhr.
Palmenhaus im Buifenpart: Geblinet non 8.80—17 Uhr.

Konditorei-Kaffee THRANER C1,8 Spinishmanene wissen genau, warum Sie so oft und so gern ins

# Internationales Eifelrennen auf dem Nürburgring

Bermann Lang auf Mercedes-Beng fiegt vor Nuvolari (Auto-Anion), Caracciola und von Brauchitich (Mercedes-Beng)

#### Spannender Rampf Mercedes - Auto-Union

(Gigener Draftbericht) Marburgring, 21. Mai.

So it es jebesmal nach einem Gifelrennen. Man fagt wieder, bag mar ber fpannenbfte und raffigfte Renntag, ben wir feit langem faben. Dan fagt bas jebes Mal und ift and immer wieber ehrlich danon überzengt. Prachtvolles Weiter berricht auf dem Rürburgring. Er ift von Connenichein über-fintet, der die fonft fo berbe Landichaft bell und frob macht. Bieber eine mabre Bollerwanderung von Menichen, die aberall and bem Rheinland und bem Reich berbeiftromten und ben berrlichen Rurburg: ring Ropf an Ropf umfaumten. Die Gifel ermachte, und eg ging an biefem Sonntag wieder pon morgens bis nachmittags beiß und fpannend gu, Rraft-raber, Sportwagen und Rennwagen jagten um ben Ring. Rurg maren biesmal die Diffangen, und gerabe barum waren bie Rennen jo icarj und ipan: nend. Co wie Sprinter begen fich Gabrer vom Start bis jum Biel mit Bollfraft.

Rein Bunber aber, bag naturgemäß wieber ber Rampf ber Rennwagen bas Sauptereignig biefes Tages mar. Rein Bunder, jubem ja auch hier in ber Gifel jum erften Male in Diefem Jahre Auto-Union und Mercebed-Beng aufeinander trafen. Diefer mit Spannung erwartete 3meilampf follte benn auch teinen enttanichen. Bieber aber ift es RERR-Sturmführer hermann Lang gemejen, ber fich bier ben Gieg bolte. Bum britten Dale in bier fem Jahr! Drei Mal fartete er bisher, brei Ral murbe er Gieger. Das ift, weiß ber himmel, feine ichlechte Bilang. Sinter Baug-Mercebes aber bolt fich ber Anto : Union : Fahrer Ruvolari ben gmeiten Blatt por ben Mercebes: Rennern von Sindolf Caracciola und Maufred Dennern von Sindolf Caracciola und Manfred v. Branchilich und den Antoellnion-Bagen von Saffe, Bigalte und Miller. Um 1 Uhr lällt der Startschuß gum Kampf der Rennwagen. Dreigebn find am Start. Es fehlen von den dentsichen Wagen nur der Antoellnion Meiers, der, wie vor dem Start bekanntgegeben wird, nicht in Erbs nung ift und für Stud fleigt Saffe in ben Rennfin. We fehlt auch ber Talbot von Carriere, ber am Bortone geftfirst mar. Die Meniden fteben auf ben Ranten, ale bie Mente bavonjant und briben auf ber Gegengeraben gegenfiber ben Tribunen per-

Dann ftarrt man gefpannt auf ben Borongeiger, und es ericeint die Rummer 6. Germann Lang jagt mit Borfprung ben anberen vorans.

Sinter ibm sieben in langer Rette blitichnen vorliber; Branchitich, Caracciola, Maller, Ruvolari, Bigalte, Baffe, hartmann, Bietlch auf Majerati, 3oa auf Majerati und Stancelis auf Talbot. Carace ciola aber tommt machtig binter Lang auf, und binter Caracciola wieder legte fich Auvolari mit fei-nem Auto-Union, der die Merceded-Front burch-bricht, por Branchific. Schon in der fünften Runde banu Bechfel in der Stellung, der jedoch uon worne ift. Lang balt in ber fünften Runde an einem norforglichen Reifenwechfel, und unterbeffen fchiefen Caracciola und Ruvolari an ibm vorbei, Jest find fie alfo porn, und Lang legt fich auf ben britten Plan surild. In ber nachften Runde balt auch Brauchitich und wieber eine Runde fpater Caracciola an dem gleichen 3med wie Lang.

Rach diefen brei Reifenwechfeln fieht bann ber Stand bes Rennens fo ans, daß Lang gang bicht por Annolari führt und Caracciola folgt und hinter bem wieber ein icharfer Rampf gwifden Brauchitich und Saffe um ben vierten Plag andgefochten wirb. Daffe fährt großartig, und die beiben wechseln einander in der Gubrung ab. Unterbeffen wartet man gefpannt, ob bie Anto-Union obne Reifenwechiel burchtommen Rennleiter Genereilen fent alles auf biefe Rarte, und lagt Anvolari burchfahren, Birf. lich, es gelingt Tagio fabrt wieber einmal gang munberbar und laft fich pon feinem ben gweiten Plat nehmen, Go verandert fich benn in ben letten Runden nichts mehr. Laug logt als Sieger burch das Biel por Rupolari und Caracciala, bem ale Bierter Branditich folgt. Gunfter wird Saffe por Bigalte und Müller, bem fein Motor einen Strich burch bie Riconnung machte. Seaman batte gleich in ber erften Ruube bas Bech, wegen Aupplungoichabens aufgeben gu muffen.

In 188,5 Stofm, batte folieblich Bang nenen Murburgretorb anigeliellt. Er brachte es im fibrigen auf ben Durchichnitt pon 135,5 Rilometer. Rupolari fam auf 135,3 Rilometer. Caracciola brachte es auf 184,8 Rilometer.

#### Rurz vor neun Abr Flaggenhissung

"Moge diefer icone Tag bem Gifelrennen den Stempel befter Stimmung aufbruden und moge bie Glagge, Die wir feht biffen, deutiche Erfolge und deutsche Siege fünden", fagte Rorpofiibrer Diffinlein, und baun "Deift bie Flagge!" Benige Minuten fpilter fiel ber erfte Startfchuft bes Tages jum Rampf der Sportwagen. Gie braifen los, die weißen und bunten Renner, an ihrem Steuer die beften Sportmagenfiffrer Deutschlands, Schnelle Beiten legen fie gleich in ben erften Runben por, und immer icarfer wird ihr Rampf. Der Rumane Chriftea mit feinem BD29 mar Saporit bei ben Ameiliter-Bogen. Gein Jahrgeng mar um 150 Rilo leichter als die der bentichen Fabrer. Tropbem aber febte ihm ber vorjährige Bergmeifter, #-Dberfturm. fahrer von Sanftein, machtig gu. Rumbe um Rumbe lag er hinter bem Rumanen. Gin intereffantes Duell, bei bem man gelpannt auf den Aus-

gang wartete. Danftein aber batte Bech. Er fiel wegen Rergenichabens aus. Gur ibn fprang ber RERR-Mann Berned in Die Breiche. Er übernahm nun die Berfolgung bes Spipenreiters, umb in glangendem Stil gelang es tom mit feinem BDB auch tatfachlich, an die Spipe gu fommen. Da aber in ber letten Rumbe mocht fein Wagen nicht mehr mit. Chriften murbe Gieger por Berned. Der Rumane verbefferte mit feinem febr fcmellen Durchichnitt von 115,1 Rm. Std. die porjabrige Sportmagen-Bestzeit um mehr als vier Rifometer. hinter ibm lambeten Berned und DORR-Sturmführer Briem auf den nachften Platen.

Bet ben 1,5 Literwagen legte MGRR.Dberfturmführer Roefe. Duffeldorf febr fcorfes Tempo mit feinem BMB por. Er war durchweg überlegen und RERR.Scharführer Rurnberger fomie der DDMG-gabrer Sillegaart, die binter ibm bie nachften Blabe belegten, tonnten Roefe nieernftlich gefabrben. 104,8 Ctofim. bolte er berend. Rürnberger fam ale Zweiter auf 98,8 Stofm.

Bei den fleinen Sportwagen triumphierte diedmal der DDME-Fabrer Reidenwallner auf Biat. Auch er fubr giemlich ficher vor bem RERR-Mann hummel auf BMB und RERR-Obericarfithret Reuber auf Giat. Reichenwallner tam auf ben Durchichnitt von 97,4 Gebem.

Dann, bevor bie Motorraber an den Start famen, ein feierliches Bwifchenfpiel.

Die neuen 1,5 Biter non Mercebes, bie fleggefront aus Tripolis gefommen find, werben in ber Rurburg-Runde ber deutschen Deffentlichfeit erftmale porgeftellt. Meußerlich find fie faum pon ben Dreifibermagen ber Unferturfheimer Berte an untericeiben, Rorpoführer Dübnlein feiert ben Eripolis-Sieg von Bang und Caracciola mit anertennenden Worten.

Rad diefem 3wifdenfpiel, das von großem Beifall ber Buichauer begleitet mar, beginnt der Start der Rraftrad-Rlaffen von 250. 350 und 500 cem. Wieder find es bier die vier großen Gabrer, die icon in ber Gifenriebe und in Samburg triumphierten, bie pier Spigenmanner des dentiden Rraftradiports. In der 500-cem-Rlaffe beberrichen Gall und Rraus mieber fiberlegen bas Gelb. Bel ben 850 com fann feiner Beiner Gleifdmann auf feiner BRB folgen. und in der 200.com-Rlaffe ift es wieder einmal Rluge auf feiner DR 28, der allen anderen poranjagt.

Es hominieren Rraus und Wall bei ben 500 ccms, Gleifcmann bei ben 350 ccme unb Aluge bei ben 250 cem-Majdinen.

Ball und Rraus legen fich gleich vom Start meg

unt thren BDB-Dafcbinen bei den 500 cem an die Spibe. Gie fechten wieder einen einfamen Rampf aus. Diesmal aber fagt fich Rraus nicht wie in Domburg noch im letten Augenblid ben Gieg entreißen. Er geht, wenn auch nur ein paar Radlangen poraus, por Ball durch bas Biel. Dinter den Beiben bat fich unterdeffen ber Englander Anderfon auf Rotton auf dem britten Blat gebalten, und finter ibm bolt fich ben vierten als erfter Privatfabrer der Mannbeimer Rong. Mann Bod auf Rorton. Gin Lob feiner ausgezeichneten Leiftung! 121,1 Std. Rm. ift der Durchichnitt, den RERR-Sturmführer Rraus berausfahren fonnte. Dit 121,06 Gtb. Rm, landete binter ibm Gall, mit 114,4 Std.-Rm. Anderfon.

Bahrend bei den 500 cem Araus und Gall einfom führten, legte fich bei den 850 com Fleifc. mann an die Spipe und frieg immer weiter in Die Gruppe der 500 com por. Bieder einmal fußr die-fer Reifter auf feinem DRB ein prachivolles Rennen, indem er berg und Berftand paarte.

Gein DRB Stallgefährte Sameleble tonnte ibm nur mit Abftand folgen und Betrufchte, ber britte DRBB-Rampe, batte einen ichlechten Start gehabt, jo bag er fich ftreden mußte, um ben britten Plat noch vor dem febr icon fampienden Pfrivatfahrer Thorn-Pridert ju bolen. Fleischmann tam auf den febr guten Durchichnitt von 117,6 2m .- Stb.

Bei ben 250 com führte wieder nur ein Mann, Rluge, ber feinen Stallgefohrten 28 in f. ler und 28 uniche, die hinter ibm die nächten Plage befegten, davonlief, Gableng landete alg erfter Privatfahrer auf bem 4. Plat. Go maren mit ichnellen Beiten und Glanaleiftungen die Rennen der Sportwagen und Rraftrader bereits ein fpannender Auftatt für den folgenden Großtampf der Wagen. Bei der Siegerehrung fagte Rorpoführer Gubulein: 36 babe felten ein fo raffiges, ichnelles und fpanneudes Mennen erlebt wie biefes bier." Und die 200 000 Buichauer, die vom Ring nach Saufe ftromten, find ficerlich der gleichen Meinung gewefen.

Dem Rennen wohnten bei Gauleiter Simon, ber Prafibent bes italieniichen Automobilfinbs Graf Bonaeffa, ber Generalinfpetteur ber finnifden Boligei, der Boligeiprofident von Gelfinti und der beutiche Bolicafter in Bruffel, von Billow-Somandte.

Die Ergeknisse:

Sportwagen bis 2000 ccm, 6 Munden — 138,860 Qm.;

1. V. G. Chritica (Mundaien) BOBB littigia —
115,1 Am.-Sid (McCord); 2, 6. Servest (Gernisch-Partenfirden) BOBB 1:11:254—114,8 Am.-Sid; 2, 26. Orien (Oer.
lin) BOBB 1:12:34,1; 11 oeineret, 6 om Jiel, — Bis
1500 ccm, — 114,050 Am.; 1, M. Norfe (Tüsseldorf) BOBB 1:25:13,4 — 104,8 Am.-Sid; 2, 39. Antheropy (Csien) Am.

1:00:48 — 38 Rm.-Sid.; 3. Dillegart (Danburg) 2000 1:09:58,4: 10 arthatet, 6 am Fiel. — Bis 1100 ccm.: 6 Kun-den — 91,200 Rm.: 1. A. Reichen wallner (München) Pior 50:18,3-97.4 Rm.-200.; 2. Dummel (Freiburg) BIRD 00:08,0-90.8 Rm.-200.; 3. Reuber (Reunfirden) Pior 57:20,9: 11 geforiet, 8 am Siel.

Rraftraber: 948 600 ccm & Runben = 136,500 Am.; 1. Fra u 5 (1970B) 1.07:86,5 & 121,1 & 18-Au. (sener Reford); 2. Gall (1920B) 1.07:45 & 18. 11.00 & 18. Ru.; 3. Anderian-England (Nortan) 1.11:47,2; 4. Bod-Rann-



heim (Norton) 1:19:16.6; S. A. Mübrichned-Karnberg (Korton) 1:12;30:2; 26 gehortet, 26 am Itel. — Bio 360 cem; 8 Nunden — 190.000 Am.; 1. Heils on ann (Ausbeilmion-ORB) 1:19:16 Eth. — 18.7.6 Edh. Am. incher Reford); 2. Damelebie (DRZ) 1:12:35.2 — 112.6 Edh. Am.; 3. Petruiche (DRZ) 1:14:34.2 Eth.; 4. Iborn-Priffer-Godedderg (Velecette) 1:16:20 Edh.; 5. Conntag-Settlin (TRZ) 1:16:36 Edh.; 7. Conntag-Settlin (TRZ) 1:16:36 Edh.; 8. Conntag-Settlin (TRZ) 1:16:36 Edh.; 8. Conntag-Settlin (TRZ) 1:16:36.2 — 112.6 Edh., 8m.; 1. Ringe (DRZ) 1:12:15.4 Edh. — 112.6 Edh., 8m.; 1. Ringe (DRZ) 1:12:15.4 Edh. — 112.6 Edh., 8m.; 1. Binge (DRZ) 1:13:302.2; 4. Godieng-Rectlinude (DRZ) 1:18:304.1; 5. Betoger-Breslan (TRZ) 1:18:24.4; 23 gehartet, 20 am Jiel.

Nennydgen: 10 Nunden — 228.1 Am.; 1. Dermann 9 ang (Nercodes-Beng) 1:30:57.1 Edh. — 125.5 Am. Edh. and (Recedes-Beng) 1:30:57.1 Edh. — 125.5 Am. Edh. — 134:302.2 Edh. — 134:302.3 Edh. — 136:5 Am. Edh. — 136:5 Am. Edh. (Ruto-Union) 1:41:302.3 Edh. — 136:5 Am. Edh. — 136:5 Am. Edh.; 5. Nud. Onfie (Amis-Union) 1:41:302.1 Edh. — 120.9 Am. Edh.; 6. Hill Shoelfe (Amis-Union) 1:41:302.1 Edh. — 120.9 Am. Edh.; 6. Hill Shoelfe (Amis-Union) 1:41:302.1 Edh. — 120.9 Am. Edh.; 7. Orrmson 9. Moder (Amis-Union) 1:41:302.1 Edh. — 120.9 Am. Edh.; 7. Orrmson 9. Moder (Amis-Union) 1:41:302.1 Edh. — 120.9 Am. Edh.; 7. Orrmson 9. Moder (Amis-Union) 1:41:302.1 Edh. — 120.9 Am. Edh.; 7. Orrmson 9. Moder (Amis-Union) 1:41:302.1 Edh. — 120.5 Am. Edh.; 8. Ongo Ontimenn (Met-

# Wien ist Gruppensieger

Die Stuttgarter Riders verlieren bas lette Spiel gegen Deffan bor 20 000 Sufchauern 0:1

Deffan 05 - Cintigarter Riders 1:0 (0:0

Beifel-Rampfbahn, auf bem am 16. April Deffan 05 - Abmira Wien 1:0 fcling, und am Simmelfahrteing Bfe 96 Dalle ben beutiden Meifter Dannover mit 8:1 abfertigte ftrauchelten nun bie Stuttgarter Riders mit 1:0. Etwa 20 000 Buichauer batten fich eingefunden, um die Mannichafe Conens gegen ben Mitte-Gaumeifter Deffan fpielen gu feben. Das Spiel, das in der erften Galbzeit von den Stuttgarter Riders siemlich bart geführt murbe, ließ fofort ertennen, daß Stuttgart bereits in der erften Dalbgeit eine Entideibung berbeignführen versuchte Alle Dube des Mittelitürmere Conen, ber mobi

vereinzelt wunderbare Schuffe auf bas Deffauer Tor lentte, blieb ergebnistos, ba er mehrfach von feinen Mitfpielern viel ju wenig Unterftubung fand. Die Deffauer ftochen befonders burch ibre Lauferreibe bervor, und man barf weiter fagen, daß ber Gieg ber Burttemberger burch ben Deffauer Torwart Müllner vereifelt wurde, Durch ben Sten ber Defauer murben die Stuttgarter Riders aus bem Bettbewerb innerhalb ber Gruppeniptele ber bentichen Aufballmeifterichaft geworden und der lachende Dritte dabei bleibt Momira Bien, die badurd gum Gruppenmeifter geworben ift.

Die Mannichaften nahmen unter bem Goteberichter Robrbein-Berlin folgende Anfitellung:

Deffau 05: Mülner; Poppenberg, Benge; Manthen, Gieblert, Beibenborn; Bant, Riemann, Schmeißer, Elge, Rusmiret.

Stuttgarter Riders: Deuble; Boffeler, Coggo; Gorichler, Ribte, Ruf; Gren, Marg, Conen. Sing, Ripp.

Deffou batte ben Anfton und bas Spiel murbe junachft etwas beeintrachtigt burch ben ftarten Gegenwind. Die Deffauer beigten fich in den erften Minuten glemlich aufgeregt, aber bifgipliniert, mabren Riders, dem ja der Play binreichend befannt ift, febr rubig und befonnen bie Borlagen brachte.

Bereite in der 3, Minute fiel Die erfte Ede fitr die Deffauer, die ober por dem Stuttgarter Tor gum Berpuffen tam. Bald barauf ging ber Deffauer Manthen mit einem Durchorud jur Mitte, gab nach links ab und es entftand eine ftarte Drangelei. Die Berteidigung fonnte flaren. Die Stuttgarter Riffers hatten bereits in der 19. Minute durch Fren eine febr gute Welegenbeit. Conen befam ben Ball von Fren, aber fein Eduft ging liber bas Tor. Das gange Spiel ichien nun auf Conen gugefchnitten gu

Aber das Schlufdreied ber Deffaner, inobefonbere Giehlert, griff immer weber ein und flarte elemlich aufregende Gituationen por bem Deffauer Tor, Conen war ungemeln rabrig, ebemfo auch der

Mittellaufer Riebte, ber fich überall feben ließ. Aber, Aber wiederum ging der Schuft über die Latte. Def-Muf dem gleichen Play in balle, in der Borft. es fam beiderfeits ju feinem Tor, In der 22. Dis fau, das nunm nute etwa murde der Deffaner Schmeißer verlett und mußte für einige Minuten bas Spielfeld verlaffen, fo daß Deffau nun mit gebn Mann die Abwehr gu leiften batte. In ber 26, Minute gab Conen wiederum einen Gladichus auf das Tor, der von sem Deffauer Mullner prachtvoll abgewehrt murbe. In ber 27, Miunte gab Conen über den Ropf hinweg eine Borlage gu Ging, ber mobl ausgezeichnet icop, aber er murbe auch ebenfo ausgezeichnet abgefangen.

Runmehr tamen die Deffauer ftart auf und bie Stuttgarter batten por ihrem Tor bange Minuten gu fiberfteben. Ingwijchen war auch ber Deffauer Schmeifter wieder auf bas Spielfelb gefommen, fo daß der Mittegaumeifter vollgablig in Ericeinung treten fonnte, In der 40. Minute fpielte Conen den Rechtsaufen Gren fret, ber Rochtsauften fand auch den Weg gum Tor giemlich ohne Spieler, aber Mallner tonnte ben Ball ftoppen. In ber 40, Minute verpuffte eine Ede ber Stutigarter. In ber gangen erften Salbgeit fam eigenifich Conen febr menig gur

Die Stuttgarter, die fic pornebmlich burch giemlich fobes Spiel ausgeichneten, fehten nun alleg baran, in der erften Balbgeit ein Tor au ergielen, aber es murbe offenfichtlich, baft fie gegen bie ftarfe Abwehr ber Deffauer nicht auffommen fonnten. Mit 0:0 ging es in die Salbzeit.

Rach der haldgeit wurde der Anftof Coneus bald burch ben Lintsaugen an einer Ede verwandelt. In ber fünften Minnte gab Conen einen prachtvollen Schuft auf bas Deffauer Tor ab, ber aber wiederum dariiber ging. 3m Caufe von wenigen Minuten war bas Deffaner Tor breimal in bochfter Wefahr, aber es gelang ben Stutgartern nicht, ein Tor gu errielen.

Der gweite Teil bes Spieles geichnete fich von pornherein durch eine ungemeine Lebhaftigfeit aus. Die gegenseitigen Rombinationen maren raich und boch überlegt, aber es ichien, als ob fich von ben Stuttgartern alles Blud gewandt batte. Conen gab lich die benfbar größte Dilibe, durch einen Alleingang ein Tor ju erzielen, aber es war jedoch vergebens, weil er mohl von feinen Mitfpielern boch au menig unterftütt wurbe.

In ber 20. Minute endlich follte bie Enticheibung fallen, on ber fich nichts mehr anderte. Boffeler, ber den Ball batte, der ihm vom Meditanisen jugefpielt murbe, mufte ibn an Schmeifier abgeben, ber mit bem Ball durchging und aus wenig Meter Entfernung in die linfe Gde ben Stuttgarter Tores icon. Rach biefem Tor fehten die Stuttgarter großten Drud auf und en ichien, als op in ber 30. Dinute ein Stroffton aum Musgleich fobren foffte.

deffen Läuferreihe fich durch vorgugliche Rombina. tion bervorigt, ließ fich von ben farten Angriffen ber Stuttgarter nicht verbluffen. Bor allen Dinben mar es immer wieder ber Mittellaufer Deffaut, der die Situation flaren tonnte. Biele Minuten in der sweiten Dalbzeit gehörten ben Stuttgartern. Conen verfucte beg bfteren einen Musgleich berbeiguführen, aber ftets murbe er entweber ftart abgebedt ober feine Schuffe gingen ing Beere.

In der 40. Minnte batte Conen einen Strafftos bireft auf das Tor icharf geichoffen aber Mullner marf fich mit aller Bucht auf den Ball und bielt ibn. Ginige Minnten fpater batte Conen bereits wieber ben Ball, boch fein Schuft ging gang fnapp über bie Batte. Bon beiben Geiten murben nun die Manndaften frart angefenert. Die Stutigbrier, Die in einer großen Angahl ericbienen waren, riefen ibrer Mannicaft Beifallorufe gu, aber das Glud blieb ben Stuttgartern verfagt, obwohl fie bestimmt ein Tor, wenn nicht zwei, verdient gehabt batten. Die letten Minuten ftanden gang im Beichen ber Deffauer. Es dien, als ob die Stuttgarter alle Doffnung, den Andaleich ju erzielen, aufgegeben batten. Wohl tamen fle nochmals ftart auf, aber felbit Conen, ber mig angerfter Tapferfeit einfente, blieb ein Erfola verjagt. Das Spiel blieb bei dem Stand 1:0 ffir Deffau, Gerechtermeife mufite man fagen, baf ein Unentidieden bem Spielverlauf eber entiprocen

#### Meifterichalte-Endfpiele: Втирре 1

in Connbrild; Bie C	Snubrud if Berlin	- Sami	urger @B	쇎
Bereine .	Spiele	Enti		
Domburger 28	.6:	22:11	R:B	
Bill Canabrad	- 11	10:12	6:6	
Sindenba Mllenftein	6	10:12	5.7	
Blanweiß Berlin		7:14	48	
In Duffeldorf: Fort.	mppe 2 Daffelb.	— Drest	bener 26	2:1
Gr	прре 3	-		
3u Balle: @B 05 :	Deffan -	Riders	Sintigart	1:0
- Momira Bien	6	20-11	7:5	
Stuffgarter Riders	6	12:11	7:5	
Sin Mannheim	6	12:15	BiT	
28 06 Dellan	9	0.11	b:7	
- Ost	прре 4			
In Getfenfirden: 30	M. Mary Street,	40000	MARK STATE OF THE PARTY OF THE	
that doculementaben: Sho	2 Challe	BITE	Wieimein.	4:0

# Jubiläumssest der MiZG im Stadion

Barbig lauft über 800 m neuen deutschen Reford in 1:50,5 - Ausgezeichnete Leiftungen, febr guter Befuch

Bor eima einem Salben Jahr batten die perantmoriliden Manner ber 2020 ben Plan gefaßt, anlablich bes 40jabrigen Jubilaums, ein großes reicheoffenes Sportfeft aufzugieben. Durch Bermittlung den Reichofachamstes gelang es die Mittelftredler für Prüfungstämpfe nach Mannheim gu verpflichten, womit das Gelingen bes Feites icon halb gefichert mar, Gehorte boch ju den Mittelftredler auch ber Dresbner Garbig, Dentichlands Doffnung für beifinti. Als weiteren Angiehungopunft maren bie beten dentiden 4-mal-100 meter. Staffeln verpflichtet worden, deren Ericheinen in Maunbeim dadurch an Reis gewann, daß fa im Mannbrimer Poftiportverein ein Mannheimer Berein aur Stelle mar, ber im Borjahr Jahresbeftgeit gelaufen mar und damit einmal die Garantie für einen guten Rampf gab und auch bafür, daß das Maunheimer, eigentlich gar nicht Beichtathletif. freundlich eingesteilte Bublifum, boch ind Stobiun au

Gaft muß mon den Mut des Beranftaltere bemundern, daß er es nach ben vielen Geblichlagen. wir denten an bas Frauenfportfeft im Borjabr und auch an den Gauvergleichstampf por zwei Jahren, bei benen das Stabion gannend feer war, Aber Die Beichigibleien find Optimiften und Ibealtften und fo magten fie es noch einmal, nachdem fie fich im Rlub eine Reihe einfabbereiter Manner porfanden, fte fo und fo für des Geft gut banden.

Es ift icon lange ber, daß in Mannbeim ein Prichtathleritieft geftariet murde. Die Beiten, da 200R. TB 48, Phonix und auch bie 2020 gu Beichtathletifberanftaltungen eingeladen batten, find icon lange porbet. Bu grob tit das Rifito und auch die Arbeit, Die folch eine Berauftaltung erfordert. Delbalb ift es doppelt am Plate, bem Jubilar für feine Zat au danfen und ibm die Anerfennung niche gu perfagen, die er fich damit verdient bat.

500 Meldungen maren von über 60 Bereinen für diefes Meeting eingelaufen, ein Reford. ergebnis für Mannheim, wie man es foit bei Deiftericoften fich nicht findet. Gefoftverftandlich blieben auch die Neblicklage nicht and. Da fam gunachft die Mofage Guttern, der nach Bien beurdert murbe, bepor die MIG lich biefen Mann verlichert batte. Run Gutter ift noch nicht in der lettidbrigen Gorm. das bemied feine Randeler Riederlage, aber mir hatten und boch gefrent, biefen Arhleten bei uns begrußen au burfen. Im Laufe ber Woche fagten auch die Manner bes DEG Berlin ab, gu benen auch Leidum jöhlt. Sier mirb einmal bas Reichsfachamt eingreifen mullen, bas Bufagen, die gegeben werben, im Intereffe beg Bublifums und auch bes Berantaltere eingeholien werden und nicht in letter Die unte noch ha an ober fonit welche Gochen tommen.

\* to an Der Abend ber Miten

Par ben Camatagabend batte bie DEG ibre often Milafieber, die ju bielem Gelt nach Mannbeim gefommen maren, im großen Goal bes Botels Antiqual vereinigt. Junadit maren auch noch einige Mffive aur Stelle, unter ihnen Darbig und 3a. tob. Der MEB Roln magte gleichfalls noch einen ffeinen Ginblid, ober fonft war man gang unter Rin. Langer fen, begrunte bie Gefommenen und seichnete ein Bild ben Bereins, wobel er mit Stols leuftellee, ban bie DEB noch eine Meihe Grander su den ibren gable, wenn auch etliche icon aur großen Armee abberufen worden maren, Rourad Rufch. der Bereineführer, verlag einige Telegramme und ibermittelte bie Griffe jo mancher befreundeten Bereine. Unter ben Gefommenen murben befonders herallich begruft bie Gebr. Dann, Debel und Apfel famte Emil Dotten hein, alles Manner, die einft mit dabei maren, den Ruf der MEG als Beidearbietilnerein su begrunden.

Die Witterung mar an blefem Conning für feidtathletifde Rampfe nicht febr allnitig. Aber es regnele wenightens nicht. Die Eribünen maren faft noll befeht von begeifterten und fachverftanbigen Ronnern bes plampifchen Sports. Dit merigen Musnahmen maren die Bormittagsfampfe Borents icheidungen vorbehalten.

Rur bie Ingend und die alten Gerren fampften icon bis aur Enticheibung. Das beite Ergebnis den Bormittags mar einmal der Beitfprung eines Bfatger Buben mit 6,74 Meier, Rienle ftieft sufammen mit Ihnr die Angel faft 14 Meter und Redermann lief bie 100 Meter, für melde bie Mor- und Swi'denlaufe geftariet murben in 10.9. Eintracht Grantfurt batte Bordmener und Steinmeb in ben Gingelmetibemerben vom Giart ferngebalten, um in woller Araft und in beiter Befehnug 4 mal 100 Meter-Staffel laufen gu tonnen. Die Borlaufe für biefe ergaben für Eintracht eine Beit non 41,7 Get, und für Doft Mannbeim 41,0 Get-

#### Die Rampie am Rachmittan:

Punfillid um 5 lifer Stgennen die Beitfempie. Dunfillich um b licht begennen die Weitschweis. Rach, dem Einmarich aller Teilundwer debatühre Gereinwährer zuschlich die Teilundwert und die eine 2000 Juschauer, unter tenen man Minderialrat Kralk, sowie Kertreter von Bedrunde, Hariel und Bladt bemerkte: Eckles auf Schlan wickelten fich und die Könpple ab, Wolters die Siabdodipringer die Sprünze absoliteren, warde gum ilde Arter offinderigen ungernten. Trei Läufer kiellen fich dem Starter zum Entidesdungslauf, den Schmitt vor seinem Werreinsfameroden Wierauer — beide Von Mounheim—neb Wegner (Post Social Centrick in 17.5 Sef. beendete.

Membrie Gitle bereichte, als fich die Sprinterelite gum Stort lexita modie. Der erbe Giari bellingt und ber Guntlintier O ernberger übernimmt, den beften Start ermildend, gleich die frühaung und liegt Milite der Tri-bung einem flates Meier in Aroot, Ardermann boll mach tig auf und fomme immer nöber an den flübrenden beran, im Riel feble ober boch ein fornie, das dem bouffden 100-Meier-Weiber aum Gien reichte Beit fult ben erften und gweiten 10,9 Bet.

Bum 900-Meier-Lanf für Junincen traten bie jobn Beiten, die zin aus den Bors und Zwifgenführen qualifi-tiert botten, au. Unter barfen Beltallorufen ging Sodin-berger 12B bi Maunbeim) vor Piper (2D Redatou) in der beochtlichen Jelt von 200,0 Min. durche Ilet,

Sient erften Pratianapfampf beaten fic iber ihm Meler Deto (Bertin), Stieglin (Buvocrfat), Oucharichter iLivo-nahtt, Gelbenfcmer (Aiel), Körting ihanburg), Timm (Bertint, Cowelver (Tintigert), Korfing fibrie bas field aber die erften 200 Meler an, die in wenig alber 2 Winnten präkkaliger wirden. Au rafder kohrt und gutem Eil wurden die nöchten Nunden gurüdgelegt, der Kavarit diefal Laufes übernahm eine 8-400 Meter vor dem Itel

bie Gabrung und flegte fint in ber gang hemorragenden Beit van 8:50,4 Minuten trob Bind und ichwerer Babn. An Berr gewinnt diese Beit, wenn man meiß, daß der deutsche Reford auf 8:51 Minuten bebt. Babrend die Sponnung allmöhlich auf das höchte beigt, die Staffel-Gangu über die Strede fiben in den Court.

lochern verharren, Belt ber Starter Lindner aus Barm-habt Baufer und Bufchoner auf eine barte Brobe, Biermal verfagt die Piffvle, bann enblich ichnift eine neue Baffe boch noch ben Glart. Bordaueper lant fur die Eintracht Biart und wohl auch fur feine Staffel ben entichelbenben Surfprung beraus, um so mehr, als Schuitt-hermerib einen schechten Bechlei baben, Redermann balt gwar viel aus, aber dach nicht so viel, um Köfter den Bortprung bringen au konnen, der ihm gegen den Schupklufer Gurh

den Sieg gedracht blite.
In der Ingendrlissse B gelang es heldig vom Beran-tialier, die 100 Weter in 11,9 Sel. zu durchlaufen. Zweiter wurde Rebse vom Cossiporiorein. Undemerkt von den grohen Gelsbeben die olien herren" ihre Uebungen im Dreisonof obgesent. Steger wurde bei den "Alten" (172—26 Jahre) Kopel (TOS) Lud-mioskofen).

Reuer Reford über 800 Meier Seines Beford über 800 Meier Derfolder Beisoll wurde dem deutschen Mittemredler Darb is anteil, nie die Sünfer aum 800-Weier-Orblungd-fampf on den Start ginoen, Dorbig-Dredden, Schumodet, Duffeldorf, Brandschlof-Berlin, Trove-Dannover, Gieken-Berlin, Echanide-Durlod, Bihrend die Sünfer fic fertigmenden und die Education Bedoren beden mir und dung einen Wild in die Triffine übergenat, das neden dem Gauführer auch der Eberbürgermeilter fich eingefunden den und ledbaftes Interess an dem Geisbehn auf der Richenbahn auf der Richenbahn auf allen. Darbig neben gestellt und der Angelenden bei bein auf der Richenbahn auch der Richenbahn auf der Richenbahn auch der Richenbahn auf der Richenbahn aun und leddelted Intereste an dem Gericheben auf der Aldenbosh acigt. Run ist auch der Liverlichtig gefollen, Darbig,
bos schen botd die Gubrung lösernommen, die er auch nicht
mehr abgide. In rolchem Lauf eilen die Läufer mit dem
Durlocher Schniet am Ende dem Lief enigegen. Darbig
gebt läckelnd in neuer Reberdseit 1:00.5 durchs Siel.
Schniet-Auriach erkünpte fich noch den vierten Play. Bor
ihn liegen Schumacher und Giefen. Als die neue Refordzeit befannt wird, berricht beller Judel im weiten Raum.
Run schabe, das nicht mehr Mannbelmer derie berriffen. Rampfe miterleben; 5000 magen es aber inbeffen geworben

Boblreid mor die Reteiligung bei ben "elten Gerren" iber 26 Jahre, 14 Bemerber ftrebten nach dem Stegeblocherer, den ichliehlich Dermann (Bolizet Gelbelberg) mit 1618,5 Bunten fnapo vor Martin (Bift Granfentbal) mit 1012,5 Puntien gewonn.

Eine feine Leiftung vollbrachte der Jugenbliche Dotten

Eine feine Leiftung volldrachts der Jugendliche Dotten vom RAD Kandei im Weitiprung mit 6,50 Meter; doch auch der Aweite fam auf die beschilche Weite pon 6,43 Mit. Ans Speetwerfen der France lieb Kh. Fri. K is p vom Schoff von 6,60 Meter inde arbeite ein. Unterdellen kad auch die Stogerlite ein. Unterdellen kad auch die Archeite den Schoffenden halbende Schoffender der bestättigen auf das Beite und dem Laufenden halbende Schoffendellen und kad Meter erreicht. Der Lauf war eine flotze von 8,40 Meter erreicht. Der Lauf war eine Abbe von 8,40 Meter erreicht. Der Lauf war eine flotze fleden be durch Iche flotze fleden. In diese Keidenfolgen fleden be durch Iche Debe der Stofen in der Leiten der Weiten wer Lob Meter wer Elfeld (Bost Kreugund) mit 1,72 Meter.

Den offenen Dereitung für Senioren gewann Schinfe.

Den offenen Dreitampf für Senioren gewann Schinfe-Boft Mannheim mit 1749,9 Puntien vor Bug nom IB Balbhof mit 1989,9 Pantien.

Der barte Bind lieb beim Sprermerfen bem Sieger Demann (Gintraft Granffurt) nur einen Burt von

18.93 Meier murden für den Sieger im Angelftoffen für Manner gemellen; der Zweite bilet nur wenige Senti-meter gurud, Riebnie (Pa freiburg) brite fich mit Tour 12866 bi Podmingbeient um den erften Play, den erfterer

Seinen erften ofligiellen Start- Aber die 400-MeietLiede berndet Schen bing illitenani mit einem Sieg in der beachtlichen gelt von 48,8 Set. Bom Start weg febt fich Scheuring an die Spide und gibt dieselse trob Re-dringull nicht mide ab. In den lehten 100 Meter lief Echeuring leinen Gegneen auf und davon. Im 200-Meter-Kanf gab ed ernent ein Duell Gornberger und Reckermann. Diedemal tonnie fich der Boliker flor-durchfeben und nabre groben Judel der Poliker flor-durchfeben und nabre groben Judel der Buldaner in der Beit von 21,0 Set. wer hernberger als erlier das Rielband

Gin gmeiter 1800-Reier-Benf, ber als offene Ronfurreng gefinttet murde, fab 14 Lanfer um Statt. Gberhard nun der Gib Renftobt mar Frantit und entituichte die Buidauer auch nicht. In der hervorragenden Beit von anfin. Minmen demaltigte der Reuftader diefe Etrede.

Dari auf beri ging es beim Diofnswerten. Die beiden alten Ainalen Abnt (TSos Ludwigsbalen und Braffins (Saarbruffen) gaben ihr bestes und flegte ersteret mit einem guten Burf von 40,53 Reter.

Die Branes, die bei diefem Beft etwas fliefmottenlich Debendelt worden moren, botten einen 100-Beter-Lanf bu beltreiten, den erwartungsgemäß Balter (Blorabeim) gewann. Dart auf hat ging es bei der binal-1000-Meter-Etaffel. 14 Mannischen waren am Start, von denen lich die des Bin Redaran lebr gut bielt. Imar waren die freiburger mit Krummbols, Krapp und Stobtler nicht au ichlagen, dafür ficherte aber Mort im isaufen Unbfamm den meiten Plat für feinen Rint. And bier wieder gang bervortagende Zeiten. Heberhaupt muß gesogt werden, baß wich nur die Besehung eine erftfloffine war, sondern coft fich alle offenen Bettbewerbe feben laffen tonnen. Deutschlands Leinfanfteien find icon fruh in guter form.

Einen Fronkfurter Gleg gab es im Beitfprung für Monner, ben Saffinger mit 6,77 Weter gewonn, babet aber um fag uber 20 Bentimeter weniger erreichet, als ber

Ingendsteger.
Den Abischut bitderen 8 Statfein, bei denen es jeweils für den Beranhalter Stegt gab. 46,1 Sel. dam, 26,4 Sel. für die A. dam, B.-Jugend find bervorragende Zeiten. In der A. Jugend gad es dabet einen Sieg über den deutschen Jugendweilter bit Franklurt. Die abischliebende Schweden, maffel, bei der es um den Breid der Reuen Manakeimer Zeitung ging, drachte ein abwedlungsreiches Reunen, das am Ende die Mannichalt von Saar 85 Saarkrüden für für an erifchied.

#### Die Graebniffe:

108 Meier: I. harnberger (Frankluri) 10,9; 2. Redermann (Mannbeim) 10,9; 2. Konze (Kölu) 11,1; 4. Röfter (Voft Mannbeim).

110 Meier Garben: 1. Schmitt (Don Mannbeim) 3; 2. Morquet (Don Mannbeim) 17,6; 2. Maguer (Don

Angelfteben Jugend A: I. Diffinger (BPB Friefen-im) 12,14: 2. Gerener (TB 36 Mannbeim) 11,48; 8. ichner (Boft Mannbeim) 11,20; 4. Dermann (BRTG) 11.22 Steier.

Sodfprung Ingend B: 1. Der mann (BT Boldhof) 1,64; 2. Banlich (Merif Darmhabt) 1,60; 3. Coninger (MTG) 1,60 Meier.

Dreifprang Junisten: 1. Geln b (Coor Corbenden) 12.83: 2. Conis (NUD) 12.77; 5. Gichorn (Werd Dorm-linbi) 12,96 Deter.

800 Meier Junioren: 1. Ood en berger (AB Mann-fein) 2:00,9; 2. Ditter (2012 Redaran) 2:01,5; 3. Ceib (2023 Rannheim) 2:02,6.

180 Weier Ingend B: 1. Delbig (WTG Mannbeim) 11.9; L. Nedfe (Polt Wannbeim) 19.4; L. Jafob (WTG Wannbeim) 12.4.

Speerwerfen France: 1. Lloy Ulfa (SC 100 Frantfurf) 60,40; 2. Leidert (Pull: Mannheim) 20,20; 2. Lobier (Pull: Mannheim) 21,55. Weter.

1309 Weter Prüfungstompf; 1. (Lafob (Berlin) 2:53.6; 2. Seibenichnur (Liel, Ariegom. PSH) \$:55.6; 3. Körting (Damburg) 4:00.2; 4. Lima, (Berlin) 4:00,2; 5. Seieglih (Bupperial) 4:02,8.

Beitfprung Jugend Ar I. O biffen (RAD Cenbel) 6,90; Dota iBiB Sintigari) 6,40; n. Diebt (IB Franfenthal)

100 Meter Jugend B: 1, Ocibia emil Manubeim) 11,9; 2, Nebbe (Polt Manubeim) 12.4; 8, Infob (MICH Manubeim) 12.6 Set,

Treifampf (offen): 1. Schints (Poft Mannbelm) 1749,9; 2. But (IB Ballbot) 19920; 1. Da. But (IB Ballbot) 1896,2 B. Dreifampf N.D. 22—36 Jahre: 1. Appel Stein Ludwigshafen) 1821.5: 2. Bucher: (T.S.G. Ludwigshafen) 1661; 2. Lauer (M.T.G. Mannhrim) 1666 V.

Treifampt MD, Aber D Jahre: 1, Sud mig (Polițel Deidelberg) 1818.5: 2. Martin (BIR Franfentfal) 1612.5; A Martod (SC Pforabetm) 1447.2 P.

100 Meier Ingend At 1. M & ( | er est Arunffurt a. M.) 11.27 L. Bifinger (Will Friesenheim) 11.2; 2, Oberfe (MEG Monnheim) 11,5 Gef.

4 mai 100-Deier-Stoffel: 1. Cintrade Franffurt 41,8; 2. Pol-SB, Maunbeim 41,9; 2. NSS Rein 42,8. Angelftoben foffen); L. Riebnie the Preiburgt, L.

2301 AM 217 18,07; 2, Tour (TGG D'hofeu) 18,80; 2, Cofffer (Boar Goorbendom) 12,98 Meter.

800 Meier Brufungstampf: 1. Barbig (Dresben) neuer Reford 1:80; 2, Brendiceit (Berfin; 1:80,6; & Giefen

Spermerien (offen): 1. Be 5 r m a n n (Tintrode Ifm.) 06: 2. Beng (RAD) 64.75: 3. Deinh (Sase Conchedden)

Belifprung, Franen: 1. Braun (MEG Manubelm) 4,90; 2. Steinmen (Boft Sprper) 4,87; 8. Bernhardt 1986 80 Frantiure) 4,79 Meter,

Socijerung (offen): 1. Weinfoh (ASB Koln) 1,90; 2. Offeto (Bot Arrugnach) 1,75; 2. Simon (Aufmaffe Geo-pingen) 1,75.

180 Meter (offen): 1. Bere (NSB 26in) 15:17.5; 1. Scheifeba (78 Gelociberg) 16:28.6; 1. Jehr (TSG 61 Lud-migebafen) 16:28.0. 1500 Meier, Manner foffen): 1. Werthard (Gle Rentobt)

2:50,6; 2. Rromer (Polizet Rolm) 4:06,3; 2. Weis (GC Sinisonijurung (offen): 1. Kroufe (Dreit, Sportflub) 2.6; I. Speck (SC Plotybeim) \$,46; 2. Boidef (Poli Mann-delm 3,26,

Beitipenng (offen): 1. Danfinger (Bott Frankfurft 6,77; Curus (Sacr 05) 6,69; 2. Benfer (LB 46 Manubeim )6,50. 400 Meter, Männer (offen): 1. Schenring (Ottenau) 18,6; 2. Opdinig (Sie Rectarau) 18,1; 2. Luber (98 Torm-pode) 18,0.

100 Meier Janioren: 1. Grouvogel (W Soor) 11,6; 2. Braffer (1828 Parisruhe) 11,6; 2, Feuerftein (Post Mounbeim) 11,7.

Distramerfen (offen): 1. Thur (TSS in Austrigahafen) 40,52; 2. Brofins (Saar 06) 46,05; 2. Schler (Gase 06) 68,72. 200 Meter Mönner (offen): 1. Nedermann (Woft Monn-delm 21.9; 2. Cornderger (Gintradi Granffuri) 22.2; 2. Belten (Saar 00) 22.8.

100 Meier, Franen: f. Bolber (GC Pforgbeim) 18.1: 2. Rury (Cintrocht Frantfurt) 18,2; a. Come (Eintrocht Frant-[uril 15.4.

4 mai 160 Weier, Jugend B: L WYG L Manuschoft 18,4; 2. Post Manuschim 65,8; I. WYG L Manuschoft 18,2; 4, 23.25 Merd Dannitod 185,8.

2 mal 100 Meier, Jugend A: 1. DROO Monnheim 46,13 2. GC 80 Frantfurt 44,5; 2. TB Frantentbal 46,2

Schmedenftaffel (offen): 1. Saar (S 2:18.8; 2 MAD) Widniter 2:07.1; 9. MTG Monnheim 2:07.2. 3 mai 1000 Meter; 1. IC Freibung 7:52.6; 2. Sic Hel-letan 6:00.3; 3. NAO Saa Bidniter 6:06.3.

#### Auchsiagd 1939 bei der MRG

Iteberlieferungsgemöß hartete die Mannbeimer AnanGefellschaft lied am Simmellabredieg füre große fruchjogd lied, die ist im Jahresprogramm verantert ift,
wie die Beschäung aller bedeutenden Regalten. Benn das
Tietter für die Jabreszell auch manchen Bunich offen ließ,
so brachte der bede Wasserhund, besondern an der Gefenbeimer Inses am Allesbein, eine ungewohnte aber mittemmene Bergrößerung des Jagderviers mit einer lingebli natürlicher Schlupfwinkel, weicher Umfland selbsverfeindlich dem ichtauen Jucha. – in diesem Jahr Koolf ReendandOring Bauer – in gang großem Radico aum Barteil gereichte und den lidigen Jahren follentin über seine pablireiche Menie seit einigen Jahren mai wieder reinmybieren
ließ.

Unter Leitung von Rumerad II ob'r wurden die IN Stocke jablende Mente dem inzwijden in ichnedler Goder medarund theineductin verfchebundenen Wucht out die Jahren nebeht. Dis zur Einwündung des Altroeine verflet alled glatt, doch begann von da ob das Aufwaren nur an Umolast, doch begann von da ab das Anfipären nur auf Ummagen, Arens und quer botte der Fuchs leine Spur in Ges
falle von dinierlassenen Cylsichnipelin gezoven und iandele
ihliehlich bei der Diesenberüche, von wa aus er fich wiedernach der feriesenbeimer Jusiel vertroch. Edwa Mo Weier vor Dahus im Dickick der überschwemmten Insiel bielt er sich verbotgen. Unverrichteter Sache fam die Neute deim, anner der fich n. a. auch ein von Kam. Weinmann mit Soldsten unsteren Besigen Auftsandrichens Mit, geitzuerter Jedners-ten Baelschand, als der gunde finereich heimfeltere. Eine fleine Siegerchrung, bei der dem kepreichen findsanar Bernhard-Inner eine Erinnerwoodpade Kverreicht mittee, mätrend Ram. Andt für 47 Schnipel, hilde Weihgerder für 25 geinndene und Kartweil Schleicher für M Schnipel ebenfalls je ein Photo in Eteindrud erhielten, verrinze die Kanuten woch in forder Aunde.

# Am den Aufstieg zur Gauliga

#### AC un Sillingen — FC Rheinfelben 8:1 on Billingen 4 123 FC Abeinfelben 4 9:11 Gruppe Nord: All Birfenfelb — All Linkbeim 6:0 152 All Birfenfelb Amieitie Wiernbeim

BE Birtenfeld - 36 Rirchbeim 6:0 (2:0) a Birfenfelb, 2t. Mal. (Gig. Drofither.)

Das Bieberfeben mit ben Rizchheimern Guftbalfern fam ichneller guftanbe, als man annehmen fonnte, Durch die Plabiperre Rirchbeims fam Birfenfeld unerwartet gu einem weiteren Beimipiel, und es war vorausguieben, daß Birtenfeld biefe glinftige Gelegenheit mabrnehmen murde, um feine Anipriide au) die Gauliga erneut und beutlich in den Bordergrund gu Bellen. Co mar benn auch bad Spiel im großen und gangen eine Renauflage ber fürglichen Begegnung mit dem gleichen Galbgeitund dem gleichen Enbergebnis, Und doch mar bente manches anders. Bunachit waren die Bodenverhaltniffe beffer ale feinergrit, und die beiderfeitigen Letftungen ftanden etwas im Gegenfab gum Borfpiel. Auf der einen Geite erreichte Birtenfeld nicht gans die famoje Befamileiftung des erften Spieles, mabrend auf der anderen Ceite die Leiftungen ber Rirthbeimer in vielen Punften verboffert ichienen.

Bumindeft batte man biefen Ginbrud por ber Baufe, wenn ichlieblich auch nachber wieder mit bem allgemeinen Bufommenbruch ber hintermanufchaft piele ante Ginbrude ber erften Spiethalfte wieder permifcht murben. Indeffen murbe aber auch beute bas Spiel wiederum von ber entichloffenen Ingriffereihe ber Birtenfelder entimieben, ble im gegebenen Moment Die beraubgefpielten Gelegenbeiten auszunüben verftand, während die Angriffe bes Gegners in Tornahe wiederum febr harmfos wirtten. Die rechte Sturmfeite frat bei Birfenfeld beufe mehr in den Bordererund, ober auch bie fibrinen Mannicalistelle ftanben faum merflich gurud. In ber Aduferreibe ftand erftmale ber nom 36 Pforafeim gugemanberte Unfe Laufer Bibmann, ber feine Cache mobi recht gut machte, aber feinenfalls aus bem Gefamtrobmen berausrogte.

Das erfte Tor ergielte Birfenfeld icon nach menigen Minuten Spielgeit burd Bermanblung eines Foul-Elimetere, Gig 4 mar im Strafraum unfair gelegt worden und verwandelte felbit ben Gifmeter aum 1:0. Dann mar es Bir 3, ber nach Umipielen ber Rirdbeimer Sintermannicaft unaufvaltiom aufe Tor losging und mit dem gweiten Ereffer icon in der 90, Minute bas Balbgeitergebnis festlegte.

Bald nach bem Seitenwechfel erhobte bann Birfenfeld mit einem Straffioli des Mittelfturmere Roth auf 3:0, tury barnach fam ber Rechtsaufien Spiegel ameimal gu Torebren und etwa eine Biertelftunde por Spielichluft legte der Balbrechte Gig 8 im Bulammenipiel mit feinem Bruber Gir 4 bas Enbergebnis von 6:0 feit. - Schiebbrichter Moon-Rarlorube gab bin und wieder gu Beauftandungen Mulag, leitete aber im großen und gangen ordent-

#### 3C Billingen - Rheinfelben 5:1 [8:0]

Bu einem enticheibenben Auffriegipiel ber Gauliga um bie Gubrung in der Gruppe Gubbaben swifchen ben puntigleichen Bereinen und Rheinfelden batten fich trop des miferablen Bettere immerbin rund 1800 Bufchauer auf dem Plat ber Billinger eingefunden, Die Bengen eines fpannenben Rompfes auf Biegen und Breden fein fonnien. Billingen tounte bereits in ber erften Balbgeit durch einen prachtigen Anlauf und berglichen Ginfat mit 3:0 Berfprung bas Spiel für fich enticheiben. Rheinfelden fom mit ftarfem Aufgebot und großen Anhang. Die lange Rette von Antobuffen geigte an. bog eine fattliche Buidauergobl vom Obertbein ben Beg nach Billimen gemacht batte, die ihre Manu-ichaft mabrent des Spielverlaufs ftart anfeuerte, Das Spielfeld mar burch die lange Regenperiode ftart aufgeweicht und ftellte an die Spieler grobe Muforberumgen.

Billingen bat Anfpiel; der Ball wird von Abeinfelben abgefangen und dem Tormachter gurudergeben, ber den Ball weit ins Beld ichligt. Billinnen eramingt eine Ede, bie abgewehrt wirb. Ein Gaul von Bagmer an Bammer wird burd Straffroft geahndet. Die erften Torgelegenheiten läft

Billingen aus. Ein Ropfbollduell wird folieglich durch den Mbeinfelder Tormachter unichablich ge-

In der 15. Minute gibt ber halblinte Mauch eine icone Durchlage an ben Rechtsaußen Briegel, ber liberlegt aum erften Tor einschieft. Etwein, Billingens linfer Baufer, verichuldet einen Straffioft an ber Ctrafraumgrenge, doch der Salblinfe Wagner von Rheinfelden verbirbt burch Abfeitebellung. In der 30, Minute ichieft Griebhaber bas gweite Tor. Ein pom Tormichter furs abgewehrter Ball nimmt er gut auf und lenft am Tormachten vorbei ins Reb. 2:0. Bunf Minnten fpater umfpielt er ben Berteldiger Bachmann und ichieft aus eima 25 Meter Gutfernung icharf unter bie Laite ben 2. Treffer. Golbgeit. Rheinfelden beginnt das Bieberanfpiel mit fordem Angriff. Ihren beiten Giffrmer Wagimer 1 baben fie auf Rechtsaußen gehellt, Billingen erswingt eine weitere Ede, Die Mungimter icon bereingiet, und die von dem Salbrechten Schleicher ichon jum 4. Troffer bereingegeben und ruft eine ichwierige Situation por dem Biffinger Tor berpor.

Deingmann, Billingens Tormart, flart folichlich durch herauslaufen. Rechtsaußen Briegel ichließt in ber 60. Minute eine icharfe Glante gum 5. Treffer ab, Bei einem Borftof ber rechten Sturmfeite von Rheinselben gibt es eine geführliche Cache vor dem Billinger Cor, Die nur mit Blad porübergeht. Billingens linfer Laufer Etwein, mehrt an' ber Strafe raumgrenge ben rechten Gingelfturmer Craps ab. Den gegen Billingen verhängten Elimeter ichiebt ber linte Berteibiger Bachmann von Rheinfelden gum Gegentor ein. Damit ftebt bas Ergebnis b:1 für Billingen. Das Spiel ift febt giemlich ansgeglichen. Mheinfelden tampft verbiffen um bie Berbefferung des Refullais. Gine von Babmer icon bereingegebene Ede von rechts tann mit Mabe und Rot abnewehrt werben. Gramfich, Billingens linfer Bertelbiger, wehrt wiederholt bervorragend. Rheinfelben liegt in ben lehten Minuten ftart im Angriff. magrend Billingen fich mehr auf bas Galten des Ergebniffes beidranft. Schieberichter Beibler. Ratterube, fritet ben ichmeren ampf obne Gebl unb Sabel. Er verftand es anogegeichnet, Aniabe an icharfem Spiel immer rechtzeltig gu unterhinden. Dem Spiel mobnten die Berereter von Partel, Claat und Stadigemeinde Bei. Das Bublifum verbielt fich mußergültig.

#### Am die deutsche Sandballmeifterichaft:

# SI Waldhof besiegt AE Wien 11:8

In drei Gruppen fteben die Gieger und damit auch die Teilnehmer icon fest. Rur in unferer Gruppe 4 ift bie Lage noch vollig ungeffart bam. war fie noch por diefem Spieltag, Weder Munchens Boftfportverein, noch ber Oftmarfmeifter BAC Bien noch der Sportverein Baldbof fonnten eine liberlegene Rolle ipielen, In feiner Mannichaft fteben fo überragende Ronner, die weit über bem Durchichnitt fteben und ibre Manuicaften au befonderen Taten binreifen tonnen. Die Spielftarte bes babiiden Meifters ift gurudgegangen, bas ift fein Gebeimnts mehr, aber auch bie anderen Gaumeifter find nicht vorwärts gefommen, fondern eber ftebengeblieben. Die Münchner Boft fonnte nicht überzeugen, Altenstadt bat in Jager einen fibereagenben Ronner, aber auf bie Mannichaftsleiftung ift dies doch nicht non foldem Einfluß, baft es bemertbar ins Gewicht fallt, auch von ber Biener Manufchaft tonnen wir nun badfelbe fagen. Rachdem wir auch drei Mannichaften ber Gruppe 3, in ber 2.36 61 Ludwigshafen wielt, gefeben haben. fommen wir faft ju bem Schluft, ale ob überbaupt Die Spielftarfe im Reich gurudgegangen ift.

Das Spiel bes Sportverein Balbhof mußte auf den Bormittag verlegt werden, ba am Rachmittag einmal bas Aubilaumsfportfeft ber MEG gestartet wurde und bann auch ber EpB Balboof mit feinen Auftballipielern ein Tichammer-Potalipiel au erlebigen batte. Die Lage por bem Spiel mar bie, bag ein Balbhoffleg ihnen noch immer Ausfichten, wenn auch fleine, felbft bann, wenn bas Dunchner Urteil besteben bleibt, einraumte. Dementsprechend mar der Befuch des Spieles, der mit faft 2000 Bufchaner als febr gut bezeichnet werden muß, und auch der Einfah umferes Meiftere nur lobenswert, Die Balbhofer gewannen ibr Spiel gegen Bien perbient und find, wenn Difinden an Saufe gegen MItenftabt verliert, noch immer babel.

Die Biener Mannicaft fam im Laufe bes Cambtagnachmittag in Manubeim an und nahm im "Goldnen Pflua" Quartier, Gelbftverftanblich hatten es fich die Berantwortlichen des Sportvereins nicht nehmen laffen, ihre Goite ju betreuen und bie in Bien genoffene Gaftreunbichaft gu ermidern, Die Biener mußten ibren Bertelbiger Dr. Bannert erfeben, der aum Millifardienft eingezogn wurde, fonft ftand die Mannichaft vollftandig. Rorverlich mirt. ten bie Bane gegen unfere Spieler etwas ichmerfalliger, boch bemiefene fie fpater im Gpiel, bag dem dach nicht fo mar. Die Mannichaft machte aber awei Rebler, die für den Ausgang des Spieles ausichlaggebend maren; einmal war die Dedung an offen und dann magte man faum einen Gouf, wenn man micht am Burffreis frand. Diefe beiden Fehler tofteten bem Ditmartmeifter die Buntie, Der 28916 fpielte febr fair und binterließ fportlich einen blen-

Dies mar abrigens das bervorftechenbfte Mert. mal dieles Treffens, bem neben Gaufachwart Denberth aum ber babilde Gauführer Minifterialrat Rraft beimobnte, daß man fich einer großen Pairuen befleifinte, mas im gleichen Dage beim Baft. geber fefigeftellt merden tonnte. Die Balobofer wielten wieder in ihrem befannten und erfolgreiden blaufdwarzen Dret, in dem fie fic einft den bochften Titel, die deutiche Meifterichaft erfampft battem Baldbof gewann bas Gpiel verdient

Die Manuichaft mar im gefamten betrachtet beffer und por allem tattifc auf der Sobe. Die Gebler der Wiener in der Dedung tamen bei Balbhof nicht vor. Dies war welentlich, umfo mehr, als ja Die Blener faum einen weiten Burf magten, Die gefante hintermannichaft iching fich practig, wenn man auch bei Trippmacher fo manchesmal wenigftens eine Reagensbewegung bei Ballen, bie ibm unerreichbar ichlenen ober maren, gern gefeben batte. Dies war vielleicht der einzigfte Gebler des Baldhofbüters, ber einige Balle gang groß parierte Im Angriff mar beifed biedmal ber Edmadite. Reinbarbt wohl der beite Mann des Geldes fiberhaupt. nermannicaften ju feben ift. Ginen icharfen Beitwurf

Allerdings erleichterte ibm die leichtfertige Dedung des Gegners vieles und dann wurde er auch von feinen Rameraden bedient. Remeter muß mehr und ichneller fpielen. Es bat ja feinen Wert gu murfteln und gu murfteln, um dann doch den Ball gu ver-lieren, wenn nebenbran ber Miffpieler freifiebt. So wartete Dergog gegen Schluft lange vergebens auf bas Abipiel. Bergog befindet fich augenblidlich wieber in einem Formanftien, mas im gleichen Mage von Simmermann gejagt werden barf, ber biesmal wieder ein Tor fabrigierte, das an feine beiten Leiftungen erinnerte.

Baner, Biedbaben, der aufriedenftellend leilete, gab etwa 5 Minuten por 11 Uhr icon das Beiden jum Beginn. Baldhof gewinnt bas Unipiel und fann icon fruh durch Meinbardt die Gubrung erringen, ber einen flachen Burf aus nachiter Rabe unhaltbar für den guten Biener Biter Schnabel einsenbet. Diefer Erfolg ipornt die Platherren an, die nun die nachften Minuten bes Spielgeschens diftieren, Erfolge bleiben aber gundcht aus. Die Dirmarter find auch nicht mußig und tonnen auch durch Permein ausgleichen, obwohl biefer Spieler bart bebrangt ift. Im medfelvollen Berlauf ber nachften Minuten befommt beionders Schnabel Gelegenheit, fein Ronnen bes ofteren unter Beweis gu ftellen. Bien befommt porfibergebend auch Dbermaffer, und forgt für dide Luft im Balbboffrafraum, fommt aber junachft nur ju Greimurfen, von benen Bolat icon balb einen verwandeln fann. 1:2 für BAC, Der Sportverein laßt fic aber dadurch nicht beirren. Beinhardt fann endlich einen Greiwurf verwandeln und ber Ausgleich ift ba. Rachbem eben Reinhardt fnapp porbei geworfen bat, fommt Simmermann jum Bug. Er fann fich unter Mithilfe von Reinbardt, der fperet, freilaufen, und bolt unbaltbar die Gubrung guriid, Bolaf bat bann eine große Gelegenbeit, sum abermaligen Ausgleich, aber er verwirft. Balbhofe Berteibigung ftebt eifern. Die Biener Stilrmer fommen an ibr nicht porbei. um fo mebr, als ibre Angriffe gu febr in der Breite angelegt find. Perwein ergielt ein Abfeitator, bas natürlich feine Anerfennung finbet. Simmermann wirft ben vierten Treffer in alter Manier und erntet für diefes Tor großen Belfall. Mus 20 Meier tann Bergog, icari merfend, Schnebel jum & Mal bezwingen. Damit ichien bas Gpiel icon entichieden. Aber dem war nicht fo, Wien läßt nicht loder und ichafft durch Bolat noch amet Treffer, fo daß mit dem Paufenftand 5:4 fur beide Mannicaften noch alles brin ift.

Die gweite Balfte bringt für die Balbhofer leichten Rudenwind, aber auch icon balb ben fünften Gegentreffer, ben biesmal Jurata erzielte. Damit ftand das Mennen 5:5 und auf bes Weffers Schneibe. Der Musgleich wirft für Wien natürlich aufmunternd, ohne daß fich bie Balbhofer aber unterfriegen faffen. Befondere ift in Diefen fritifden Minnten wieder Trippmacher ber Mann, ber im Berein mit ber Berteidigung bem Bofte gunachft feine Chance mehr gibt. Remeter bolt bann für bie Mannbeimer die Gubrung gurud, die Reinhardt mit bret feines Toren auf 9:5 ausbauen fann, womit nun der Gleg fo gut wie ficher tit. Man muß aber auch den Rampfgeift ber Biener Spieler anerfennen, bie nicht nachlaffen und durch Ben und Bolat gwei Tore aufholen. Reinhardt ftellt balb auf 10:7 und nach einem weiteren Gegentor Bolats mit einem technifden Rabinettftudden auf 11:8, womit ber Gieg endgultig unter Dach und Fach ift.

Mit diefem Sieg bat ber Sportverein Balbbof bewiesen, daß mit ibm noch gerechnet werden muß. Bunachft hangt es aber bavon ab, wie bas Spiel in Munden gegen Altenftabt ausgeht. hoffen wir fo. daß fur ben babiiden Deifter noch Ausfichten bleiben, boch noch sum Biel an fommen.

# Spiele der Bezirksklasse

v/ Mannheim — Phinty Mannheim 2:2 Codenbeim — Benlutheim 2:3

W. C. Contract of	-	.,					
C-escone-	Eminie	grip.	smeetid.	pect.	Total.	Shorts	
Imiciria Biernbein	24	14	6	4	67.20	84:14	
ferm. Friedrichofel	524	12	7 -	5	48.28	21:17	
B Betnheim	24	13	4	7	57:82	2618	
fumpia Renlufigei	#24	13	4	7	64:49	10:15	
7 Mannbeim	24	10	- 6	B	41:44	2602	
& Raferral	24	8	U	7	41049	25:21	
temann Stoesbelt	m 24	9	- 0	0	68:57	24:24	
8 Bedenheim	24	8	B	8	40.20	24:14	
bonix Mannbeim	24	7	10	7	100:118	2424	
& Dodenberm	94	8	- 0	11	28.49	21:27	
OS OSTOBI	94	8	9	14	28:44	18:30	
HEnft Wendenbein	n 24	6	4	14	41.67	16:32	
errung Dobbesbei		1/2	3	18	26:78	9:89	

SpBg, 07 Manuhelm — Phoniz Manuhelm 2:2

Bei der 07 ift es noch jo wie vor 15 oder 30 Jahren. Roch immer fantt "Luvin" & slener, der das Bereind-ichifflein heuset, um das Spielfeld berum und noch immer nimmt feine unvermeidliche Zigarre, wenn erft einmal der Schiedarichter "ben Ball freigegeben" bat, wit reiender Geschindigkeit ab.

Beigmindigteit ab.
Auf bieles Jahr And jedoch feine Sorgenfalten geelättet. Man erfreut fich an der Autobahn, verdlent der Sicherbeit und D? fomnte diesmal gegen den "Ararivolen" Bhönig mit dem belriedigenden Gofühl des Geborgenielns antreden. Wer da aber dachte, daß gefinolich getäusicht, denne etwas ihrenten würde, der fab fich gefinolich getäusicht, denne tropdem die Spielee im dian-weihen Dres das d. Spiel Innerbald ? Tagen beltritten, sogen fie mit beschtlichem Schneid vom Leder, um bei dem groben Talendrang des etwas nerudien Phonix die nötige Gegenbeitzum ber-zustellen, In der 30. Minnte ichten dem einfahlerudigen

Buft die Riffrung au gluden, als Schubter 2 einen mobioberbaren Strafball trat. Mit einer fabelhaften Robinfonude lenfte aber Tormari Gildebrand, ber für fein 50n, Spief por Beginn des Treffens finnvell geebre murbe, ben Bill um den Pfoften,

Rach der Paule and der Podnix in dem Bemühen, das vorder in der 48. Minute durch Braum eier erzielte Gübrungstor von Er aufundolch, nach etwas an Tempo zu, Ammer wieder dileht min jedech an der fücktigen Abwehr der Benoftheimer bangen, die füllektich mir 2:0 vorne lagen, als Earer einen Strofball von Gronert einfallte. Acht Minuten vor Schlaß fich endlich Schlieder in das erfte Gegentor und Bunic derrielte dem Ausgeleich

Echieberichter Com itt Rorferube führte ein ge-ftrenges und gerechtes Regiment,

#### AB 08 Bodenbeim - Olympia Renlugheim 2:0 (1:0)

Gemeffen an dem Ergebnis des Borfpieles (1:0 für Renlufbeim) burfte man auch für ben gweiten Bang in Sodenbeim einen icarfen Rampf erwarten, gumal ja bie beiben Rachbarrivalen icon immer einen großen Lotaltampf gu führen mußten. Es mirfte fic aber naturgemäß wenig günftig and, daß diefes Spiel ausgerechnet jum Caifonidluslicht gestempelt mar; fo hatte bas Spiel auch nur 600 Bufchauer. Dagu tam noch, bag bei der giemlich geflarten Tabellenlage von beiden Mannicaften auch nicht die beften Spieler aufgeboten murben, Bel hodenbeim wie auch bei Reulufibeim ftanden biedmal eine gange Reibe non Griatleuten, und biefer Umffand mußte fich unbedingt auch im Spiel auswirfen, bas geitweilig noch burch einen ftarfen Bind ungunftig beeinflußt murbe, Der gange Rampf gipfelte fo mehr in Einzelleiftungen, mobet fich Dodenbeim por allem in erfter Linie auf die guverläffige Arbeit feines ausgezeichneten Mittellaufere Birtenmener flutte, der gweifellog der beite Spieler auf dem Gelde mar.

# Sandballmeisterschaft der Frauen

213 Mannheim besiegt Gintracht Frankfurt 4:2

k. Granffurt, 21. Mal. (Gig. Drabiber.)

Run ift es auch bei den Franen wieder so weit — der Reigen der Meisterichristsbele but am beutigen Sording begonnen. für den vohlichen Preifter, den Pfell Manndelm, der den bedichen Preifter, den Pfell Manndelm, beginnt wieder die Beit des Possens und Bangens. Wird num endlich der Echluskrich unter eine se ersolarreiche Tachtsteit gefett, wie sie frein Bereig in Beutschaft der Franen vohl Angubeim gedolt? Diese Franen werden in den semmenden Bachtebim gedolt? Diese Franen werden in den semmenden Bochen die Dandballirennde bewegen und wir sind körr, das eie meitern babei den tückligen Bischrich, die nun ichen selt werden bestehen Beiter Beschung, unverzoget ihr Fiel verfüsgen, den Vorderer günnen,

Gewinden muffen ihn aber die Rasenbeleferinnen seine Das dies nicht leicht in, wisen diese seich seine. Do dies nicht leicht in, wisen diese seiden, Do wurden dem die Lepten Wochen eilfele aun Vardereitung bewurt, die dudurch gesorderr wurde, das sich Mannheimer Vereine, der 228 ob und auch Big Rechatan, als Trainingsportner zur Verstägung wellten. Die erste Surden ningsportner zur Verstägung wellten. Die erste Surden, war in diesem Jahr im Gegensch zu den vorderigen ichen istwieriger. Eniserabt Aranfrare ablit immer noch au den beiten deinstehen Frauenmannschaften und were der genendigerer Paarung mie zuwer die Rode gesommen. So aber mußten die Einstacht-Wödels ichen acgen VM in der Verrunde die Sieges inrichen. Die Mannheimerinnen waren spielerisch und auch befrisch bester.

Unter der Leitung von Lau g-Gruntlurt, beginnen vor eima 400 Buichonern beide Mannichaften eimes nerods. Beibe fennen, fürchten und achten fich. Mennfielm fommt gum erften Erfelg durch Fran Redt, die einem Freiwurf permandelt. Diefen Boriprung bait gunadit die Maru-beimer hintermannisaft, die toufeauent bedt, und bei Freimuren eine Mauer fiellt wie fie jonft nur bei Manans gut 18 Meter von Dier fann die Franklurter Guterin nicht meiftern und icon beifte es 2:0, doch muß auch Frau Winter trop einiger guten Abwehren noch vor ber Paule ein Gegentor hinnehmen.

ein Gegentor hinnebmen.

Mie Dit werden die Eriten gewechfelt, wobei aber Mannbeim eindeutig Werlegen war, nicht bas das Spiel direct in des Gegners Keld verlegt wurde, aber die Knisonen waren aelbewahler und gefährlicher. Fran Oler erhöht nach dem Bechlet mittals Preiwurfabgade von Krl. Hörder auf Bel. doch ichmilst der Borterung ichen bold wieder zusammen, als ein hoder Preiwurf im Mannheimer Tor landet, All beiht es wieder und Minnten um Minnten vergeben, ohne das einer Pariel erwad zöhibares gelingt. Fran Erde die der berubleschon vieren Treifer en erstellen und damit den ben berubleschon vieren Treifer en erstellen und damit den Sieg fichen ellen under und fann nach diesem Arisig mit Ande der Priefer apper und fann nach diesem Arisig mit Ande der Priefern zweienischen. Es dat den Anschen, als od die Mannifallt gerode auf rechten Zeit die gewerden wäre. Da alle verdient laden, genann zu verden, wollen wir die Mannifaultaufung noch sogen laden, den erken Rieg halfen mit erfämpfen: Winter; Bestold, Sand: Belg, Sell, Schieft; Fush, Cler, Borter, Baner und Kest. Schieft; Guns, Dier, Gorfter, Bauer und Refil

Freundichoftofplele: Deibelberg — Rrefelb 8:10 Phonig Ratiornhe — Deniffie Ginbentenelf 2:2 Gan Bürttemberg Tidammerpofelfpiele: Epilg Cantifingen 4:1

Auffriegofpiele: | Bell Malen 8:1 abgebr.

Frennbicaftofpiele: 228 UIm — Braudenburger SC ft (Sa.) 2:2 FB Juffenhaufen — Braudenburger SC 66 6:1

Gan Gubmen: Tidemmergofallpiele: Bintrade Grant-rt -- Bift. Ballbarf 8:0; Bor. Reunfirden -- Fe Caarbrilden bil.

Freundichaftbipiele: Riders Offenbach - Comargwell Ban Bagern: Ticammerpofallpiele: 1, 3% Rurnberg gegen Union Bodingen 42 nach Berl.

Crifeit Bifferia Magbeburg - 208 2:0

### Reuer deutscher Koden-Sieg Deutschland besiegt Ungarn in Frankfurt 3:0

t. Franffurt, 21. Dai. (Gig. Drafeber.) Ein sablenmäßig befriedigendes außerordentlich ichnelles Spiel lieferten fich in Granffurt bie Soden-Mamrichaften von Deutschland und Ungarn. Rach bem unbefriedigenden Abichneiden in bem letten Landeripiel gegen bie Schweig und dem 8:0, das Deutschland im vorigen Commer gegen Ungarn in Budapeft ergielt botte, tonnte bie bentiche Mannicaft im diefem Ereffen deutlich ihre Ueberlegenheit mit einem flaren 3:0-Bieg unter Beweis ftellen-

Gleich nom Anftoft an abernahm bie deutiche Elf das Rommando und diffierte por allem in der erften Salbzeit das Spiel wie fie es wollte. Die Dagiaren waren ftanbig in die Berteidigung gedrangt und die gerabegu artiftifc anmutende Balltechnit ber dentiden Spieler, Die mehrfach mit ibrem Wegner Ray und Mans fpielten, ftellte die ungartiche Mannichaft por ichwere Mufgaben. Bur badurch, bag ber gefamte Sturm ausbalf, gelang es ben Ungarn, die rafanten Borfiobe ber beutiden Eturmerreibe im letten Moment noch unichablich gu machen, Was ben Ungarn an Technif feblie, bas erfehten fie burch bewundernamerien Ginfat und erftaunliche Schnelligfeit. Go mußte fich die dentiche Manuicaft in der erften Salbzeit mit nur einem Tor begnitgen, bas allerdings mundervoll beransgespielt murbe. Bom Mittellaufer Gerbes-Berlin erhielt ber Grantfurter Rung auf halblinfs ben Ball. Diefer ging, den Ball in der Luft führend, an gwei Ungarn porbet, und lenfte ibn geididt an ben Mittelfturmer Beibens Dannover, der unbaltbar mit einem munderpollen Drebichuß einlenfte.

In der gweiten Balbgeit wurde bas Gpiel der Ungarn, die in anderer Formation antraten, bebentend beffer. Go mußte bier bie dentiche Berteibigung, bie in ben erften 35 Minuten nichte gu tun batte, icon ofter eingreifen, um bie mit großer Schnelligfeit burchgeführten Angriffeguge abgu-Stoppen.

Aber auch die beutiche Manufchaft hatte umgestellt. Baum-Dinden mar von balbrechte auf ben rechten Sanferpofien gegangen, und ber linte Baufer Rad-Berlin auf halbrechts. Daburch murbe bas Spiel ber Deutschen beller, und beionders auf ber rechten Zeite fruffiger. Die Fligel murben febt ftarter eingofett und baburd die Sintermannichaft ber Ungarn mehr auseinanbergezogen. Rach einem tollen Borfton verfehlten Seibu und Rung eine bobe Borloge non Soffmann. Effen. doch Mehner mar gur Stelle, ber aus ber Luft aus fast unmöglichem Wintel boch

bas meite Tor erzielte. Die Denifchen tompften weiter. Gie hatten bann allerdinge großes Dech, als ein ungarifder Spieler, nachdem ber Torbüter bereits überipielt mar, ben Ball noch mit dem Gus aus bem Tor herausholte. Das Strafbully fonnte allerdings Mehner nicht zum Tor verwandeln, Rach einer Strafede erzielte dann Definer das dritte Tor, Beider mußte turg vor Schlug ber ausgegeichnete Torbuter der Ungarn, der großartig gehalten batte, auscheiden. Ein Ball traf ibn fo ungeichidt ins Goficht daß er nicht weiterfampfen fonnte.

Rritifd ift au fagen, wenn auch die dentiche Rannicaft feinen ichwachen Buntt aufwies, fo tounte fie ale Gefamtheit boch nicht gang übergeugen. Das Bufammenfpiel und Berftandnis ließ doch mehrfach fart ju munichen fibrig. Droje-Granffurt fowie bie Berteibiger Appel und Breng, beibe Berlin, wurden auf feine ichwere Brobe geftellt. Die Bauferreibe ichling fich ausgezeichnet, aber es ift augunohmen, daß Gerbes auf den rochten Läuferpoften noch beffer ale in ber Mitte gur Geltung gefommen mare. Ausgezeichnet maren bie beiden Außen Debner-Berlin und Suffmann-Gffen, 3hre Borlagen murben aber febr oft eine Bente bes Gegnere. Rung batte mit feinen Schaffen oft Bech. Grofartig aber war fein ichnelles Durchipiel, bas mehriach fur ben beutiden Sturm Buden in ber gogneriiden Berteidtgung Offnete. Delden in der Mitte geigte, daß er ein ausgezeichneter Schute ift, allerbinge ließ er als Gubrer des Sturms mande Biniche offen. Der ungarifche Schieberichter IR ofer gelate eine gerobegn unübertreffliche Leiftung,

Benn Deutschland neben England feinen Ruf als ftarfite Soden-Ration Europas mabren will, fo bürfte es gwedmaßig fein, ben tommenden Rationals mannichaften in ausgebehnten Lehrgangen bie Doglichfeit gu geben, fich beffer aufeinander eingufpielen. benn Ciege gerabe in ganberipielen, merben mobil faum von irgendeinem bochbegabten Gingefipieler etfochten, fondern hervorragendes Mannichaftsipiel. Es mußte doch möglich fein, bei der großen Angohl von Goden-Talenten, die mir in Dentichland baben, wirt. liche Rationalmannichaften berausgubringen. bei denen das Bufammenipiel ebenio reibungolos flappt, wie bei ben fichrenden bentiden Mannichaften, Berliner Soden-Club, Berliner Eportflub ober Turnverein Sadienbaufen. In einem Borfampf, beffen Leiftungen allerdings febr an wünfchen irbrig ließen, foling eine beutiche B-Mannichaft eine inobeuniche Andwahl-EH überlegen mit 8:1,

# Anerwartet hoher 7:1-Sieg der Oftmarkelf

Die Spieler der Brotefforats-Elf Bohmen u. Mahren hinterließen trottem feinen fchlechten Gindrud. Mittelfturmer Binder in Dochform

neh. Bien, 21. Mal. (Gig. Drabtber.) Bas in den erften beiben deutiden Auswahlfpiefen nicht gelang, über die garte Gif des Protefforats Bobmen-Maggelang, über die harte bie des Protestorals Bodmen Mahren einem Sieg berondzuholen, brachte die Okwarf mit einem boben 7:1. Erfolg auwege, Allerdinas utbericht das Ergebnis des verlächten Beniumgen der Spieler des Protestorals nicht. Tropdem in der Sieg der Ohmorf in jeder hindet verdient, Während der gangen Spielbauer ging ein darfer Geminerressen nieder und machte das Spielleld ichmer und übersand deinricklich. Bie und Reichertainer Gerberger erflärte. Dan man diesem Spiel trop der boben Arfolge der Omworfell nicht den Beri der beiden unenfalhiedenen Busele der vergangenen Tooch deimellen.

Genu Dis jum Spielbeginn mar es jepden geblieben, dung aber profetter ein icon lange erobender Gewitterream auf die erwa 24 000 Juickoner nieber, der das genige Spiel hinduren andonerte. Dem Vandamer Schiedarichter Rulter bellen fich im Wiener Profet folgende Mann-

Chmarf: Bieber; Gefte, Commund; Biogner 1, Dochberter, Stommel; Canrelter, Covet, Binder, Coffarit,

Bradefivrais-Gift Botjan: Burger, Daneit; Rehalef, Boucet, Rollfo: Riba, Senedu, Bicon, Rejedin, Bopedu. Ale Giffer in ber 40. Mimite verlett ausfchiob, fprang Mild Piner in ber 20, Seinnte beriegt and eine, perang Meitermeier für ibn ein. Die Sturmreibe murbe umoedellt, hanreiter bildete jeut mit Reitermeier als dierbinder den rechten Hilgel, wührend Taffarif und Ocher!
links fürmten. Die Tichechen batten auch ihren linken
Alfget umgebellt. Rejedig war von leinem Auftenvollen
in die Berdindung gegangen, wöhrend Avperin feinen

Der Regien des Spiels batte gleich amet Obbepunter aufanweiten. Beide Snarmreiben find infort im Bilde ind faum find gwei Minuten vergangen, als Canreirer jest noch als Linkauben fich den Boll aus einem Getantener der Gober lifete und mit einem iconen Schrägischaft den erften Treifer für die Offmart ratelle. Fortieben bei inneren Treifer für die Offmart ratelle. Fortieben bei inneren Treifer für die Offmart ratelle. faufend ipmnende Stenen hiben und beitoen laffen bie Rufchauer trob des beitiger werdenden Regens auf Weren Blüben ansbalten. In der 5. Winute liellt Boucef den 1:11-Wieldirand durch einen Welffchus ber.

Baren die Sturmreiben bisber Compinsteure des Spic-les, is diffierten ieht die Dinterreiben dos Weicheben, Bhun-derbar, wie fic der Ohmorf-Etnem troch der ungemochnten Zusammenschung surechtand. Bor allem war es Binder, der fic out dem an und ihr fich ichweren Roben gut gurecht-ium, In der 25. Winne fauft er bitbildwell in eine gute Pofition und fein Bombenidus fann vom Torbüter Botion

nicht gebolten werden. Econ fieben Minuten follter beiftt es durch einen Flankenlauf Beffers bil, Die Wiener find jest nun einmal im Juge und 40 Sekunden nach dem dritten Tor fnallt Schorf den Boll unter die Leite. Die Protestoreidspieler find in ihrer Sollte fost vollkommen einpeidowert.

geischweit.
Die gelegentiliden Borkobe wissen Bebas und Schmank ichness zu unterdinden. Nederbanpt mochen sie einen eines ermöderen Einden. Nederbanpt mochen sie einen eines ermöderen Eindenst und ihr bervorragendes Konspielt. Aber alle diesen Eigenschaft und ihr bervorragendes Konspielt. Aber alle diesen Eigenschaften vermöden nicht in Lorerioge umgewertet zu werden. Dagegen in Binder noch nor der Halle dieser und ein Schweit erfolgteich. Der Irnae Wiener lest sich nurriftrossen ein und ein Schwei nab in Indeber aum bil. Während der Haufe in der Halle geben Berbandlungen der Polimen und Nähren daden, das Spiel abzubrechen. Aber der Schiederichter entheidet auf Weiterholet, und erst nach inngerem Jureden saften sich die Gode van der Gode. Man merste ihnen an, das sie nicht mehr is gant der Sache sind. Die spielten lustos und derinaen eine eines karze Note in das Spiel. Dazu kommt noch, das das Epielteich sah intelnnsähig geworden ist. Die Wälle bleiben in den Vallerlagten weden und es ergeden sin Betwei und der Vollener nicht berechnet werden fonnten, aber um so gekährlicher sind, Die Wiener haben aber doch mehr vom Spiel, Bet einem Borbest in der 12. Winner kann der rechte Betteidiger von Kohmen und Andren den Ball loringt im hoden Hogen gum 6:1 ins Zor.

Roch einen Erfolg vom Mittelsstrucker Binder in der William und und der Ansiter

Roch einen Erfolg vom Mittelfistemer Binder in der 29. Minute, und zwar durch einen wunderbaren Applitoft. Mit 7:1 gefchlagen geben bie Spieler von Bobmen und Mabren in ihre Radinen gurud.

Wie icon unfanglich erwildt, fann man bem Spiel teinen rechten Braftab anlegen, im Vergleich au den anderen awet Audmahrspielen tielen die gleichen Bedingungen weg. Die Brager batten ichen drei Eriele binter fic, malbrer die Chimarkell andnernde antrut, Trobdem verblent das gute Spiel ber Biener bervergedosen zu werden, En gab in der Mannichaft kunn einen ichwachen Punkt.

Bor ollem geigte fich Beitelfturmer Binder in ausgegeichneter Schuftigene, Geine deel perdemen Lore waren
tab ausichlichtliche Ergebnis leiner ungebeneren Echuftraft, und Reichdereiner Derberner mird fich ficher diefen Rann fir die fommenden Spiele vorgewerft beben. Die Bohmen verrieten nur fredenweise, velch großes Repertoir an Technit und Taftil fie ihr eigen nennen: fie ideiterten ober on dem forperlich befferen Gomer.

#### Heidelberger Regatta

Swei Siege der Mannheimer "Umicitia"

Alle erfie Endbentliche Begatta veronftnitete der Regattaverband Deidelberg feine 17. Ander Regatta. Leider machte fich der jende Lexmin und das univentbliche Better bemertbar, to daß feine großen Peider gefammen famen. Aus der underen Umgedung wer die Manndelmer Amielsfaund der Andmigsbaiener Huderverein am Start. Frantfart, Offendach, Stattgart, Worme und Ulm ftellten die arrigen Leifnehmer, Die Mannbeimer Muricitia hat brei Siege ju verzeichnen, Junior-Achter, Erfter Gentor-Achter und nierdings obne Annept, der erde Bierer, Weiter erialgreiche Bereine woren Borms, Judwigsdo- ver Modernerein und Alemonnis Karlorube mit je 2 Licorn. Je ein Memben gewonnen Oellas Criendaß, Franklurter Undine und Verniss granklurt. Bedauerlicherweite war Mannbrim lediglich durch die Amicitia verbeien, die nörigen Wannbeimer Bereine betten feine Meldung abgegeben.

Graconille 3meiter Jungmann-Biecer mit Steuermann; 1. 9t bein-Ind Alemannia Apriornbe 5,07; 2. Budmigs-ofener Amberverein 1878 5,58; 4. Beidelberger Anderelub 1872 6,08.2. Die Endmigshafener inferen vom Start, gefolgt won Deibelberg. Bei 100 Meter verfienert ber Lub.

# Klepper-Mäntel Klepper-Karle

whobu'ener Lind und falle gurlid, Loridrube ficherte fich die Spipe und weift einen iconen Endfpure von Ludwigs-bafen tunpp ab. Gieger mit 16 Luge: Alemannia vor

Ludwigebeien, Geidelberg eine weitere Bange gurud. Ineiler Semier Bierer mit Setwermann: 1. Grant. Trer Ruberfind ins 4 und Und in 6 5,38; 2. Wormer Anderverein 6,00; A. Renngemeinschaft Rufeldbeim und Undine 6,88,2. Guter Start bet 1000 Weter 100rt den und Austine 6,30,2. Genter Start ber 1000 Moter fibri Annifiner nor Borens n. Riebelsbeim, die mit der Bone fon-men und werkeitern nachmals an der Friedrichsbride, Ed gibt einen ichanen Endfammt, bei dem die Frankfurter füren Verfprung von K Länge dis ins Jiel balten fonnen. Junius . Einer: 1. Abeinelnd Alfenannt. Karlarnbe (Burler) 6,17,8: 3. Wormfer Ander-Berein förrbeil 6,77,1; & Seutigarter Andergefellichaft von 1800

Amiettia form, Riefber, Ediebi, Goebele, Comeider, Bolle, Bribale, Langi 5:01,4: 2. Delbelberger IIC 1879 5:00. Der Annier Achter ind zwei Boore am Statt. Die Rambelmer Amicitia und den Beldelberger RC. Ueberrollierne gut femme Beldelberg vom Shatt, aber die Raundeimer hoben bei 400 Reter gleichgehogen, Die Ein-beimischen beiern fest gut und laffen die Amicitia nur 34 ee im Jief vor. Benist-Giner: 1, M. G. Worms (Reber) 6:10(8) 2.

MC Donan (Rebriet 6:28.8. Beim Centat-Giner find Reper non der Andergefent-ichnir Vorma und Rebrie vom Umer RC am Elart. Der Bormier ift feinem Gegner flan überleden und führt bei 100 Bleter bereits mit I bangen. Gleger Reper 4 Bangen

Tritter Senter Bierer: 1. Menngemeinichaft Offenbacher AS 1874-Deltas Offenbach 3:874; 2. Stuttgatter 10:00: 1:00 0:04.2

Imelier Benior-Achter: 1. Und wigebafener RB [28 S.M.S. 2. Menngemeinicht: Anbelodeim 6.05,8. Tellter Jungmann-Vierer mir Steuermann: 1. Eud-igsbalener RB 1878 6:00: 2. Abeinfich Alem.

Erfier Ceniur-Blecer: Die Maunbeimer Amiciria gebt

Anngmann-Pinte: 1. Frantfurter Ri Borul-file 1808 (Bergmann) 6:30.2: 2. Meinflad Alemannia Karlarahe (Barfer) 6:30,8: 3. Ludmigebolemes Wil (Deber-ling) 6:30.2.

Juniat-Bierer mit Gienermann: I. Wormfer R &

6:00,2; 2. Manubeimer RB Amelita 9:04. Die Monnheimer ichfren über die erften 2000 Weser, aber Worms arbeitet fich ichen vor und geht 100 Weter vor dem Ibel in Jidrung. Lieger Worms mit 36 Lange.
Senior-Doppelgweier; 1. Wenngemein ich of 1 Mis-Benior-Doppelgweier; 1. Wenngemein ich of 1 Mis-Win ficherer Sleg der Wormer, die über die gange Liede führen, mit 166 Längen.
Erfter Benier-Welter 1. Wenngen 200 Mississe

Grffer Benier. fichter; 1. Mann beimer RB Ami-tia (Schmig, Soech, Billibald, Barufd, Schotmatt, ahmann, Gaber, Bold; Salamoun) 5:21; 2. Ludwigd-

foortlicher Weife ftelle fich bier Lubmigsbafen als Sieger des Mwelten Cenior-Achiers ber Monnheimer Ami-citia. Um Anfang Sieten die Ludwigsbafener erbitterten Biderfinnd, find aber auf die Daner ihrem großen Gemer nicht gewichten, der licher mit a Lüngen das Rennen ge-

# SI Waldhof-Sectenheim 7:0

Die Inoppe Unifceibung beim Potal-Bieberholungsipel Balbho! - Dodenbeim, wie auch das große Anitammen, das die Begtelbliabe gegenüber der Gauliga ins
Bert ju fepen vermochte, lieh auch fur den jungften Bang
bet den Schiehtunden ein lebbaftes Intereffe erwerten, gubet den Schreiftanden ein ledhaltes Jniereste erwerten, zumas mit der IIs Zedenbeim eine Monnichaft auf den
Plan trat, die durch ihre ichneidige Haltung als Neuling
der Bezirkklieste iswohl, mir in den Potalkunden gewise
Nusmerklaufeit erregte. Jum ondern delten die Sache noch
einen Sonderreiz durch die Teilnahme des einnigen betannten Baldboitämpen Balg 1, der als Trainingsfelter
und Stürmer Sedendeims wohl den Ehrgeig hatte, ieinem
Stummerein gehörig einzudeigen.

Balbbof: Drauft; Romge, Schneiber; Waier, Ber-mann, Grb; Deobald, Bteimeier, Eberbardt, Bennig unb

Bedenbeim; Genber; R. Dennedthal, G. Dennesffal; Geig, Generkein, Bolf; Ernn, Balg, Umminger, Groop und Juchs.

Gafte und icon ftebt ber Rampf unenticbieben. In

ber Folge tommen die Bafte gut burch, Rirdftatter

mocht im Strafraum Banbe, aber man fdieft ben

etwas barten Elfmeter bem Tormann in bie Banbe,

Schweitingen muß biefe Ueberlegenheit mit einigen gefährlichen Angriffen binnehmen und icon mieder

in der 20. Minnte war Philipp im Schwehinger Tor

einen Zumult, ale ber Golbat Greile aus dem Gebrange beraus wuchtig ichog und ber Tormann den

don placierten Ball nicht mehr aufhalten fonnte:

2:2 ftebt ber Rampf, Schweningen brudt immer mehr

aufs Tempo und icon nach 10 Winuten Spielzeit

verwandelt ber reprafentative Echoll einen auge-

procenen Sanbelfmeter. Bei einem gefährlichen

Durchbruch der Gafte läuft Philipp gu weit aus bem

Tor und icon mieder fteht ber Rampf auf 3:3, Auf

der Gegenseite verfehlt ein Edug von Berre fnapp

bas Biel. Bet einem Angrif der Goffe fangt ber

Torbiter Bhilipp den Ball, ein Gaftefrurmer greift

den Tormann au, und es gibt im Schwehinger Strafraum großen Aufruhr. Der Schiederichter

pfeift das biober febr icone Spiel ans gang unver-

ftandlichen Grunden ab. Spieler und Zuschauer find

über das Berhalten bes Schiederichtere febr emport,

da noch 12 Minuten gut ipielen maren, Schiederichter

Gleich nach ber Paule aab es por dem Gaftetor

bei einem Alleingang von herre machtlos.

# 2. Runde um den Davispokal

#### Benkel unterlag Tloeznnifi

Der Davispotaltampf swiften Bolen und Deutschland murbe am Camstagnachmittag mit bem sweiten Eingel gwifden Beinrich Bentel und bem Bolen Mocgunffi, bag am Freitagabend beim Etanbe von 6:4, 6:8, 6:4 fur ben Polen wegen Dunfelbeit abgebrochen werben mußte, fortgefest, Tocjunffi verlor ben vierten Cat 8:6, bann aber murbe Deutel unficher, verichlug viel und gab por allem feinen ameiten Auficiag au weich, fo baft ber Bole ichlieblich mit 6:4, 6:8, 6:4, 8:6, 6:8 ben Bunft für fein Land gewann und damit sum 1:1 ansglich.

Der Rampf fand wieber por ansvertauften Eribanen ftatt, Das Publifum nahm wie am Bortage leibenicaftlichen Anteil an bem Gefcheben auf bem Spielfeld und verfucte verichtebentlich bie Schieds. richter gu Geblentichelbungen gu verleiten. Bemerfenswert ift bie Tatfache, daß die polnifche Beitung "Dobon Biecger" barauf binweift, Die Echiederichter batten fich ibrer Aufgabe nicht gewochlen gezeigt und fich periciedenflich Geblentideibungen guidulben fommen laffen.

#### Benfel-Metara fiegen im Doppel

Denifchland führt Itt im Davispotattampl

Tie Guticheidung des mit Spennung erwarteten und für den Ausgang des Davidpotalfamples in überans wichtigen Doppels ift am Sountagnachmittag in Borichon gefallen. Das deutiche Voser Denfel-v. Bletoga gewann in vier Schaft über die Volen Graf Kamperamffischede 5-3, 6:4, 6:2, 6:2 und erfämpite Deutschland damit im Länderfampi eine

28 Schwegingen - Memannia 3fveobeim 1:8

Schweisingen fonnte in der erften Minute burch Plater, ber eine Borlage von Roich geichidt andRobr ans Retich leitete bis ju dem uniconen Abichluß angerft forrett.

BB Bicolod - Germania Friedricholete 0:4 (8:0)

Die Griedrichofelber Germanen, die am Dimmelfafirtotag bei ber TSB Robrbach als Gaft zu einem Greundichafteipiel weilten und einen 2:4-Gieg mit nach Saufe nahmen, gaben wieder einmal bem Big Bicoloch ihre Bifitenfarte ab. Dem Freundichaftofpiel, bas unter ber Leitung von Schiebarichter Seltfam (Beidelberg) fand, wohnten etwa 500 Buidaner bei, die recht maftige Leiftungen beider Mannichaften faben.

In der zweiten Balbgeit ichalte fich trog Draugens ber Briedrichofelber immer mehr eine Ueberfegenheit ber Bieslocher beraus, die befonders gum Schluft Friedrichafeld in bie eigene Balfte gurud. brangte. Ausgerechnet bier mußte Biebloch feine vier Tore hinnehmen, da die Berteidigung, befonders der rechte Berteidiger Dobmann oft verlagte, In der fünfgebuten Minnte führte Briedrichofelb nach dlechter Berteibger-Abwehr burch einen iconen Schuf ans bem Sinterhalt bes Ingenbivielers San-

In ber 20. Minute gebt Buber au frug aus dem Tor, to daß der finte Laufer Webrig die Glante nur noch mit ber band aus bem Tor ichlagen fann. Den Elfmeter verwandelt Mittellaufer Bechtold ficer gur 0:2-Führung. Gunf Minuten ipater fonnte ber linte Läufer Riebel mit einem iconen Beiticonft unbaltbar bag britte Tor buchen. In ber 38. Minnte geht Rechtsauben Brenner mit einer Borlage burch und ftellt burd muchtigen Schuf in die rechte Torede das Endergebnig ber.

Das Spiel feht por rund 2000 Jufchagern, unter ihnen ein großer Prozentiab Gedenbeimer, mit traffigem Gegenwind, fur Walobof fofort lebboft ein. Es findet fogleich ble erften tiaren Gelegenbeiten vergeben werden. Denbald |. B. finbet in freier, unbebinderter Stellung mit feinem Shut bas Reb nicht, um fury daranf durch Canglamfeit (veripäteten Couft) abermala die Ereffermöglichfeit ja

Da beige ber erfte gefährliche Dech vor Sedenbetmo tor auf Alanke Devbald; Gruber fann im Berten noch fiaren, aber furg batani, noch abermaligem Un-Boben-tieben, maß er einen flachen, aber invilch gesetten Ball von Pennig passieren laffen, 1:0. Gedenbeim arbeitet nicht von pennig papieren laften, i.v. voreindem arbeibet nicht in Armiraumolde einen an eingen, hielertich foberladenen Belddwirtil, wod den Durchichtag bemmt. Deobald erzielt in Einzelleistung sehr besonnen das 2:0, indem er den Gruber engeleistenden Ball aufnimmt, und dem hilter gestichte andweichend in den levren, ungedecken Arften felicht. Tieler trib erformte flare Bottorung, nignett der Sache Diefer fruft erlangte flare Boriprung, nimmt ber Sache viel von ihrem Reig, erft reche, ale Ganberoth, auf herein-gabe von roche, icharf und unmittelbar, flach einschieft, 2:8. Beldhof ist augererdentlich ichustreubig, wobei es wentger dorant aufam, jedes Bognis zum Treffer au gebolten. Einen durch Lopfipiel verlängerten Boll Eberaberts fann Dendaldt mübelog vernandelte, 4:0, dexpunden ift es dann, der furg nor dem Panfenpfelf auf der Lorinie einen andernfalls todifiseren Treffer von Juds verbindert.

In der Portletung tann es fic lediglich um eine weitere eventuelle Siniung des erreichen Spielkaudes bandeln. Ge entwicklit fich im weientlichen ein roines Abnedeln. Ge entwicklit fich im weientlichen ein roines Abnedeln, Gesten beiten Serfendeim, Wallof ivielt auf der 4.70. Volls tuden und geloffen, fonmet aber det der verflärften Isrbedung nicht wehr de nachtel. Tas Gange hab mehr den Charafter eines Irniningsspiels für Waldhot, das fich in der Oanplieche in der dellie des Gegnert nebrickelt, wosei der Radenwind weiteren Rachbruch verleibt. Rach einem furzen Gedränge fonmet das Loder am Gündersch, der furz entschlichen in die ungedeche rechte obere Erfe ihiehe, die Einestand Echneiders verwandelte dieser im Rachland für zum 7.6, Der Schul ist ein Urdungsschiehen kaldoofs, dach fann Gerrmaan dann den Educatreiler verstindern. In der Fortfenung tonn es fich lediglich um eine meb

Die Gedenbeimer Elf tonnte Bolbhof in feiner Die Goden bei mar Elf fonute Woldhof in feiner Beife unier den erwarteten oder beablichtigten Trud feben, dagu feht der Abrigand durchweg eifrigen Mannichaft ein anlägeprägted Suftem. Rebr und mehr in die Abwebr gedräugt, tonnte an einen Spielausbau menig gedacht werden. Der einzige Spieler, der mir dem Kopf arbeitete, war Ba i a auf halbreched, aber er allein tonnte eine wirfliche Spielplanung nicht erzwingen. Sebe ichwach war es wit dem Schuft bestellt. Gender im Tor reichlich unflichen nud auch unfertig. Gang vereinzelte gnie Schuft zeigle Und

Beim @ B Balbbal flappie es gegen biefen Gegner weit bester als gegen Godenbeim, das Ointerrio mit dem eisernen Deermann besonders zu erwähnen; auch die beiden Aufenläufer auf dem Tamm. Der Angriff icon-frendig, wie icon lange nicht mehr. Ledentald famen die Aufchaner wieder einmel auf ihre Rechnung. Robler-Sandhausen leitete das laire Treffen gut.

#### 60 Maichinen beim Ditlandflug

Mit einer Panfilichfeiteprafung begann ber Dit-

landflug, an bem eima 80 Mafchinen aus bem gangen. Grondentiden Reich teilnehmen. Die Wetibemerber muften gu ber für fie feltgefebten Beit in Dannin, dem eigentlichen Startplat, eintreffen. In ben Nachmittagoftunden ftartete Cenatsprofident Greifer ben eigentlichen Oftlandflug, ber fich über gwei Tage erftredt und gablreiche Conderprfifungen für Bifoten und Orter mit fich bringt. Der erfte Ton führt die gelamte Rufte entlang nach Memel, babel werden Marienburg, Gibing, Frauenburg, Balgo, Billan, Baluiden, Rauiden, Crang, Rofftten, Rib. ben und Edmargort angeflogen oder umflogen.

Daupridritttelter

Daneischerteite ist Deliebt. De Meise Winduner.

i. U. De Beis Sommen Dinduner.

Siellverteiter des Gaustickeiteiteiter und vernementlich ihr Theater,
Wiffenschaft neb Unterhaltung: Gurt Onne Erien bart. — Ganbeletzie In. Arib Indu — Celeber Tell: Dr. Arib dammen.

- Egert Wilde Malien — Celeber Delie Dr. Arib dammen.

- Egert Wilde Malien — Celeber Mentide Instigne, Bericht
und Bedenhieuft fürst Wildeling in Bertin.

Dr. E. B. Schaffer, Berlin, Eddrechferte 60.

Ebr unverlanger Beiträge feine Bereicht. — Auffrichung uns
bei Rödigeren.

Den Erif Bede S fin., Mannehen. R 1, 4-6.

Teranspeker, Dender und Verleger: Reus Minscheiner Bettung

Dr. Erif Bede S fin., Mannehen. R 1, 4-6.

Beranteverlich ifte Ameigen und gefedeftliche Mitteilungen Jafeb & au e.c. Minenbeim. Die Angelgen ber Mangabe A Mend und A Mittag ericheinen gleiche neltig in ber Mannabe B

Managabe A Missah Shee 9 332 Nangabe B Shee 11 000 Gefamt: D.: M. Monat April fiber 21 500

### Meisterschaften der Schwerathleten Anterbadens

Am Cambtag begornne bie Meiberichaften bes Sad-emies Schwernthartf der Kreife 1-3, die dem Nord beben-burg ner Durchinfrung übertragen wurden. Bei and-gezeichnetem Weiter batten gibert bie Rafenfraftippertier sas Mort. Mit Ausnohne non Reifer waten alle Liet-beiter am Start. Gröbie und Gerulig, gelangten wie-berum in Weiberebren. Ausgezeichnete Leikungen gab es in den beiden Alforseliefen. Am Sonntagoorwitten wurde bei fühlem Berier das Gewichteben erledigt. Lemnert, Jech Worter, Dammer und Anter verleidigten ihre Tiet

Tie Ergebnisse:
Treifampf im Rinfenfrafispore (Hammermerfen, Zielin.
kohen, Gewigsteben); Jedersewickt: L. Die (Tod Deidelberg) 1973 D.: L. Mand (TS 10 Mannbelm) 1973 A. Dofinenis (TS 10 Mannbelm) 1973 A. Dofinenis (TS 10 Mannbelm) 1973 A. Dofinenis (TS 10 Mannbelm) 1984; L. Deidelberg) 1985; Rinstands: L. Geodie (TS 10 Mannbelm) 1995; L. Deinrich (TS 10 Mannbelm) 1995; L. Donie (TS 10 Mannbelm) 1995; L. Gifenfurth (TS 10 Christiem) 1995; L. Gifenfurth (TS 10 Christiem) 1995; L. Donie (TS 20 Mannbelm) 1995; L. Albrecht (HT 20 Mannbelm)

Ningen (Alteraffaffe): Leichegewicht; 1. Beidel (Eiche Canbhofen); 2. Beber (Eiche Conbhofen); Schwergewicht; 1. Deitlein (Bolleg 84 Mannheim); 2. Burfardt (AC Beinbeim); 8. Doller (NIES Wannheim).

Gewichteben (Clumpticher Dreitampt): Bantamsewicht: 1. Lemmert 1882 Nedatan) 207,5 Allo; 2. Müder
1880 Nedatan) 205; 2. Glober (Spig 84 Mannhelm) 205;
hedergewicht: 1. Bech 1892 Nedatan) 207,5 Allo; 2. Mein
(Spig 84 Mannhelm) 177,5; 3. Reptg (AG Germania Hisgetianien) 187,5; 4. Schonfelder (Sid Hopp n. Nember)
190; Peichtgewicht: 1. Maier (Sie Nedatan) 205 glio; 2.
Rehmund (Sie Nedatan) 205; 3. Onier (Spik 84 Mannbetm) 200; 4. Ios (ATSI Mannhelm) 205; Mitrefgewicht:
1. Andu (AS Beindrim) 205; 3. Onier (Spik 84 Mannbetm) 200; 4. Ios (ATSI Mannhelm) 205; Mitrefgewicht:
1. Andu (AS Beindrim) 205; 3. Allo; 2. Schneider (Intelegenicht)
1. Andurer (AG Germania Jiegelbanien) 205; 4. Glaier
12p8 84 Mannhelm) 205,5 Allo; 2. Albei (Sie Allomania
1376; 3. Brunner (AG Germania Jiegelbanien) 205; 4. Mitm
12p8 Alferial) 205; Schwergewicht: 1. Aieler (Spik 84
Mannhelm) 205 Allo; 2. Ariodich (NSE Sodenburg) 206;
1. Brunner (AG Germania Jiegelbanien) 275 Allo.
Mitmetelfaße: Peichigewicht: 1, Trees (RESE Boannheim)
124 B.; 2. Triopler (Big Redatan) 27; 3. Oarant (Big
Redatan) 24; Schwergewicht: 1. Eindie (ASS Bodenburg)
187 B.; 2. Oeier (ATSE Handhelm) 205; 2. Seichelm) 185 B.
Seinheim) 180 B.; 2. Gifenburg (TSS Corigheim) 185 B.
Rannbeim) 180 B.; 2. Gifenburg (TSS Corigheim) 185 B. Mannbeim) 108 B.; 2 Gifenburg (DEW Derigbeim) 188 P.

eriten Rongert), bielt fich aber auf anjebnlichem Befomtniveau, Ein Beweis, daß man bei ber Auslefe außerft gemiffenbaft vorgegangen ift. Das ipielerifche, fongertierende Element übermog gegenüber ber individualiftifch-finfonifden Mengerung. Buftan Moolf Echlemm (geb 1902) war mie swei fontraftreichen Ordefterfaben von eigenwilliger Profilierung pertreten. Bon Erich Anders Greiberen Bolff von (Budenberg), feit 1995 Abreilungsleiter in der Reichetheatertammer, borte man ein neugefaßtes Rongert für Oboe und Ordefter, bei dem finfontiche Stilelemente romantifchen Geprages mit fongertanten gu gefälliger Birtung verbunden find, Auch dem Coliften (Baptift Echlee) werden gleichzeitig banfbare, rhufbmifch-pifante Aufgaben augewiefen. -Bei Otto Bartifds "Rongert für Coiteninftrumente" (Uraufführung) ift ber Ausganaspunft des baroden Concerto großo Still unperfennbar. Die Sologeigen, das Rlavier und bie Barfe tongertieren

Gine folide unterbaute Technif wird fpurbar, Das abichliebende Muegro decilo erfabrt durch die Ginführung ber Tonfolge B-A-C-H eine Ermeite. rung und Rronung. Der Romponift wirft beute als Intendant und Generalmufifdireffer in Gotha. Das im Runbfunt icon mehrlach aufgeführte Manentongert für fongertanten Rlavier und fleines Dechefter non Cefar Bresgen (geb. 1918) bring: eine fantatenmaßige Abwandlung und ardaiftifde Bari-ierung von Bolfeliedgut, 3m Schlubiab wird ber Loba-Ruf ber Schweiger Birten homnifch gefteigert. Eine in der Tednif mobern empfundene, dabel frete durchfichtige, gefunde Arbeit, Die auch dem Rlavier (Prof. f. Drems) Moglichfeit gibt, in pirtuofen Baffagen ju brillieren, Dans HIboll fteuerte in R. Strauf-Manier fontrapunftiich gepfefferte Barapbrajen fiber Comburger Sumoreaten bei. Es wielte das Effener Ormefter unter M. Bittmer.

Dr. Julius M. Blach

#### 100 Aahre Somoopathie

demgemaß im edlem Bettftreit mit dem Orchefter.

Tagung ber homnopathifden Mergte in Biesbaben

Bicobaben, im Mai.

Der deutide Bentralverein bombopathifder Merate, einer ber alteften Mergtevereine Deutschlands, bielt in Biesbaden feine 100. Sanptverfammlung ab. Der Grundgedante diefer Jubilanmotagung, an der ber Reichbargteführer Dr. Conti und gehlreiche Bertreter ausländifcher Aerziegefellicaften teilnahmen, mar, alle Wegenfabe, die vielleicht amiichen ber Combopathie und der Coulmedigin noch besteben fonnten, gu befeitigen und gu flaren. Rach einem furgen Rudblid be-Borfipenden Prof. Dr. Rabe, Berlin, auf die bundertiährige Geichichte des Bentralvereins mandte Reichogefundheiteführer Reichoarsteführer Staatbrot Dr. Conti an bie beutiden und audlandifden bombopathifden Merate, und betonte bie Bedeutung der bomdopathifden Bliffenicaft, die in ffarer Abgrengung von der Schulmedigin ibre eigenen Aufgaben babe. Der lange Rampf gwiichen

homoopathifder Mersteichaft und Schulmedigin fei beute beenbet, beibe baben die Aufgabe, ibre Gigenart gu pflegen, und fo jeben Teil por Heberfteigerungen gu bemabren. Das neue Beilpraftiter-Befes merbe bier bie richtigen Bege meiien, Der Reichbargteffibrer verlangte auch von bem Argt porbitoliche Lebensführung, indbefondere den entiftiedenen Rampf gegen die Schädigungen, die burch Tabatmifibrauch bervorgerufen merben.

Die wiffenichaltliche Gibung beichäftigte fich in efter Linie mit der Mranetmittelprufung. Brof. Dr. Martini, Bonn, verlangte den nut villenschaftlichen Berind als Ariterium und ver-trat ben Standpunft, bag biele Borandebung beiden nöberigen Brufungemetboden nicht genugend erfüllt fei. Dr. Bapler trat grundiaglich für eine Ginaliederung der Compopathie in die Gegenwartemedisin ein. Dabei beronte er die Schwierigfeit ber tlinifchen Nachprufung der Somoopathie und ver wies auf ben Tierverfuch ale experimentelle Boweloquelle für die Gilligfeit des bomoopatbiiden Beilpringipo. Dr. Coveller, Leipzig, brach über die guffünftigen Aufgaben der homdopathifden

Forfdung und forderte eine Bereinheitlichung und Berbefferung der homoopathischen Arzneimittelpriifung. Außerdem fet das Material pharmafologisch ju fichern. Schlieblich forberte er eine Beidranfung bes Argneifchabes auf die notitrlichen Moglichfeiten des deutschen Raumes.

Starte Beochtung fond ein Borirag pon Dr. Meager, Stuttgart, der feine Ergebniffe mit einem neuen Seilmittel ber Togung mitteilte. Dr. Megger bat an 19 Berfonen Argnetprufungen mit ber vollig vergeffenen Ariftolochia Glematitis (Ofterlugei) angestellt und tonnte festftellen, daß es fich bier um ein mertvolles Arbneimittel, insbesondere gur gunftigen Beeinfluffung von Menftruationoftorungen bandelt. Bei ber Unwendung in ber Praxis murben diefe Erfenntniffe beftatigt, ja es wurde feitgeftellt, daß bie Ariftolodia beffer ift ale bie biaber befannten Beilmittel. Darfiber binous tonn man dem neuen Mittel bei allen Gelentleiden wie deoniichem Welenfrheumatiomus, Gebnenentzunbung, entgundlichem Plattfuß, Artbrofis ufm. große Erwartungen entaegenbringen. Das Mittel ift in Form von Galben bergeftellt worden und bat auch bei außerer Umwendung beffere Erfolge gebracht all man bei berartigen Gallen gu erwarten gewohnt

#### Rteine Zheater- und Mufitchronit

Gredn Bebr, ein Schüler und der Befamentlaffe ber Maunbeimer Bobenogin Marianne Reiler-beimig, legte in Centigers mit gutem Erlofg die Bubnenreife.

Gauleiter und Stantominiter Bagner bet Aleg-ander Goffing jum Intendanten des Angeri-iden Stantoffen bei bei gernaumt, Goding, ein Gatafferivieler von bebem Rang, war wie ieiner Be-tufung nach Munchen jobrelang als Schaufpieler am Leip-ploer Theater ichia,

Das Freiburger Stadtibrater nabm das ambiante Unierbaltungeftid "Im n. Stad" von Affred Gebri in feinen Tviefplan auf. Die vorstaliche Wellienschieberung des Varifer il. Siedele, einer Well nobuher, aber beit billieberreiter Moniden, erziette bei andgegelibneier Torbekung und partrefflicher Julgenierung durch Otto Burger einen fedhaften Publishumberlofe.

#### Meichemufittage Duffeldorf 1939

Rurt Thomas "Saat und Ernte -3mettes Sinfoniefongere

Diffelbori, im Dai.

Mit großer Spannung wurde die Erftaufführung bes im Gebruar in Bremen uraufgelührten weltliden Cratoriume ,Saat und Ernte" pon Aure Thomas (Werf 36) von den Befuchern ber Reichomufiftage erwartet. Thomas (geb. 1904), ber fein Werf erftmalig felbit leitete, wirft bente ale Profeffor an ber Berliner Stantlichen Afabemilden Socionale für Dufft und ift befondere durch feine Marfus Pallion" befannt geworben. Das neue Oraforium offenbart in beglüdender Gegenmartanabe, die fern aller "Roniunfrur" den Menichen auf bie Bermurgelung mit ber Brot gebenden Scholle hinweift; die Ehrfurcht vor bem Tagemert bes Bauern in den Jahredgeiten, Thomas bat fich felbft ben Text aus dem Inrifden Gut von 14 jungen deutiden Dictern geichalfen und babei eine mabtlofe organifche Stropbenfolge erreicht. In 17 Gaben bat der Componift Gelegenheit, abwechilungereich feine burchaus eigenwiidefigen Mittel in frifder Abotomif und Dynamif bei burchfichtigem Chor- und Ormeiterfal an entfalten. Drei große Teile (Zaat, Reife, Erntel werden umrahmt von einem Borfprud und einem Comnus "Ewige Caat" der mit den Borten bon Beinrich Dartmann nochmals den Gebnit bes Berto aufnimmenfaßt,

3m Rabmen diefer Beiprechung ift es nicht moglich, die Borginge ber Romposition, an ber fich alle leiftungafabinen Chure erproben werben, detaillierter an belegen. Gur die Biebergabe ftanden dem Romponiften ber Chor bes Stabtifchen Mufitvereine Duffelburf und der Duffelborfer Lebrergefangverein fomie bas perftartte frabtifdje Ordefter Bupperfal aur Berfogung, Coliftifd maren Rammerfangerin Amalie Merg-Tuner, Being Marten und Dorft Ganter am großen Erfolg wefentlich betei-

Das 2. Ginfoniefomgers batte gwar feinen Trumpf ausgnivielen von ber Hebergeugungofraft bes Max Trapp'iden Rongeris für Ordefter fim

# Manne vine village World

- In einem erft por einigen Bochen eroffneten Daarpflegejalon in der 31. Strafe von Rennort, bat bie Polizei eine tote Land beichlannahmt und gleichgeitig bem Inhaber mitgeteilt, bag ibm wegen ichlechter Beichaftsmoral die Fortführung bes Betriebes unterfagt fel. Die Laus galt nicht etwa, wie man annehmen tonnte, ale Beweis für unfanbere Betriebeführung; mig ibr batte es eine andere Bemandinis. Der fmarte haarflinftler batte fie benutt, um-gutgefleibete, aljo jahlungefabig ericeinende Runden an größeren Aufwendungen gu verantaffen. Wenn Die Daare fo eines Runden mit Ramm und Burfte bearbeitet wurden, unterbrach ploplich der Figaro feine Tatiateit und flufterte mit ernfter Miene bem Runden etwas ins Dir. Beidamt und erichredt fab bleier bann, ban ber Grifent in feinem Daar eine Ropffand gefunden botte. Der Gebred murbe im Blufterton mit ber Berficherung beidwichtigt, baß fo eimas auch bem fauberften Meniden in ber Millionenftade paifieren fonne. Das Uebel fonne auch fofort rodifal beseitigt werden: Kopfwaiche mit Schwefelseise, Rachfonien mit bestimmten icarfen Gaarwassern ichtieblich Bestrablung der Kopfbaut mit ultravioletten Straffen. Jeber gablte natürlich gern fünf Dollar für die Befreiung von fo unangenehmen Einmictern. Der Befiger bes neuen Galons, ber natürlich febem Runden immer diefelbe tote Lans gezeigt batte, machte auf bieie Beife aute Gefcafte. Er glaubte, fein Trict mit ber Bans werde nicht fo Salb berandfommen, well ein Gentleman doch feinem ergablen werbe, baft er einmal ganfe gebabt babe. Darin batte fich aber ber gefcaftstüchtige Mann getäulcht. 3mei Freunde batten Berdacht gefcont. nambem feber bem anderen bag gleiche Erlebuis aus bem Grifentfalon mitgeteilt batte. Gie veranlagten einen Boligeibeteftin gum Befuch bes Salona. Als auch biefem mit biafreter Erlauterung die tote Laus gezeigt wurde, griff er an und batte mit bem haftlichen Infeft die Geele bes Weichafts in der Sand,

- Seit 40 Jahren mar Enrille Gunony Rachts machter in ben großen Barenbaufern "Bon Marche" in Paris und genog ben Ruf eines porbildlichen Angestellten. Riemand außerte jemale irgendeinen Berbacht gegen den beute Bijabrigen, ber bentbar beideiben lebte. Run bat co fich burch einen Bufall herandgeftellt, daß ber Rachtwächter nicht nur bas riefige Barenhaus, in dem er Dienft tat, foftematifc bestohlen bat, fonbern daß er unter bem merfwfirdigen Babn litt, felbft einmal ein richtiger Barenbausbefiper au fein. Denn er bat alle entwendeten Gegenftande, wohlgeordnet und mit Preidfchilbern verfeben, in einem unbewohnten geraumigen Speicher aufgestellt und feit Jabren angefammelt, ohne auch nur ein eingiges Daf ben Berinch ju machen, aus feiner Beute Geminn gu In ben lepten Wochen mar es einem Ariminalbeamten aufgefallen, daß Gunoug niemals morgend vom Dienft nach Daufe ging, obne ein Bafet unter bem Arm gu tragen. Solleglich bielt man ibn baraufbin eines Tages an und fiellte feft, bah bas Bafet Gegenftande aus bem Berfaufslager bes Barenhaufes enthielt. Man infplaierte nun feine Manfardenwohnung, in der man jedoch nichts entbedie. Um fo überrafchter war man, als man in einen anfolleftenden großen Speicher eintrat, bier ein fleines Barenhaus porgufinden. In porbifd. licher Ordnung waren bier in felbit gegimmerten Musbauten, Schaufaften und Stellagen Baren affer Art untergebracht und gefchmadvoll arvangiert. Es gab ba eigene fleine Abteilungen für herrenartifel, Bemben, Soden und bergleichen, für Stoffe, Damenfitte, Sanbidube, und bie befondere Leidenichaft bes fonderbaren Rachtmachters galt Rramatten, Schirmen und Spagierftoden, von benen fich eine reichliche Musmahl vorfand. Dabei fam es Gunong feinesword auf den Biederverlauf ber Gaden, die er in breißig langen Jahren mabrend feiner Rachtmache gesammelt batte, an. Bielmehr bereitete es ibm Freude, beimlich in feinem Lager auf und ab gu mandeln und fich ale Direttor und 3uhaber feines "Betriebes" ju fühlen. Daß feinen Diebftablen nicht gewinnsuchtige Motive gugrundelagen, ging auch baraus bervor, bag an den meiften Wegenftanden Preisbezeichnungen, auf bubiche Tafelden gemalt, prangten. Außerdem ftand fiber bem Gingang ein fauber gezeichnetes Platat mit ber Auffcrift: "Das Betaften der Baren ift verboten. Die Direftion." Der Clou des gebeimen Barenfagers aber war die "Schuhabteilung": 400 Paar Schube für herren, Damen und Rinder ftanben da mobigeordnet mit Breisichildern auf Andlogeriichen. Rein einziges Baar bavon mar je getragen morden! Biele geborten einer langft vergangenen Dobe an. Dan begiffert den Bert der gesamten Bente auf über eine Bierielmillion Franken. Aber weder ift je einer ber entwendeten Gegenftande benubt worden, noch hat Gunoux irgendetmas veridenft ober verlauft. Er geftand, feit 90 Jabren niemals vom Dienft nach Saufe gegangen ju fein, obne eine Aleinigfeit mitgenommen gu baben. Bermutlich wird er, ber fich ein "privates Wirenhaus" gufommenftabl, mit einer milden Strafe bavonfommen, da ja alles dem Barenbaus, bas die Diebftable nie bemerft batte, wieder gurudgegeben merben fann, und überbies angenommen werden muß, daß bert Bunoux, wie feine absonderliche Paffion beweift, mobl nicht gans bei flarem Berftond ift. Unter Diefen Umftanben bat die Direttion des Barenbaufes icon im Dinblid auf die gute Retlame, die die Aufrollung bed. Falles bilbet, ihrerfeits von einer Strofangeige ab-

. Midtgig Rubifmeter Erbe bemegen fich mit einer Geichwindigfeit von 25 Bentimeter in der Stunde bei dem Ort Glermont-fur-Dife in der Richtung auf Die nach Compleane führende Landftraße, Es bandelt fich um ein Stud der großen Rational. frage Rouen-Reims, Der Berg, ber fich mit fo unbeilvoller Geichwindigfeit pormarts bewegt, ift die logenannte "Colline de Glermont", der mit einer zwei Meter tiefen Tonichicht bededt ift, die das Baffer nicht durchoringen laft. Die Tonicidt ift pon bem Baffer in eine feifige Maffe verwandelt worden, ble in ftandigem Abrutiden begriffen ift. Richt nur bie Rationalftraße ift bedroft - die notdürftigen Arbeiten, die man ju ihrem Schutz errichtet bat, werden bei einem weiteren Borriden des Berges mobi faum ftandhalten, und man muß unter Umflanden einen Umweg auf der Bandftrage von gwan-Big Rilometer ins Ange faffen -, fonbern auch bie in der Rabe vorbeiführende Gifenbabuftrede tann möglicherweife gefährdet werben. Auch fouft merben allerlei bigarre Ericeinungen beobachtet - die auf dem Sigel fiebenben Baume werben wie von einer unfichtbaren Sand vormartogeichoben, auf dem Friedhof am Abbang des Sugels find die Graber in Unordnung geraten, und bie Bermaltung bat fünfsig Garge entfernen laffen muffen. Das Saus eines Sabrradbandlers ift jest von dem mandernden Berg erreicht worden und brebt fich wie ein Rreifel um feine eigene Achfe . . . .

In Bien-Meibling bat fich eine Bluttat abgespielt, beren Beweggrunde noch nicht geflart find. Die 89 Jahre alte Dr. Annemarie Bobein aus Berlin, die fich vorübergebend in Wien auffalt, ging bie

Roppreithgaffe entlang, als auf die Dame, die fich im Bogleitung befand, ploBlich ein Mann gutrat, ber mit den Worten: "Du mußt mit mir fterben!" ein Meffer gitdte und es der Abnungstofen in die Bruft frad. Die Gran frürste lebensgelährlich verlett su Boden, mabrend Baffanten den Tater festhalten und der Polizei Gbergeben fonnten. Der Rettungebienft brachte die Grau, die eine Stichverlebung an ber rechten Bruftfeite aufwies, jur Unfallfiation, Der Toter wurde ale der 81 Jahre alte Rarl Gigler aus Bien, festgeftellt, Das Motto ber Tat ericeint nach ungeklärt. Eigler bat eift am 10. d. 20. nach einer icheveren Magenoperation das Spital verlaffen und lebte in ftanbiger Gurcht, ben Golgen feiner Rranfbeit au erflegen. Db darin ber Beweggrund gu ber finnlosen Bluttat liegt, wird noch untersucht. Die amtsärztliche Unterfuchung des Tatere bat ergeben, daß er ale wollfommen gurednung Mabig angufeben

# Kraft durch Freude

Montag, 22, Mai

Allgem, Abroechale für Finnen und Männer: 18.30
bis 17 ilde Stadion (Dota): 18 bis 19 ilde Stadion (Arbeitdamt): 9 bis 11 ilde Stadion (Lehrlingssport): 19 bis
30 ilde Stadion (Eddd, Ketl/dwelze): 17.30 bis 10 ilde
Erruer Siemensschale (Olee): 18 bis 10.30 ilde AlbrechtDarer-Island (Outdinston): 18.30 bis 20 ilde Stadion
iosiener Aurius): 19.00 bis 21 ilde Aufenschule (Bich.
Aunge): 18 603 19.30 ilde Stadion (Krip Arteger): 20 bis
21.30 ilde Pechalogalicale (Abod) Pietifer): 17.30 bis 10 ilde
Stadion (Rabrungsmittelgen.).

21.20 Uler Benaloggischuse (About Pleiffer); 17.20 dis 20 Uhr Stadion (Rabrungsmittelgen.). Fradi, Gbonnastis und Spiele für Fransu und Mähdgen: 19.20 dis 21 Uhr Carin-Göring-Scole (offener Auslus und Aren); 20 dis 31.30 Uhr Schulboftrade 4 (offener Auslus und Aren); 20 dis 31.30 Uhr Friedrichschule (Volumer); 30 dis 21.30 Uhr Friedrichschule (Volumer); 30 dis 21.30 Uhr Berner-Semens-Schule (Nodebaus Rengedauer); 28.30 dis 19.30 Uhr Halle im Betrieb (Ribeineleftra); 17.15 dis 18.45 Uhr Eitschule (Verf); 20 dis 21.30 Uhr Danse-Komme (Verfer)

Dentide Gumnaftit für Granen unb Dabben: 21 bis 99 Ust Gotibeltrafe 8 (offener Aurfus); 20 bis 21 Uhr Goetheftraße 8 (offener Aurfus); 20:30 bis 21:30 Uhr Gans-Thoms-Soule (offener Aurfus),

Rindertaumanife: 17 bis 18 libr Albrecht-Tarer-Schule (offener Aurfus).

Schwimmen: 20 bis 21.80 libr Hallenbad, Dalle 1 (Zaim-ler-Beng MG): 20 bis 21.80 libr Hallenbad, Dalle 2 (Danfa, Defafs): 20 bis 21.30 libr Hallenbad, Dalle 3 (Meioren-merfe): 21.30 bis 28 libr Hallenbad, Dalle 3 (Mafer-Danielber).

Riogen une für Manner: 20 548 21 Ufr Ctobion Cym-Aifhalle (olfener Aurins). Tennja für Männer und Pronea: 18 bis 19 libr Cie-

dien (offener Aurins). Reiten für Männer und Frauen; 14 bis 17 libr und 30 bis 12 libr H-Reitbulle Schlachthof (offener Aurfus); (18. H-Reiterftanbarrel.

Dienstag, 23, Mai

Tienstag, 23. Mai

Rügem, Adrperichtle (ür Männer und Franen: 9.00
bis 11 Uhr Stadten (Bedrlingssport); a.30—7.30 Uhr Pieneierium (Zelamowder, Enveldern un Statum); 17.45 bis
19.15 Uhr Stadten (Gerling-Kongern); 18.00 bis 19.30
Uhr Stadten (Zehenfer und Co.); 20.00 bis 21.30 Uhr in
der Lielotteicheile (offener Aurius); 17 bis 18.30 Uhr in
der Lielotteicheile (offener Kurius); 17 bis 18.30 Uhr
Stöllerschule (Enginger Unionwerfer); 18 bis 19 Uhr Gumnaßifdalle Stadten (Daimler-Benz-Gerlausdelle; 20 bis
21.30 Uhr Nebentus-Gewerdelchule (Albstuer Eidendondel);
20 Mis II.do Uhr Pedelagzischule (Schreiber); 19 bis 21.30
Uhr Stadten (Kaulimann-Wühle, Lediabrif Forter;
18.90 bis 20 Uhr Etadten (Banthaus Benfet u. Col.
Frödl. Gumnahif und Spiele für Franen und Mädchen;
19.30 bis 21 Uhr Valdberfiele (Visener Aurius); 20 bis
21.30 Uhr Mädschenberuföschule (offener Aurius); 10.45 bis
21.15 Uhr Kriedrichthule (Anfer-Kaushättel); 17 bis 18.30
Uhr Uhredichtie (Frelina); 18.30 bis 10.30 Uhr Geommanifbulle im Steried (Deusche Banfr); 18.00 bis 18 Uhr Kaddenkerulöschule (Arbeithami, Drug in Berlaudhaus); 18.30
Vis 10.30 Uhr Etadten (Raad-Karther-Thosen); 17.15 bis
18.15 Uhr Damobiocheihale (Bilo-Berfe); 19.30 bis 20.30
Uhr Schwedingen (offener Aurius Drief Badmusbe).
Rinderspmanskif: 18 bis 10 Uhr Baldberfoule (offener
Aurius).

Chwimmen für Francen: 2 bis 10.30 Uhr abdt, dasen-

Qurfus). Commen für Francu: 9 918 10.90 Ubr 9804, Dallen-

dad damen für Francu und Mönner: 18.20 bis 20 libr Schwimmen für Francu und Mönner: 18.20 bis 20 libr Addi. Sallendad, Dalle 2 (Dilledrand-Abeinmählenwerft, Berner u. Ricola und Telefondou u. Kormalzeit). Boren: 18,00 bis 20 libr Sporthalle am ilder-Weg (Bope

Tennis für Manner und Frauen: 10 He 20 Ufr Tennlaplan, Griedricharing 29-34. Relien für Granes und Mannert 16 34s 28 Uhr ff. Reliballe, Ediladibol offen (Beitinftitut Sommer).

Aber mas ion an biefem Brief am tiefften be-

# Ofinefifuill direct dan Ollllow

#### Sudfranfreich ohne Zelephon

+ Barts, 20. Mat.

Mm Preitagabend flieft in ber Rabe von Boon ein Laftfraftmagen, ber 20 Tonnen Bengin beforberte, auf einer Sibonebrilde gegen einen Pfeiler und fturste um. Der Wagen ging fofort in Flammen auf und and bie Brude fowie eine baneben gelegene Gifens babnbrude-fingen Gener, Der gefamte Gifenbahn: verfehr mußte umgeleitet werben, Gamtliche Tele-phonverbindungen in einem Tell Gubfrantreiche find unterbrochen, ba auch bie Leitungen beichabigt mur-

#### Fluggeug als Retter in der Rot

dnb. D&Io. 20. Mai.

Bor einigen Bochen teille ber frangoffiche Bolarforider Graf Micard, ber fich als Mitglied einer norwegifd-frangofifden Expedition an meteorologi-Foridungen im nordlichen Gronland befand, burd Funtiprud mit, dah er ichwer ertrantf fet und bringend argelliche-Dilfe benbiige. Da ein Schlittentransport des burd ben Volarminter gefchmachten 60jabrigen Foridere nicht ju verantworten mar, entichloß mon fich, die Rettung mit einem Gluggeng gu verluchen, bas mit einem Schiff von Rormegen bis an die Padeisgrenge berangebracht werben follte. Run bat das gur Abholung des erfrantien Grafen Micard entfandte norwegifche Fluggeng, nachdem ber Polardampfer "Besleturi" unter gunftigen Gis- und Bitterungsverhaltniffen Greitegmittag beim Shan-nonocog an ber Gronlandfufte eingetroffen mar, Micard noch fpat abends aus feinem Standort Mi-card. Bu abgebolt und an Bord des Dampfers gebracht. In Begleitung bes frangofichen Grafen befindet fic ber ebenfalls ertrantte wiffenicaftliche Beiter der Erpedition, der Rormeger Billie Rnutfen.

#### Betruntener Mraftfabrer totet brei Menichen

dnb Morbhorn, 20. Mai.

Gin furchibores Berfebraunglud, bas auf übermagigen Alfoholgenuß eines Rraftfabrers gurud. auführen ift, ereignete fich auf der Landftrafe Reichagrenge - Enfchede unmittelbar binter Olbengoal. Der angetrunfene Fahrer, ber ein rad. fichtslofes Tempo fuhr, überfuhr gunachft eine junge Rabfahrerin, die auf der Stelle tot mar. 3m weiteren Berlauf ber Ungludsfahrt erfaßte er ein Chepaar, bas einen Rinbermagen mit fich führte. Babrend die Gran glimpflich bawen fam, murbe der Mann getotet, ebenfo das Rind, bas burch die Bucht bes Bufammenpralles aus dem Bagen gefdleubert murbe. Schlieflich gelang es ber Poliget, ben Gabrer gu ftellen und abguführen.

#### Mufteriofer Mord in Bolen

dab, Baridian 20, Mai.

Dit einem gebeimnisvollen Borfall befaht fich das Unterfudungsamt ber Baricaner Bojmodicaft. Muf der Jahrt von Lemberg nach Baridan veridivand am 13. Dai der Beamte der englischen Boridaft in Baridan Grotomifi aus bem Bug. Geine Leiche fand man fpater in ber Rabe von Sandomierg. Am Ropf wurden Spuren ichwerer Schlage feftgestellt. Gine Aftentafche, die ber Beamte bei fich trug, mar verichwunden. Bisber ift es nicht gelungen, das Gebeimnis um ben Tod des Beamten au Inften.

# VON CAREN

Rorunth wich ihrem brennend fragemben Blid porficitiq and,

Doch, natürlich," erffarte er troden. "Aber ich habe dich für eine Frau gehalten, bei ber diefe Dinge eine giemlich untergeordnete Rolle ipielen, eine Gran, Die im Ball eines Intereffentonfliftes immer zugunften ihrer Rarriere auf ihr Gefühl verzichten mfiebe. 3ch batte fa auch ichlieftlich allen Grund, bas ju glauben. Gin Dlabden, bas es fertig bringt, feinen Weltebien von einer Stunde auf die andere im Stid ju laffen, um - -Dor auf!" Dina bielt fic beibe Obren gn. Ihre

Trauen begonnen aufe neue ju flieben. "Ich fann das nicht immer horen - und am wenigften von dir. Du bift der Bente, der ein Recht bat, darand irgendwelche Echluffe auf mein Gefühl an gieben!" Gie ftieft in leibenicaftlicher Erregung bas Chareilen in die tote Raminglut, and der ploplic wieber eine belle Glamme auffdlug 36r Beficht betam einen angeftrengt grübelnbem Anebrud.

"Das mit Bert Rainer - bas mar bon etwas nang andered", lagte fie rubiger Deute weiß ich. daß ich ibn wirffich geliebt babe, 3m batte ibn gern wir maren beibe jang. Geine feidenichaftliche Berliebtbeit bat mich natürlich gereigt. Aber Liebe -- ?" Sie almete bettommen, ein leichter Schauer ichattelte ihre Schultern, "Go war vielleicht ein Unrecht, daß ich ibn fo verlaufen babe. Gine Could, die ich febt begablen unift, Aber es ift falld, was bu meinit. 36 babe ibn nicht aus Gorgeis im Stich gelaffen. An meine Rarriere babe ich damale icon gar nicht mehr gedacht. 3ch glaube, ich mare big an das Ende der Belt mit dir gelabren, auch wenn bu mir gar nichte verforochen batteft. Rur fo - ale beine Brenndin, deine Geliebte . . .

Ihre Munen, in benen fich der Meffer des Beuerd fpiegelte. fuchten mig einem Andbrud febnfüchtigen Berlangens die des Mannes, ber ihr wie in frum-mer Abmehr gegenüberftand. Aber fein Alid glitt aber fie hinmeg ins Leere. Gein Mund murbe

36 habe von Anfang an gewollt und gewuht, daß es nie dagu fommen murbe", fagte er mit verweisendem Ernft, "Und ich glaube, ich habe damit und beiben viel erfpart."

Dina gudte die Achfeln.

"Biffen - wollen! Aber daß bu es gefonnt haft. das begreife ich nicht. Man lagt, es gibt für den Mann nur einen bestimmten Topus Frau, ben er lieben fann . . . Und ich - bin ich ibr nicht fo abnlich geworben, wie du es wollteft? - Co abnlich, daß ich mandmal felber bapor erichtat . . ?"

"Gerade meil du the fo abulich geworden bift das eben mar es!" aab er ernit aur Antwort. Gein Blid folgte verfonnen einem groben Rachtfalter. der mit dumpfem Aufprall gegen den Lampenichirm frieft "Berftebft du das nicht? Und wenn wir noch gebu Jahre fo nebeneinander gelebt batten - nie batte ich anders als freundschaftlich für dich empfinden fonnen. Gine Begiehung gu irgendeiner andern Frau - das hatte fein Gewicht gehabt. Aber Du . ? Das mare für mein Empfinden erft ein mirflicher Berrat an 3fa gewelen. Als ob ich fie mit ibr felbft betrogen bafte . . ."

Er bielt ploplich time. Gine peinliche Stille breitete fich aus, in ber wie ein gang gartes Propellergeraufch bag Schwirren des Raftere tonie. Dina regte fich nicht, ihr Wefiche batte eine feltfam machlerne Starrbeit, die ihn bedrudte. Er beugte fish an ifir vor.

"Glaub' mir, Rind, - jest nachdem wir das alles ausgelprochen haben, ericbeine es mir fait wie ein Blud für dich, daß biefe plopliche Bendung eimetreten ift." Gein Ton befam etwas warm leber-rebendes, als ob er nicht nur Dinn, fondern auch fich fetbit übergengen wollte, "Du batteft diefes Leben auf die Dauer doch nicht ertragen, Dina Jebt bift du noch jung, du baft noch ein ganges Lebeir por In ein paar Monaten wird das alles icon gar teine Bedeutung mehr für dich baben . . . "

Er blieb noch einen Augenblid gogernd fteben,

als ob er noch eimas bingufügen wollte, Damn fab er mit ploplicher Daft auf die Ubr.

"Du mußt mich jeht enticuldigen - ich muß noch ein paar Stunden arbeiten. Der vierte Aft gefaut mir noch nicht, ich will ibn gans umwerfen. Geb iebt ichlafen, bu fiebit mitbe aud. Bute Racht." .

Er gab Dina mit flücheigem Drud die Band, ale fürchte er auf einmal felbft biefe fameradicaftliche Berührung .

In feinem 3tmmer überfam ibn ploplic bie Mbpannung. Der ichmerghafte Drud an der Galle, den er icon feit dem Bormittag geipfirt batte, qualte ibn wieder ftarter, Rein Bunber auch - mas blefer Zag ibm an Ericutterungen gebracht batte, mar feloft für feine guten Rerven etwas reichlich,

Erft ber Brief von Profeffor Belder, Diefer bet aller mediginifden Cachlickeit doch beinab wie ein Burbermarchen anmutende Brief, Und bagn ber andere, ber diefem Schreiben beigefchloffen mar. olefe vertrauten und fo langentbebrien Edriftgige, deren unerwarteter Anblid ibn fo übermaltigt batte, daß er gum erftenmal in feinem Leben in Eranen ausgebrochen mar . . .

3m biefem Angenblid batte er erft die gange Schwere ber Trennung gefpurt, die geipenftifche Peere diefer viergebn Monate, in benen Biobell fur the tot mar - idlimmer als tot.

Bie ichredlich diefe beimlichen Befuche im Conatorium, bei benen fie ibn nicht erfannt, fich in feine. licher Abmehr wie por einem Fremden, einem verbagten Eineringling por ibm verichloffen batte. Bis ibm bleie Befuche fo gur Qual geworden waren, baf er fie folieblich gang eingeftellt hatte . . .

Baft ein balbes Jahr mar es ber, bag, er 3fa gum levenmal gefeben batte. Es mar ala lebe fie in irgendeiner Schattenwelt, gu ber er feinen Bugang batte, aus der nur pom Beit ju Beit eine farge Erinnerung an ibre Existeng ibn erreichte, ein trodener Rrantenbericht, ber immer basielbe fagte und feine anfängliche Soffnung aumählich in mude Refignation permanhelte.

Und jest auf einmal diefer Brief, der ibn, mehr noch ale der argiliche Befund, von ihrer Genefung übergengte. Es war als fprache fie felbft gu ibm. ale horte er fie iprecen - mit ber ihr eigenen geiftigen Unmut, die fich in leber Wendung, jedem Wort andbrudte. Gie ichten fich über ibre Rrant. beit vollkommen flar ju fein, fie iprach davon mit einer rübrenden Offenbeit wie von einem peinlichen Unfall, an dem fie fich felbft die Could gab und für ben fie ion beinah um Bergeibung bat.

gliidte, mar die immer nene Beftatigung, daß ibre Liebe für ibn durch diefen furchibaren Swifdenfall nichts an Rraft eingebüßt hatte.

36 gable die Tage, bis ich dich wiederhabe", imrieb fie. In auch er marbe bie Tage gablene Aber noch

war es nicht fo weit. Es würden noch gut gwei Bochen vergeben, bis er von bier abtommen fonnte-Erft mußte bie Premiere vorüber fein, Und bann fam noch die alliabrlich Ende Mat ftattfindende Benevalversammlung der Theateraftionare, bei der er micht feblen durfte. 3mei Boden noch - eine fleine Emigfeit. Aber

ber Profesior, mit bem er am Radmittan ein langered Telephongefprach geführt batte, war mit biefer Bartegeit fogar febr einverftanben. Bebe gu frube feelifche Ericultierung, auch eine freudige, fonnte in diefem erften Genefungoftabium noch icolich wirfen, Sogar brieflich follte möglichft alles permieden werben, mas die Refonvaleigentin erregen fonnte ... But, auch diefer Boridrift murbe er fich fügen.

Gg mar ja icon ein Glud, ihr überhaupt wieder einen richtigen Brief ichreiben ju burfen und nicht mehr biefe inhaltlofen, verqualten Epiftel, ju benem er jebesmal Stunden gebraucht batte - diele ichred. liden Briefe an eine Geftorbene . .

Michael Rorunth brebte die Schreibtifclampe an. Es war jese balb elf. Wenn er ben Brief nader felbit jum Raften brachte, ging er moraen mit ber erften Mushebung meg und mar fpateitens übermorgen in Schonlinden.

Ding Rauch faft in einer Ede ber Botelhalle und verfolate mit nervifer Ungebuld die ausbauernden Befenbungen eines ihr ichran gegenüberfigenbeit alteren herrn. Bann biefer Denich, diefer Beinreifende ober mas er mar, mohl endlich mit feiner "Morgenpoft" fertig wurde, die er icon feit einer halben Stunde mit Beichlag belegt batte . ? Gie ichnellte aus ibrem Alubicffel und mintte bem Bon, ber mußig am der Drebtfig berumftand.

(Gortfebung folat)



Die gerettete und die zerstörte

Moderne Probleme

zwischen Mann und Frau

im Ufa-Film:



Wer kräftig essen muß,

senber Schlantbelis Dragees, Diefe filbernen Perfen Ein Spiel in sieben Bildern, frei nach regen ben Stoffwechfel unter Schunnng ber Gefund- beit au ftatferem Gettabber an. Leine Oungerfur, Leine Didt.

Dengende, Bahmie, b. C. Beine Dungerfur, Beine Didt.

Dengende, Bahmie, b. C. Beine Dungerfur, Bende eine 2230 Uhr

feine Didt.
Dengerie Bubwig & Schlitftelm, O 4, 8 und Filiale Friedrichoptap 19.
Diengerie Schmidt, Heldelberger Strofte O 7, 22, Wichoelts-Brogerie, G 2, 2.
Drogerie Rorner, Mittelftraße 28a,
Drogerie Jaeger, Mittelftraße 117,
Richard-Bagner-Trogerie, Augertenftraße 3.

Photokopien von Dokumenten Zeichnungen usw. Hefert sofort CARTHARIUS P. 4. 22

Telefon 275-29

Offene Stellen

Bur Ginfemilienbaus mirb

Antiong, and poter

Friseur

. Tonechellun.

gesucht

Qu

Montag leizter Tagi Der noue Lustspielschlager Hans Moser, Grete Welser Liebe-streng verboten Begins 620 6.00 4:20 Uhr

Kultivierte Tanzmusik auf 2 Flügeln Durchgebond warme Küche

Montag, den 22. Mai 1939 forstellung Nr. 383 Miete H Nr. 24 Zweite Sondermiese H Nr. 12 Oesterreichische Tragödie

sen, Theodor Loos Ein Film, den sich jeder ansehen müßte! Ab Dienstag!

Beginn: 4.00 6.00 8.20 Jugend nicht zugelassen! ORI SECKENHEIMERSTR. 13

Die Stunde

der Versuchung

Lida Basrova, Gustav

Fröhlich, Harald Paul-

Toto-Arbeiten admell and sorpfättig Zentral-Drogerie, P 1, 6 Inh. Paul Bopp, runn. Spring mans

Dauermellen mit oder obne Strom, gans egel auf den Fachmarn kommt es an, Unverbindliche Beratung

P 7, 14 Tet, 246-24

Salon Schmitt AM WASSERTURM

#### Heberraschende Folgen einer Ladenbefanntichaft.

Das hatte fich Fran Braudl nicht träumen laffen, daß fie ihre gufällige Köftriher "Entdeckung noch einmal über alles lieben mürde. Aber so geht es mit Köftriher Schwarzbier vielen: Die ersten zwei Flaschen schweden etwas "temb" — doch bald tommt man non dem berdemürzigen Arama man von bem berbimurgigen Aroma nicht mehr lost Behutanfenbe blies ben bei biefer Befanntichaft - 3hnen wird co mit bem Röfiriger Schward: bier nicht anders geben. Generals pertricb: Rarl Rubler, Gedenbeimer Strage 27, Zel. 481 66.

ich wegen Aufgabe bes nichtarifden Saushalts

Freihandverkauf

#### Mollstraße 39

Spiegelichrant, Betten, Rommobe, II. Schreibtifde, Befdrifd, Rodetijd, Gilberfdrant, Regal, Ernhenbant, Goldtaufol mit Spiegel, Tilde, Beffel, Stuble, Rotenftanber, Rorbfeffel, Garientifd u. -Bant, Roffer-Grammophon mit Platten, Blumengrippen, Lampen, Teppiche, Bilber, Broncen, Muffiellochen, Reitfattel, blaichenfchrante, Gartenfcland und Gerate. Toppel-Marmor-Bafcbeden u. v. Ungenannte.

Alois Steamuller, Versteigerer Fernruf 23584





TANZ Mittwochs:

Je-ka-mi-Abend

Mittwoch und Donnerstag nachmittags trellen sich die

Hausfrauen

zum Wunschkonzert.

Wir bedienen sofort

Magen u. Darm

Berbannug arregen unb flebern, ben Appetit fielgern, des Elist verbeffern u. bobunch jugleich die Nernen brüftigen nit dem Mineralialgfrönderpuliser

Heidekraft

Seit 10 Jahren inglich begeifterte Arerikamungen! 40 Logetradung BM 1.80, Dopoelpadung RM 8.81 Vulper ober Andictien. In Apo-theten, Drogerien u. Kefermhürfern.

IIsaaa a a große Mode Kleidertückerolen in allen Arten. Hohis Bume, Kanten, Moso-gramme und Knopflöcher itt ganze Wesche - Apastefungen, arbeitst resch und billiger 15 Geschw. Nixe, Mannheim, N 4, 7

## Daimler-Benz Aktiengesellschaft Bezug von neuen Stammaktien

Auf Grund der Ermöchtigung gemäß is des Gefellschaftsvertrages. hat der Berdand ünserer Gesellschaft mit Jukimmung des Aufächtetats und mit Genedmigung des Aufächeitschaftsminiseriums am 17. April 1990 detholosen, das Stammallienkapital von nom. NAV. 25 256 060.— auf nom. NAV. 26 266 060.— duf nom. NAV. 26 266 060.— duf nom. NAV. 26 266 060.— duf den Indaber lautenden wenen Stammaliten im Beirage von se NAV. 160.— mit Gespinvanteilsberechtigung für das Geschäftslade 1880 unter Ausschlich des gefehlichen Beungsrechts der Africaner zu erhöhen. Die neuen Stammaliten find von einem Bankenfonlotitum Gbernommen worden mit der Vervellichtung, fie den Indabern der alten Stammaliten im Serdilichtung, fie den Indabern der alten Stammaliten im Verdältnis 2:1 zum Besinge anzudieten. inge anaubieten.

Rachdem bie Durchinbrung ber Rapitalerbibung in das Sanbelleregiber eingetragen worden ift, forbern wir namens bes Ponioritumbunjere Ctammaftionare auf, ihr Bezugbrecht unter folgenben Boingangen auszuliben:

Das Bejugsrecht ift jur Bermeibung bes Ausichluffes bis jum 7. Juni 1919 (cinichlieblich)

bei der Dentschen Benf in Berlin ober beren Silialen in Frank-furt a. M., hamburg, Mannheim, München ober Singigari ober bei der Commerg- und Privat Bant Afficengefellicaft in Berlin ober beren Filialen in Frankfurg a. M., hamburg, Mannheim, München ober Stutigart ober

bei ber Dreabner Bant in Berlin ober beren Gillalen in Grant-furt a. R., Samburg, Mannbeim, München ober Stutigari redbrend ber bei biefen Stellen üblichen Welchalisftunden aus-

Centigeri-Untertürfheim, ben 20. Mat 1905.

wahrend der dei diefen Stellen ablichen Geichalistunden andaunden.

Zer Bezugöfurd für die neuen Stammaftien beirägt 112 % augiglich Körsenumschiener. Die Audöhung des Bezugöreichis bat gesen Ablieferung der Geminnnteilischeine Re. 6 zu erfolgen.

Jutolge der Einstellung der alten und neuen Stammaftien beinnen auf won. RR. 18881. alte Stammaftien dere noge Trammoditien zu je nom. RR. 18881. alte Stammaftien dere noge Trammoditien zu je nom. RR. 18801. alte Stammaftien dere noge Trammoditien zu je nom. RR. 18802. die Stammaftien dere noge Trammoditien zu je nom. RR. 18802. die Stampfrechten der Wegigstellundern der Stammaftie, an nom. RR. 18802. auf die mit den Bezugstellunden der Stampfrechten der Bezugstellunden der Stampfrechten der Relung des Bezugstechten au vermitteln. Gegebenensalls werden zur Teilung des Pezugstechten au vermitteln. Gegebenensalls werden zur Teilung des Pezugstechten von Affrien zu nom. RR. 1880. der No. – oder nom. RR. 200. – gegen Ablieferung der Geminnanieilicheine Rr. 6 jechs dam drei Beingstechten über die mit dem Bezug der neuen Stammaftien verdunden Eogefen schollen wird die nöhigke Provision in Anrechnung gebracht. Sofern sedoch die Gewinnanieilscheine Rr. 6 mit einem noch der Rummernfolge geordneten Bezugthein kein den norheitend ges nannten Seellen dierft am zuhändigen Schalter einzereicht werden und ein Schisstwechtel hiermit nicht werdunden ih, erzolgt der Bezug fostenfeil. Die Gewinnanieilscheine find aus der Ausgestellung gegen der Freihere Aus verschung der neuen Stammaftien erfolgt baldwöglicht nach derrigkeltung gegen Rüffleirerung der Kossenigtungen ausgestellt. Die Kosseichung der neuen Stammaftien erfolgt baldwöglicht nach derrigkeltung gegen Rüffleirierung der Kossenigtungen ausgestellt der. Die Gesen in der Kosseniger, aber nicht werdelinigung ausgestellt der. Die Sescheinigen der Rollenieren der Kossenigen der Rollenieren der Kossenigen der Rollenieren der Kossenigen der Rollenieren der Kossenigen der Kossenigen der Rollenieren der Kossenigen der Rollenieren der Ko

die Bescheinigung ausgestellt bot. Die Stellen find berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation des Vorzeigers der Koffen-guitfungen au prufen.

Daimier-Benz Aktiengesellschaft Dr. Kissel Dr. Hoppe

である。日本のでは、日本には、日本のでは、日本の

#### und Rinbifopi- H t. tt. Marfipl. litineiber 11 od (päter 1 Gewehrschunk geludi.

leit im and für Büchet Personal

Personal

Represent to the translated and the translated and the translated and the translated and tr

tener stet finden Kinderwagen Mie turd eine ju of, b. Binber, Bieles Reitung'

en hansbaltes, von alleinfich drifanien mögliche bold geluckt ibrerichein angenehm. Ausführf lichtiten mit Lichtbild und Ge

Verkäufe maschine

Pangerer 1960; febriefer 75 .R. beidebiger 560

Herrenfriseur Pfaffenhuher 33.75, 35.-

39.-, 45.-

Die Bufe, in Schube eingeamangt, leiben

n ber fommerlichen Bibe, Auffchürfungen, wunde

Stellen. Etzeme, Hebermilbung find bie Folgen, Da ift Chafit-Buber ein Metter in ber Rot.

bat eine fühlende, trodnende Wirfung, besinfigiert umb beseitigt unangenehmen Geruch, macht bie

Saut gefdimeibig, verblitet, reditzeitig genommen,

wielfache Beschmerben, insbesondere Bundlaufen.

Diafenbilbungen, Stjeme und läftigen Geruch!

Mach fonit gegen Schmennen, Ermitbungen und Ueberonfremaungen ber Jube die tomplette Ginfi-buftoflege! Efafit-Jubbad extrifdt und fraftigt den

dun, regt bie Blutzbrinfation an, macht bie fitte miberhandolatig, 96 Pfg. is Lider, Cfaftereine berverragent für munde, mitgenommene Stellen aller Art. 55 Pfg. Cfaftitinfine bechipfffam bei Oubnerangen, Schniefen, Gernbaut, 75 Pfg.

Mimm foforr Gfafirl Fußbeschwerben ichwinden! Erhältl in Apothefen, Trogerien u. Finchgeschäften.

Gerlaugen Gie unverbindlich Grarispruben bom

Togalmert, Minchen D 27/P.

Demorragend geeignet gue Maffinge!

f. Schlatzimmer,

Kuche

.. 295.

165.-

Melum- 460.-

Hch Raumannā(o.

Berfantebanier

I L Nr. 7-8.

Berrant 278 5;

1000

Edulbrafte 53 Ten ble nma:

Küchen

158.-Möbelkauf # Hermann **Job midt** 

Bar

irahe L. part. #0558 Schöne 2-Zim.-Wohng. E 3, 2

distate . 4 m. 5 Zi. Kätestal . Z u. 3 Zl Fredeeteim 1 u. 3 Zi. Gartensladt . . 3 Zi.

10.581

Immob. Schäfer, K.1, 9 Baloperfomm 1 1 Stad fined.

Bat mubl. Bim. Rale Male.

B B C Bitter Pelar Barbar Antonna Brefe 6, 4 Tr. Bertentoferfit 1

12,10 - Int 2005

menusica Strafe I, part.

Neuostheim

Schöne Einfam •VIIIa | Mod. Einfam.-Haus

Feudenheim Zwelfamilien - Haus 7 Zimmar, Kliche, Bad. 5 Zimmor, Ellaho, Bad. 1 x 3 v. 1 x 5 Zim, Elleho, micht Zubahhr, froistah. Garage. Zontralheirung, flet, Garage Zontralheit, warmwasserversorgung Warmwasserversorgung

Hieronymi, Immobilien Fernruf 43594 Augusta-Anlage 28

Mobernes. Zwei Familien Haus

chattet, bei St. nu verkaufen t. Seibstfahrer pro am s Pig. Wellensitting

K. Sack Staf 281 10.

Schlafstelle

Möbl. Zimmer Qu 7. 34, 1. 34.

diveningerhode Gut möbl. Zim, nerm. Angebore lefte preisio, an an b. Gefcharish. Overn. Overn. 334 ertr. lickarsledt Zu, 3 Zl. R 6. 4, 2 Eveny.

feudenheim . . 3 7l. 2- bis 3 Zimmer-

Wohnung \*1047 m. el. 2164, Gal But mobl. Zim. u. Butieber, per a. 1. 6. an ver. erm. Perfonen. mieten. 18273 Preidang, unter Baldperfdamm 2 B S 10 an die Taldperfdamm 2 B S 10 an die

folget gu verm. garl-Lubwig-Err. Rr. 17, part. r. Altmaterial Bosch Schön möhl. Zi. AlteMaschmen usw

> orkanistic at 18 at. O. 2. St., Sand Section for dish untrouded or the in at. 1. 6 at section for 5. An ocean. Ind suche herum schoo Dahr jur Dahr Sibeinganti-616 eine "Meine" heut noch auf Und morgen kommt as aum Deckauft



SIEBERT der

Herrenachneider Augusta-Anlage 12

hühneraugen Hornnaut, Warzen beseitigt unfehlber Sicherweg. Nur echt in der Tube u. mit Garantieschein.

Tube 60 Pfg. Sicherwe9

Umzüge Hillige koppelle .. Schmuck

gernipe, 425 Au clauten, find with der worrellie be & a mer. 023 S & 10. Mabellpedition R. hilb, Sameginger Strafe 41,

Fernipr. 448 02. Schneiderei to 1 Bid. retunction

Reparatur- n Bügelanstalt Chemische Ateller Rohr, P 2, 2 Reinigung Werner Fernrul 200 08 **但884** 5.3, 13 But 23374

Chem. Reinigun Reparatur und Bügel Anstalt Haumüller Prosp. 6.Chem.Lab. Schneider Wissbade R 1, 14 Telefon 230 85

Puppenklinik 500 für laufende Re-parainten gelucht Auch thre Schuhe drisppen oder gaffes? Zeite

Luttmatratzen Sport Vitimann Qu. 3.20

orch nem ecus-sicu-Schrumpf-Var-labres wird das restles beseitigt





u. Uhren

Trauringe

Caldschmie

Ligana Werkstan

Asruf 27735 Abut 100 Jahrs Humachut m Umzüge ichnell und auverläufen

burd

A Eble. G 3.18 Horn, Q 3, 17 Dernfpr. 236.35. Derlobungs. Bermahlungs-,

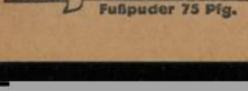
> Geburtsanzeigen, Sludwunschlarten

Druckerei Dr. Haas € L 4-6 / Fernsprecher 24744



Diefer aparte Sanger zeigt bie neuartige weitfallende Form. Das friich-bunte Raro puft ju allen Farben. Preis: RM 49.75

Engelhorn + Sturm Gutes Raufen . Mannheim . D5 2-7



SECKENHEIMERSTR 13

Palmgarten Briik F3, 13a Täglich

National-Theater Mannheim



Kinder-

Kastenwagen

gut erb., an 12.4 an verf. Abreffe in ber Gefchit.

Schreibe geräuschlos

CONTINENTAL

SILENTA

Buche

Küchen

Kiichen

Küchen

### **Jmmobilien**

Oststadt

Automarkt

Auto-Schwind - Fernruf 28474

e-Autos

P 7,18 Planken

Motorrader

NSU beiter rubiger 350 ccm, Mod. 39 intenface, mit 600 km gelaufen Leinwagen

mmob., S 6, 26, Nockarverlandstr. 23 Spriererftr. 1/3 Sprechenternen

Vermietungen

Moiseraber an (Mitteldali).

D 4, 8 paparitus der Mess

lute-Zubehör Gesellschaft dwab a Heltzman Mannheim

Leih-

Autos